

# MENNO

*informiert*

Juni 2020  
Ausgabe Nr. 6



WIR FEIERN



*Kolonie*  
**MENNO**

Es sind nicht die großen Worte, die in der Gemeinschaft grundsätzliches bewegen: es sind die vielen kleinen Taten der Einzelnen.

M.S.



# INHALT

Themen	Seite
Editorial.....	2
Besinnung.....	3
Worte vom Oberschulzen.....	5
Informationen aus der Zentralverwaltung.....	6
Wahlen Kolonie Menno.....	7

## Informationen von der CCH Ltda.

• Risikobewertung der CCH Ltda. ....	8
• Laufende Rechnungen der CCH Ltda.....	9
• Sichere Passwörter.....	11
• Tag der Milch.....	11
• Ausschreibung.....	14

## Landwirtschaft in der Kolonie Menno

Abteilung Pflanzenproduktion.....	15
Abteilung Milchproduktion.....	16
Abteilung Fleischproduktion.....	18
Abteilung Tiergesundheit.....	19
Abteilung TAMYCA Laguna Capitán.....	19

## Informationen von der ACCHK

• Wegbauprojekte.....	21
• Molekularbiologie.....	22
• Ordnungs- und Sicherheitswesen.....	22
• Cooperación Vecinal.....	23
• Serie: Geschehen rund um das Sozialamt.....	25
• Buchvorstellungen.....	26
• Serie: Medienplattformen.....	28
• Anmeldeplan für Arzttermine.....	29

## Interkoloniale Beiträge

• Jahresversammlung von ECOP S.A. ....	30
• Nachrichten aus der ASCIM.....	32
• CFHN Personal.....	33
• Serie: Rund um den Haushalt.....	34

## Sport

• Sportwelt MENEFEPA.....	36
• Interkoloniales Volleyballturnier.....	36

## Verschiedenes

• Munizip Campo Aceval .....	37
• Chacofrieden.....	39
• Pandemie - Spanische Grippe.....	41
• Juni: Der Naturmonat.....	42
• Baumwollanbau auf Palo Santo.....	43
• Ein Ort, wo man krank sein darf.....	44
• Serie: Unsere Haustiere.....	46
• Nachruf.....	47
• Standesamt.....	48
• Anzeigen.....	50
• Durchschnittspreise.....	50

## Umschlaggestaltung:

Tapa:	93 Jahre Kolonie Menno
Foto:	Archiv
Contratapa:	Mennonitische Nachnamen
Text:	Uwe Friesen
Foto:	Archiv

## MENNO informiert online:

[www.chortitzer.com.py](http://www.chortitzer.com.py) unter Newsletter

## Redaktionsschluss:

**20. Juli 2020**

# Editorial

## Werte Leserinnen und Leser von MENNO informiert!

Der Junimonat ist für die Kolonie Menno von ganz besonderer Bedeutung. Die Mennokolonie als solches besteht nun seit 93 Jahren. Die Pioniere, die in den Chaco kamen, um eine neue Heimat zu finden und aufzubauen, haben hier das Fundament gelegt für eine Gemeinschaft, die heute noch besteht. Väter, Mütter und Kinder haben Hand ans Werk gelegt und die Chacowildnis wohnbar gemacht. Es war ein Zusammen-, ein Miteinanderleben und –arbeiten. Auch wenn mehrere Dörfer angelegt wurden, so war man aufeinander angewiesen. Schon bald wurden Personen für bestimmte Ämter bestimmt, die konkret dafür Verantwortung tragen sollten. Verantwortungsbereiche waren wohl die gleichen wie wir sie heute vorfinden: im sozialen, wirtschaftlichen und im geistlichen Bereich. Laut Definition ist Verantwortung die Übertragung bzw. Übernahme einer willentlichen Pflichterfüllung in Form von Handlungen inklusive deren Konsequenzen. (<https://www.wertesysteme.de/verantwortung/>)

Auch heute noch sind wir auf Personen angewiesen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und die ACCHK als auch CCH Ltda. so zu führen, dass die Mitglieder wissen, dass sie sich auf sie verlassen können und dass diese gewählten Personen das Beste für die Mitglieder suchen zu tun. In diesem Jahr stehen wir erneut vor Wahlen in der Asociación Civil als auch Cooperativa Chortitzer und da ist die Verantwortung jedes Mitgliedes gefragt. Wie beteiligen wir uns, wie suchen wir Kandidaten, welche Charakterstärken und Werte einer Person sind uns wichtig für diesen oder jenen Posten... ?

Die Kette in den beiden mittlerweile großen Institutionen muss stimmen, damit sie nicht geschwächt werden und da ist jeder Einzelne aufgefordert, ein „starkes Glied“ in der Kette zu sein und seinen für ihn bestimmten Beitrag zu leisten.

In dieser Ausgabe finden Sie neben vielen anderen Beiträgen u.a. auch Informationen über die bevorstehenden Wahlen, wie auch über die positive Bewertung, die die CCH Ltda. bei der Risikobewertung erhalten hat.

Hildegard Batista,  
Redakteurin ■



**„Verantwortlich  
ist man nicht nur für das, was man tut,  
sondern auch für das, was man nicht tut.“**

Laotse

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Die Zentralverwaltung der Asociación Civil Chortitzer Komitee und der Cooperativa Chortitzer Ltda.

### Anschrift

Menno informiert - Loma Plata, Postfach 985

### Chefredakteurin

Hildegard Batista

Tel.:(0985) 879 272 - [mennoinfo@chortitzer.com.py](mailto:mennoinfo@chortitzer.com.py)

### Korrekturlese:

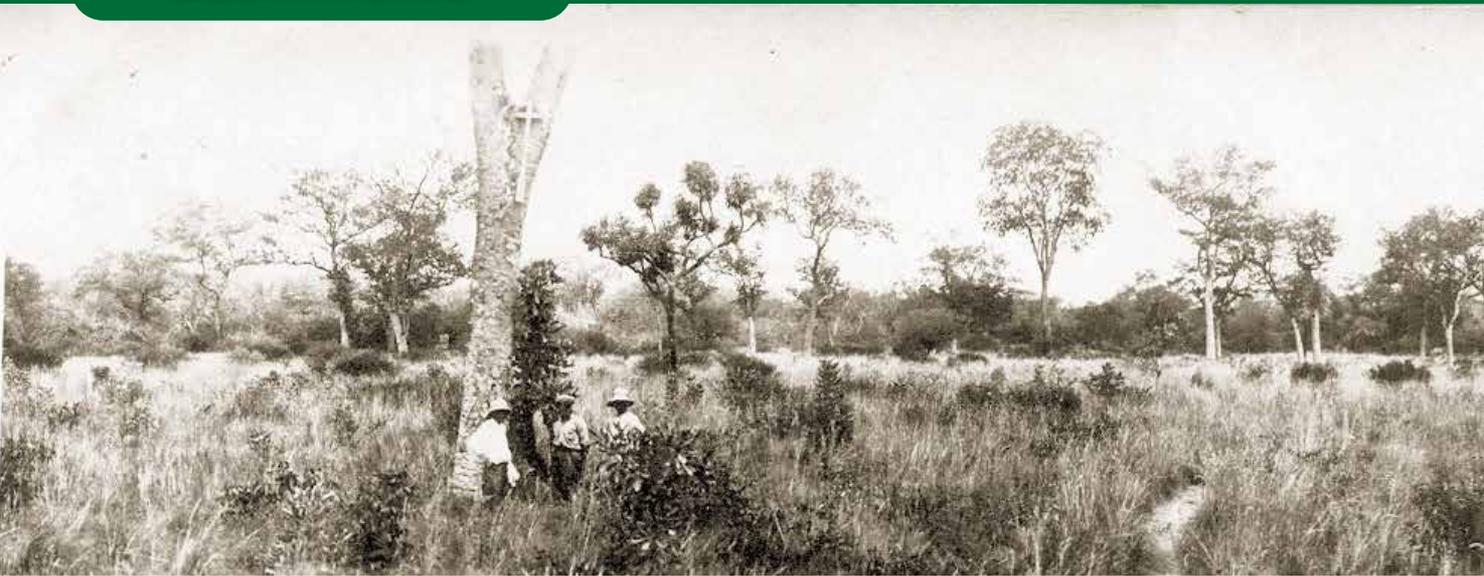
Giesela Giesbrecht

### Layout

Imprenta Friesen S.R.L.

Tel. 0981 633 858 - [imprensa@friesen.com.py](mailto:imprensa@friesen.com.py)





# DIE KOLONIE MENNO

## (Jubiläum zum 93. Mal)

### Bilanz – Befreiung oder Gericht?

*„...denn es steht geschrieben: So wahr ich lebe, spricht der HERR, mir sollen alle Knie gebeugt werden, und alle Zungen sollen Gott bekennen. So wird nun ein jeglicher für sich selbst Gott Rechenschaft geben. Darum lasset uns nicht mehr einer den andern richten...“*  
Römer 14,11-13.

Lieber Leser:

Es gibt im Leben Dinge, die können wir nicht ändern, aber wir können entscheiden, wie wir damit umgehen – das ist Freiheit. Gott hat uns Menschen den Willen gegeben, damit wir über unsere Freiheit bestimmen und entscheiden, wie wir uns verhalten und welchen Weg wir einschlagen. Solche Entscheidungen treffen wir täglich mehr als einmal. Und obwohl jetzt vieles anders ist, eine Bilanz dürfen und sollten wir immer ziehen.

Plötzlich heißt es: keine „asamblea“, keine „presenciales“, kein Unterricht, kein formeller Gottesdienst! Folgedessen auch keine Abrechnung, keine Bilanz? Und dann weiter: kein dies, kein das... nichts, außer: #QuedateEnCasa. Das Gefühl: festgefahren, Leere, Atemlosigkeit, mit dem Rücken zur Wand, gefangen, ratlos, hilflos. Oder vielleicht doch nicht?

Auf einmal scheint es vielen Menschen so,

- als ob sie endlich frei sind, ändern, ob sie gefangen sind;
- die Masse sagt einem nicht vor, wie man sein Leben gestalten soll, andere erleben genau das Gegenteil;
- und man ist nicht mehr die ganze Zeit damit beschäftigt, es anderen Leuten recht zu machen, oder doch?

Eine ältere gläubige Frau sagte mir mit strahlendem Gesicht: „jetzt, wo keine Andachten in der Kirche sind, höre ich jeden Tag 2 bis 3 Andachten – oder noch mehr: Das Angebot ist soooo groß, so viele Predigten erscheinen jeden Tag“.

Wofür entscheidest du dich? Konzentrierst du dich auf Jesus, auch wenn viele Stimmen dich von deinem Ziel abbringen wollen? (so weit zur Reflexion in Bezug auf unsere aktuelle Situation).

Die Kolonie Menno hat auch eine Bilanz, genauso wie jeder Betrieb und auch jeder einzelne Mensch. Im Bibelvers haben wir gelesen, dass sich alle Knie vor Gott beugen werden (nicht wollen). Die große Frage für mich und für dich lautet: beuge ich mich aus Dankbarkeit und Ehrfurcht (freiwillig), oder aus Angst vor dem Gericht?

Das Gleiche gilt für jeden von uns in seiner Arbeit, seiner Familie gegenüber, im Studium, seinen ihm anvertrauten Gütern oder sonstigen Verantwortungen gegenüber, die er übernommen hat. Lege ich meine Abrechnung/Bilanz ab und fürchte mich vor der Strafe, oder freue ich mich auf die Bewertung/Belohnung. Es wird für jeden von uns unzählige Dinge geben, für die wir Rechenschaft geben werden.

Es gibt zwei Arten von Menschen auf der Welt: diejenigen, die darauf warten, dass etwas passiert und ständig in Angst leben, was die anderen ihnen antun werden und diejenigen, die etwas in Bewegung setzen und Entscheidungen treffen. Gott hat dich berufen, große Dinge für sein Reich zu tun (was auf jeden Menschen und jeden Beruf zutrifft). In Christus steht dir alles zur Verfügung, was du brauchst, um deine Bestimmung zu erfüllen. Lebe bewusst. Warte nicht einfach ab, was alle anderen machen, um dann der breiten Masse zu folgen. Lies Gottes Wort und motiviere dich selbst, triff eine Entscheidung und geh voran! Keine „Situation“ darf dich daran hindern.

Wenn wir in die Vergangenheit schauen, dann finden wir bei unseren Vorfahren einen Charakterzug, der diese zwei Eigenschaften repräsentiert: auf der einen Seite, die gebeugten Knie vor dem Herrn, und auf der anderen Seite Menschen, die etwas in Bewegung setzen.

### Wie geht man damit um?

Die „gebeugten Knie“ kommen zuerst. Das begann im 16. Jahrhundert. Wenn wir mal ein paar sinnlose Dinge unbeachtet lassen, welche die Volksmennoniten getan haben, dann können wir doch zusammenfassen, sie haben ihre Knie vor Gott gebeugt. Gott hat nicht gesagt, wie oft und wie lange, sondern nach Prediger 12,13-14: „Lasst uns die Hauptsumme aller Lehre hören: Fürchte Gott und halte seine Gebote; denn das gehört allen Menschen zu. Denn Gott wird alle Werke vor Gericht bringen, alles, was verborgen ist, es sei gut oder böse.“

Dies ist Bilanz, dies ist Abrechnung. Ob das am Ende für dich Freude und Befreiung ist oder ob es im Gericht deine Strafe ist – das bestimmst du jetzt.

Auch sollten wir davon ausgehen, dass alle Aktivitäten, die jeder von uns aufweist, am Ende nicht verborgen bleiben werden. Mehr noch! Wir sollen schon hier auf Erden transparent mit unserer Verantwortung umgehen. Die „Verantwortung“ beinhaltet die Verpflichtung, für die Folgen einer Handlung Rechenschaft abzulegen (in beiden Fällen: positiv oder negativ). Wer sich da rausredet, leugnet oder vertuscht, was häufig so ist, bekommt dadurch nicht Recht.

Wir alle wissen, wie das ist, wenn das Gewissen anklopft. Die knapp 500 Jahre Erfahrung in Glaubenssachen unserer Vorfahren haben uns ein enormes geistliches Erbe hinterlassen, wo wir auch mal mit einer anderen Brille hinschauen sollten, als mit der normalen/alltäglichen, mit der meinen. Die Gemeinschaft hat sich nicht nur geistlich, sondern auch sozial und wirtschaftlich, auch im Bildungsstand u.v.m. entwickelt – im guten Sinne. Und solange wir all die neuen Möglichkeiten mit „gebeugten Knien“ angehen, wird Gott uns segnen. Angstmacherei war niemals die Stärke der Mennoniten, sondern „anpacken“. Und wer was anpackt, macht auch Fehler. Es leben heute viele Mennoniten im Chaco, die an das Gute glauben und sich auch nicht zu schade sind, etwas anzupacken, und gegebenenfalls auch Korrekturen zu machen.

Lieber Leser: die heutige Situation, in der wir leben, ist nicht die erste, wo Menschen „erstarrt“ sind über eine ungewöhnliche Situation, sondern nur eine mehr. Wenn du einer von denen bist, die etwas anpacken, dann tu es in Verantwortung Gott und deinem Nächsten gegenüber und überprüfe mit aller Kraft die egoistischen und selbstgefälligen Motive, die dich nur unglücklich machen und am Ende als Versager dastehen lassen.

Ich wünsche dir eine persönliche Besinnung mit einem Zitat von Konfuzius:

„Der Mensch hat dreierlei Wege klug zu handeln:

- erstens durch Nachdenken, das ist der edelste;
- zweitens durch Nachahmen, das ist der leichteste;
- drittens durch Erfahrung, das ist der bitterste...“

### Lieber Freund:

lebe dein Leben in der göttlichen Weisheit, die wir in der Bibel nachlesen können. Das bedeutet: du weißt, worauf es ankommt: deine Entscheidungen tragen dazu bei, deinem Nächsten „ein weiser Salomo“ zu sein. Menschen, die Not leiden und deinen Rat und deine Hilfe brauchen, gibst du eine Lösung für ihr Problem, und denen, die dich schaden wollen, rufst du zu: wer ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein.

Levi Hiebert Funk ■



## Gebet:

Herr, ich danke dir für meine Erlösung vom Bösen.  
 Ich möchte mein Leben so leben,  
 dass es in erster Linie dir gefällt und nicht anderen.  
 Ich will mutig auf das Ziel zugehen, das du mir steckst.  
 Ich vergrabe meine Talente nicht,  
 sondern werde mein Leben zielgerichtet für dich leben.  
 Bitte vergib mir meine Sünden  
 und führe mich bis ans Ende in deinem Segen.  
 Herr, ich freue mich auf die Ewigkeit bei dir. Amen!

## Werte Bürgerinnen und Bürger der Kolonie Menno, Mitglieder der ACCHK und CCH Ltda.!



Wieder ist es uns vergönnt, unser Jubiläumsjahr in Paraguay zu feiern! 93 Jahre sind es her, seit unsere Vorfahren in den paraguayischen Chaco kamen, um in dieser Wildnis eine neue Heimat aufzubauen. Sie kamen, um zu bleiben, und haben seitdem vieles aufgebaut, was wir jetzt weiterführen dürfen. In diesem Jahr gedenken wir der Ansiedlung im Chaco auf eine ganz andere Art und Weise, als wir es üblich tun.

Als unsere Groß- und Urgroßeltern 1927 in den Chaco kamen, mussten sie viele Hindernisse überwinden. Es gab schwere Zeiten, was aber nicht bedeutet, dass es schlechte Zeiten waren. Schwierige Situationen zu bewältigen sind manchmal auch sehr segensreiche Erlebnisse. Es gab große Dürren und Heuschrecken, die Missernten hervorriefen, sodass die Wirtschaft nur sehr mühsam und unter großer Opferbereitschaft vorwärts kam.

Das alles haben die Pioniere durchstanden, um eine bessere Zukunft für ihre Nachkommen zu erkämpfen! Dazu kam noch der Chacokrieg, der nicht nur den Frieden der Länder in Gefahr brachte, sondern auch eine Gelegenheit zum Absatz der Produkte für die Siedler war und somit etwas Geld einbrachte.

Und so ist es auch heute noch. Wir haben in den letzten Jahren auch wieder große Hindernisse gehabt, die unsere Wirtschaft schwer belastet haben. Im vorigen Jahr war es die Überschwemmung, der Brand vom Schlachthof, und in diesem Jahr ist es die Dürre und die Covid-19 Krise. Alles sind Herausforderungen, die uns schwer zu schaffen machten bzw. noch machen! Die Trockenheit auf manchen Stellen der Kolonie führt bei den betroffenen Produzenten zu hohen Kosten. In solchen Situationen ist unser menschliches Handeln manchmal überfordert.

Da, wo wir am Ende unserer Kräfte und Weisheit kommen, kann Gott noch Dinge tun, die wir als Menschen nur noch dankbar und als Segen entgegennehmen dürfen. Das habt ihr, liebe Vorfahren, so erlebt und das erleben wir heute noch genauso! Zu diesem 93. Jubiläum bin ich dankbar, liebe Eltern und Pioniere, für euer Vorbild, das ihr uns vorgelebt habt! Ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz, den ihr zum Wohl unserer Mennogesellschaft geleistet habt! Wir wollen euch den euch gebührenden Respekt und Anerkennung dafür aussprechen. Wir danken Gott für die gnädige Führung und Bewahrung, die wir in den 93 Jahren unserer Mennogeschichte erlebt haben!

*Herzlichen Glückwunsch*

**an alle Mitglieder der ACCHK und Cooperative Chortitzer Ltda. zum 93. Jubiläumstag!**

Präsident Gustav Sawatzky ■

Foto: Archiv



# Informationen und Beschlüsse aus der Zentralverwaltung



## Informationen und Bestimmungen des Verwaltungsrates (VR)

### 1. Unterkunft für positiv getestete Personen auf Covid-19

In der Resolution N° 212 vom Gesundheitsministerium wird die Vorgehensweise beschrieben, wie Personen, die positiv auf Covid-19 getestet wurden, sich verhalten und bewegen sollen. Das Ziel dabei ist, die Verbreitung des CoronaVirus so sehr wie möglich einzudämmen. Die beste bis jetzt gefundene Form ist, positiv getestete Personen für mindestens 14 Tage zu isolieren. Es geht darum, die Personen zu isolieren, die nicht stationär im Hospital behandelt werden müssen. Hierfür gibt es zwei Möglichkeiten: Zu Hause bleiben oder in eine hierfür eingerichtete Unterkunft untergebracht zu werden. Für den Distrikt Loma Plata hat die Municipalität diese Quarantänemaßnahmen an die jeweiligen Volksgruppen abgegeben. Für die Mitglieder der ACCHK ist die ACCHK zuständig. Mitglieder, die in Zukunft positiv auf Covid-19 getestet werden und zuhause nicht die Möglichkeit haben, um sich zu isolieren, verbringen die Quarantäne gegen Bezahlung in einer Unterkunft. Hierfür hat der Verwaltungsrat das Freizeitalager auf Laguna Capitán bestimmt.

### 2. Lockerung der Sparmaßnahmen in Bezug auf Kreditvergaben

Der Verwaltungsrat hat folgende Lockerung der festgelegten Sparmaßnahmen mit Blick auf Kreditvergaben an die Mitglieder bestimmt:

- **Kredite für Landkäufe:** Landkäufe können grundsätzlich finanziert werden. Dabei ist zu beachten, dass bei Finanzierungen im Wert von Gs. 400 Millionen und darüber eine Werteschätzung des Landstücks von der Kreditabteilung gemacht werden muss. Kredite für Landkäufe unter Gs. 400 Millionen können für einen maximalen Zeitraum von 5 Jahren beantragt werden.
- **Konsumkredite:** Nach eingehenden Analysen können auch wieder Kredite für verschiedene Zwecke beantragt werden (Bau bzw. Kauf von Häusern, Kauf von Grundstücken, Autos, etc.). Für genauere Informationen wende man sich bitte an die Kreditabteilung.

### 3. Aktienangebot und -kauf von Ecop S.A.

Der Verwaltungsrat hat entschieden, den der Cooperativa Chortitzer zustehenden Teil der Aktien, welche Ecop S.A. von der Cooperativa Cooperalba gegen Schuld genommen und zum Verkauf an die Aktionäre angeboten hat, zu kaufen. Es handelt sich hierbei um insgesamt 318 Aktien mit einem Preis von Gs. 1.500.000 je Aktie, von denen die Cooperativa Chortitzer das Recht auf den Erwerb von 76 Aktien hat.

### 4. Unterzeichnung von offiziellen Dokumenten

Heutzutage ist es in der Kooperative und ACCHK üblich, Dokumente (Protokolle, Verträge, usw.), auf der letzten Seite zu unterschreiben und auf jeder Seite mit einer gekürzten Unterschrift (in Spanisch „media firma“) zu unterzeichnen. Nach dem „código civil“ müssen offizielle Dokumente nur auf der letzten Seite unterschrieben werden. Um aber spätere mutwillige Änderungen (z.B. durch Austausch von einzelnen Seiten) vorzubeugen, können Dokumente auf jeder Seite unterschrieben werden. Die gekürzte Unterschrift ist jedoch im „código civil“ nicht vorgesehen. Aus diesem Grund hat der Verwaltungsrat entschieden, dass ab sofort jegliche offiziellen Dokumente (d.h. Protokolle, Landkaufverträge, usw.) von den betroffenen Personen auf jeder Seite mit der kompletten Unterschrift gekennzeichnet werden müssen.

### 5. Aufnahme neuer Mitglieder in die Asociación Civil Chortitzer Komitee:

Im Juni 2020 wurden folgende neue Mitglieder in die ACCHK aufgenommen. Ihre Mitgliedschaft tritt mit der Unterzeichnung des Mitgliedsregisters in Kraft: Cissie Penner Peters, Elizabeth Braun Bartseh, Rafael Jacobo Neufeld Froese, Kelly Jolaika Penner Kehler; Marissa Kehler, Axel Marek Harder Wiebe, Debora Elisa Naguele Boldt, Haiko Doerksen Wiebe, Christopher Giesbrecht Giesbrecht, Jonathan Brian Giesbrecht Giesbrecht und Joisy Toews Harder.

### 6. Austritt / Erlöschen der Mitgliedschaft in der Asociación Civil Chortitzer Komitee

Im Juni 2020 sind folgende Mitglieder aus der ACCHK ausgetreten: Gestorben: Tina Giesbrecht de Kehler; Katharina Dueck de Falk, Martin Sawatzky Froese, Alma Sawatzky de Kehler; Abram Giesbrecht Wiebe, Jacob Dueck Froese, Helga Braun de Sawatzky, Peter Braun Wall.

### 7. Aufnahme neuer Mitglieder in die Cooperativa Chortitzer Ltda.

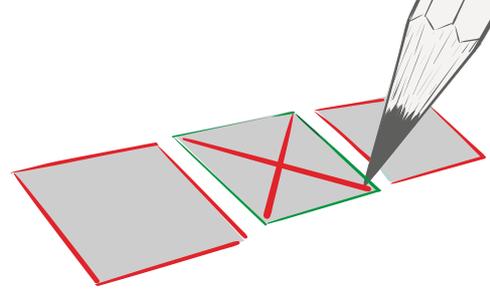
Im Juni 2020 wurden folgende neue Mitglieder in die Cooperativa Chortitzer Ltda. aufgenommen: Rafael Jacobo Neufeld Froese, Kelly Jolaika Penner Kehler; Marissa Kehler; Axel Marek Harder Wiebe, Debora Elisa Naguele Boldt, Haiko Doerksen Wiebe, Christopher Giesbrecht Giesbrecht, Jonathan Brian Giesbrecht Giesbrecht, Joisy Toews Harder; Karola Funk de Thiessen, Regina Peters de Krahn, Roger Klassen Harder; Maria Kauenhowen de Sawatzky, Cissie Penner Peters und Elizabeth Braun Bartseh. Austritt von Mitgliedern bzw. Erlöschen der Mitgliedschaft in der Cooperativa Chortitzer Ltda.: Gestorben: Martin Sawatzky Froese, Heinrich Doerksen Wall, Erdmann Siemens Friesen, Jacob Dueck Froese, Peter Braun Wall, Heinrich Wiebe Sawatzky.

Wilfried Klassen, Generalsekretär ■



# Wahlen

in der Kolonie Menno - 2020



## Werte Mitglieder der Asociación Civil Chortitzer Komitee und der Cooperativa Chortitzer Ltda.

Da wir in diesem Jahr unsere normale Generalversammlung nicht durchgeführt haben, konnten wir den Wahlkalender 2020 nicht bekanntgeben.

Vom Wahlrat informieren wir Sie hiermit, dass die Wahlen für die Verwaltungsorgane der oben genannten Institutionen in den nächsten Monaten, wie im Wahlreglement vorgesehen, durchgeführt werden.

Gewählt werden der Verwaltungsrat, der Aufsichtsrat und der Wahlrat. Laut Wahlreglement dürfen Personen nur zwei aufeinanderfolgende Amtsperioden in einem Amt sein. Sie dürfen jedoch für ein anderes Organ wiedergewählt werden.

Immer wieder kommt die Frage, warum die Wähler in der zweiten und dritten Wahlrunde für alle sechs Bezirke Verwaltungsratsmitglieder wählen dürfen. Jeder Wähler hat das Recht, den ganzen Verwaltungsrat zu wählen und entscheidet selber, ob er für alle Bezirke wählt oder nur für seinen Bezirk.

Hiermit werden nun alle Mitglieder aufgefordert, sich nach geeigneten Kandidaten für die jeweiligen Ämter umzuschauen und im ganzen Wahlprozess positiv mitzuarbeiten.

Eine Übersicht über die zu wählenden Posten:

VERWALTUNGSRAT	NAMEN	WIEDERWAHL
Präsident	Gustav Sawatzky Toews	Nein
Verwaltungsratsmitglied West	Adolf Kauenhowen Funk	Nein
Verwaltungsratsmitglied Paratodo	Willi Friesen Unrau	Nein
Verwaltungsratsmitglied Loma Plata	Wilfried Giesbrecht Sawatzky	Nein
Verwaltungsratsmitglied Ost	Alfred Giesbrecht Friesen	Ja
Verwaltungsratsmitglied Lolita	Erwin Hiebert Dueck	Ja
Verwaltungsratsmitglied Zentral	Walter Sawatzky Sawatzky	Ja

VERWALTUNGSRAT	NAMEN	WIEDERWAHL
Wahlratsmitglied	Bruno Funk Klassen	Nein
Wahlratsmitglied	Willi Toews Doerksen	Ja
Wahlratsmitglied	Levi Krahn Giesbrecht	Ja

VERWALTUNGSRAT	NAMEN	WIEDERWAHL
Aufsichtsrat	Helmut Toews Suderman	Ja
Aufsichtsrat	Ronald Reimer Hiebert	Ja
Aufsichtsrat	Erwin Giesbrecht Harder	Ja

## Wahlkalender

Kandidatenvorschläge      Kandidatenwahl      Entscheidungswahl

Der Wahlrat der  
Asociación Civil  
Chortitzer Komitee  
und der  
Cooperativa  
Chortitzer Ltda.

# Risikobewertung der Cooperativa Chortitzer Ltda.

Laut Res. 16.345/17 vom INCOOP sind alle Kooperativen, die an der Börse Wertpapiere verkaufen und/oder ein Aktivvermögen von mehr als Gs. 300.000.000.000.- besitzen, verpflichtet, eine Risikobewertung zu machen, um die finanzielle Zahlungsfähigkeit ihrer Verpflichtungen festzustellen.

Diese Risikobewertung muss von einem von der "COMISION NACIONAL DE VALORES" zugelassenen Unternehmen gemacht werden.

Die Risikobewertung ist eine unabhängige und begründete Meinung einer außenstehenden Bewertungsfirma, die durch eine gründliche quantitative und qualitative Untersuchung die Zahlungsfähigkeit des Unternehmens feststellt.

Die Zahlungsfähigkeit der Verpflichtungen von Kooperativen wird nach folgendem Buchstabensystem bewertet:

## ESCALA DE CALIFICACIÓN DE RIESGOS

**AAA**

La situación de la institución financiera es muy fuerte y tiene una sobresaliente trayectoria de rentabilidad, lo cual se refleja en una excelente reputación en el medio.

**AA**

La institución es muy sólida financieramente, tiene buenos antecedentes de desempeño y no parece tener aspectos débiles que se destaquen.

**A**

La institución es fuerte, tiene un sólido récord financiero. Es posible que existan algunos aspectos débiles pero que se superarán rápidamente.

**BBB**

Se considera que claramente esta institución tiene buen crédito. Son evidentes algunos obstáculos menores, pero no son serios y son perfectamente manejables a corto plazo.

**BB**

La institución goza de un buen crédito, aunque las cifras revelan por lo menos un área de preocupación que le impide obtener una calificación mayor.

**B**

Aunque esta escala todavía se considera como crédito aceptable, la institución tiene algunas deficiencias significativas.

**C**

Las cifras financieras de la institución sugieren obvias deficiencias, muy probablemente relacionadas con la calidad de los activos o mala estructuración del balance.

**D**

La institución tiene considerables deficiencias que probablemente incluyen dificultades de fondeo o de liquidez.

**E**

La institución afronta problemas muy serios y por lo tanto existe duda sobre si podrá continuar siendo viable sin alguna forma de ayuda externa, o de otra naturaleza.

**+ / -**

A estas categorías se pueden asignar los signos (+) o (-) para indicar un leve mayor o menor posicionamiento relativo dentro de la respectiva categoría.

AAA, AA, A, BBB, BB, B, C, D, E, wobei "AAA" die beste Note und "E" die schlechteste Note darstellt.

Zusätzlich kann das Unternehmen, welches die Zertifizierung

macht, noch die Noten mit einem Plus (+) oder Minus (-) versehen, um auf Tendenzen hinzuweisen.

Weil unsere Cooperativa ein Aktivvermögen von mehr als Gs. 300.000.000.000.- hat, müssen wir uns auch dieser Bewertung unterziehen.

Um diese Zertifizierung zu machen, wurde das Unternehmen SOLVENTA S.A. angeworben.

Die Prüfungen der Cooperativa Chortitzer Ltda. wurden von einem Team aus SOLVENTA S.A. während des Jahres 2019 durchgeführt, wobei sie sich ein Gesamtbild der Cooperativa verschafften, mit Schwergewicht in der Prüfung unserer Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Spareinlagen und Kreditkartei, so wie das Studieren sämtlicher äußerlichen Bedingungen, die unsere Kapazität, Geld zu generieren, beeinträchtigen könnten. Generell wurden deutliche Verbesserungen in allen Finanzindizes festgestellt. Dieses ist auf bessere Rentabilitätsindizes, stark sinkende Verschuldungsindizes (es wurden sämtliche Bankschulden, die als operatives Kapital der Cooperativa dienen, zurückgezahlt) und deutlich höhere Liquiditätsindizes, zurückzuführen.

## Den Abschlussbericht der Zertifizierung mit unserer Note haben wir am 25. Mai 2020 erhalten

**Wir haben die Note (AA-) mit Tendenz "stabil" erhalten.** Die Zertifizierung vom vorigen Jahr war (AA-) mit Tendenz "sensibel (-)". Die diesjährige Note stellt eine deutliche Verbesserung vom vorigen Jahr dar: Es ist die zweitbeste Note, die ein Unternehmen bekommen kann und sie wird an solche vergeben, **die eine hohe Zahlungsfähigkeit ihrer Verpflichtungen gegenüber ihren Gläubigern haben, die sich auch dann nicht verändern sollte, wenn es in der Cooperative, in den Märkten, in denen sie operiert und/oder der Wirtschaft größere Änderungen oder Schwankungen gibt. Die Cooperativa Chortitzer Ltda. hat weiter eine hohe Zahlungsfähigkeit und die Fähigkeit, Geldfluss zu generieren, auch wenn es Schwankungen in den Märkten (durch die Corona Pandemie ausgelöst) geben sollte und/oder die Produktion durch klimatische Faktoren beeinträchtigt werden sollte.**

Das Ergebnis dieser Zertifizierung kann man auch unter <https://www.solventa.com.py/cooperativa-chortitzer-ltda/> abrufen. Es wurde auch auf unserer Homepage unter [www.chortitzer.com.py](http://www.chortitzer.com.py) publiziert und ist auch im Folgenden ersichtlich.

Wir sind sehr zufrieden mit der Note, die wir erreicht haben. Ich bedanke mich herzlich bei den Mitgliedern des Finanzkomitees, die mir als Geschäftsführer zur Seite stehen. Gemeinsam führen wir eine transparente, systematisierte und zunehmend effizientere Finanzverwaltung unserer Cooperative. Es ist nicht einfach, in stark schwankenden Umständen, wie im vorigen Jahr mit dem Brand beim Schlachthof und der Überschwemmung, oder in diesem Jahr mit der Corona-Krise

Publicación de la calificación de riesgos correspondiente a la solvencia de **Cooperativa Chortitzer Ltda.**, conforme a los procedimientos y metodología de calificación de cooperativas.

**Fecha de calificación o última actualización:** 25 de mayo de 2020.

**Fecha de publicación:** 26 de mayo de 2020.

**Fecha de corte de calificación:** 31 de diciembre de 2019.

**Calificadora:** **Solventa S.A. Calificadora de Riesgo**  
**Edificio San Bernardo 2° Piso | Charles de Gaulle esq. Quesada |**  
**Tel.: (+595 21) 660 439 (+595 21) 661 209 | E-mail: [info@solventa.com.py](mailto:info@solventa.com.py)**

ENTIDAD	CALIFICACIÓN LOCAL	
	SOLVENCIA	TENDENCIA
<b>COOPERATIVA CHORTITZER LTDA.</b>	pyAA-	ESTABLE
<p>Corresponde a aquellas Cooperativas que cuentan con muy alta capacidad de cumplimiento de sus compromisos en los términos y plazos pactados, la cual no se vería afectada en forma significativa ante posibles cambios en la Cooperativa, en la industria a que pertenece o en la economía.</p> <p>Solventa incorpora en sus procedimientos el uso de signos (+/-), entre las escalas de calificación AA y B. El fundamento para la asignación del signo a la calificación final de la Solvencia está incorporado en el análisis global del riesgo, advirtiéndose una posición relativa de menor (+) o mayor (-) riesgo dentro de cada categoría, en virtud de su exposición a los distintos factores y de conformidad con metodologías de calificación de riesgo.</p>		

**NOTA:** “La calificación no constituye una sugerencia o recomendación para comprar, vender, mantener un determinado valor o realizar una inversión, ni un aval o garantía de una inversión, emisión o su emisor”.

El informe de calificación no es el resultado de una auditoría realizada a la entidad por lo que Solventa no garantiza la veracidad de los datos ni se hace responsable de los errores u omisiones que los datos pudieran contener, ya que la información manejada es de carácter público o ha sido proporcionada por la entidad de manera voluntaria.

**Más información sobre esta calificación en:**

[www.chortitzer.com.py](http://www.chortitzer.com.py)  
[www.solventa.com.py](http://www.solventa.com.py)

und Trockenheit, die richtigen Entscheidungen zum Wohl unserer Kooperative und unserer Mitglieder zu treffen. Dazu tragen auch die Betriebs- und Abteilungsleiter einen wesentlichen Teil bei. Auch das Vertrauen der Verwaltung in der Geschäftsführung, dem Finanzkomitee und den Betriebsleitern ist anerkennenswert.

Es stimmt uns froh, dass ein neutrales Unternehmen von

draußen uns bestätigt, dass die Finanzverwaltung unserer Kooperative richtig gehandhabt wird und wir auf einem guten Weg sind.

Randy Ross Wiebe  
 Geschäftsführer  
 Cooperativa Chortitzer Ltda.



## Laufende Rechnungen der Cooperativa Chortitzer Ltda. - Online

Seit den Anfangsjahren hat die Kolonie bzw. Kooperative das System des “Anschreibens” angewendet, um jegliche Zahlungen und Einkassierungen zwischen Kolonie/Kooperative und ihren Mitgliedern zu machen. Diese Eintragungen wurden in den Büchern der Buchführung bei der Kooperative gemacht und auch in den sogenannten Kontobüchlein geschrieben, welches der Kontoinhaber mit nach Hause nahm, um seinen

Kontostand kontrollieren zu können. Mit der Zunahme des Umsatzes wurde es immer komplizierter, dieses per Handgeführte System aufrecht zu erhalten. Deshalb hat der Verwaltungsrat, auf Empfehlung der Buchführung im Jahr 1977 beschlossen, einen Computer zu kaufen, womit man die Registrierung und Verrechnung genauer und schneller machen konnte. Die Daten von den Kontobüchern wurden nach Ein-

satz des Computers im Januar 1979 in ein Computersystem übertragen.

In der ersten Ausgabe des Systems (1979 bis 1987) konnte man die Informationen, wie Kontoauszüge und Kontostände nur auf Papier bekommen.

In der zweiten Ausgabe des Computersystems, ab 1988, war es schon möglich, Informationen auch am Bildschirm zu sehen, aber nur in den Büros der Kooperative.

Als nach dem Jahre 2000 das Internet auch den Chaco erreichte und zugänglicher wurde, auch für Heime und Geschäfte, kam bald der Wunsch und die Bitte vieler Kontoinhaber, Zugang zu den Daten ihrer Konten in der Kooperative von ihrem Computer aus zu haben; besonders die, die schon Umgang mit den Banken hatten und von daher mit Online-Zugang bekannt waren. Unser damaliges „Laufende Rechnung System“ war von der Technologie her nicht so aufgebaut, um solche Dienstleistung in direkter Form anzubieten. Deshalb überlegte man sich, ein System zu entwickeln, welches die Daten von dem „alten“ in ein modernes System überspielte, um von da aus die Daten über Internet den Kontoinhabern zugänglich zu machen.

Dieses Projekt wurde dann in Auftrag gegeben und **Oliver Giesbrecht, ein Angestellter in der Informatikabteilung der CCH Ltda.** hat es im Jahr 2010 entwickelt. Mit dieser Arbeit konnte er auch seine Abschlussarbeit als Systemanalytiker verteidigen. Ende 2010 konnte man den Kontoinhabern der Kooperative durch dieses System einen Online-Dienst anbieten, um ihren Kontostand sowie die Kontoauszüge über Internet abzurufen. Die Daten wurden jede Stunde vom „Laufende Rechnung System“ in das Online-System aktualisiert. Es wurde auch eine Option hinzugefügt, wobei man im Telefon mit einer SMS Anfrage seinen Kontostand zugeschickt bekam. Zu der Zeit gab es hier noch keine Smartphones. Mit der Zeit wurde dieses System immer mehr genutzt und für viele war es zu einem Bestandteil ihres Alltags geworden und viele der rund 4.400 Personen, die sich registriert hatten, konnten es sich nicht mehr vorstellen, ohne diese Dienstleistung auszukommen.

Im November 2017 wurde unser seit 1988 fast unverändertes System der laufenden Rechnungen durch ein neuüberarbeitetes System ersetzt. Dieses neue System war mit einer Technologie aufgebaut, die sehr leicht mit dem Internet zu integrieren ist. Nun hatte man auch die Möglichkeit, ein besseres Online-System zu entwickeln. Die Nachfrage nach einer App für Smartphones seitens der Kontoinhaber wurde immer stärker.

In den letzten Jahren konnte man mehr junge Professionelle aus unseren Reihen, d.h. Mitglieder der Kooperative, anwerben. Diese Mitarbeiter kennen sich sehr gut mit den neuesten Technologien zur Entwicklung von Systemen aus und so konnten wir mit eigenen Leuten eine App entwickeln, um verschiedene Dienstleistungen für mobile Apparate anzubieten. Die erste App war die für Laufende Rechnungen, wo man nicht nur Daten abrufen, sondern auch schon gleich Überweisungen machen kann. Diese App wurde offiziell am 20. Dezember 2019 veröffentlicht und den Kontoinhabern zur Verfügung gestellt.

Bald danach wurde auch ein System entwickelt, wo man über eine Webseite vom Computer aus die gleichen Operationen machen kann. Nachdem die App und die Webseite fertiggestellt wurden und eine Zeitlang in Funktion waren, einigte man sich, das alte System „CCSWEB“ genannt, abzuschalten. Dieses wurde dann, nach fast 10 jähriger Laufzeit, am 31. Mai 2020 gemacht. Für die App sind heute rund 2.880 Nutzer registriert. Seit kurzem sind auch die Daten von Krediten online nachzusehen und später sollen die Dienstleistungsangebote über die App und über Web erweitert werden.




Favor visitar nuestra nueva página:  
Besuchen Sie unsere neue Website hier:

<https://socios.chortitzer.com.py>

Para consultas favor llamar al Dept. de Cuentas Corrientes:  
Bei Fragen wenden sie sich an die Kontoabteilung unter der Nr.

0981-200-501

Edgar Funk  
Informatikabteilung  
Dpto. Sistemas



## Sichere Passwörter

**Wir befinden uns mitten im digitalen Zeitalter und die meisten Menschen sind immer und überall vernetzt. Gerade das Internet bringt große Gefahren für die Privatsphäre eines Jeden. Es gibt unzählige Angreifer, die gezielt unsere privaten Daten suchen.**

Um sensible Daten wie E-Mails, private Fotos oder Kontoverbindungen vor Angreifer im Internet zu schützen, wird meistens ein geheimes Kennwort, ein Passwort (Contraseña, PIN) benutzt. Dieses Passwort ist in der digitalen Welt wie ein Schlüssel zu einem Schließfach mit privaten Sachen oder Geld. Besonders wo wir jetzt unsere Konten in der Cooperativa Chortitzer online verwalten und Überweisungen tätigen können, ist es sehr wichtig, ein sicheres Passwort zu wählen.

**Aber wann ist ein Passwort sicher?** Das beste Passwort ist ein rein zufälliges Kennwort mit Sonderzeichen, kleine, sowie große Buchstaben und Zahlen (Zb | pqlKylr). So ein Passwort ist aber schwer zu merken. Dabei kann eine Eselsbrücke behilflich sein. Man nimmt einfach die Anfangsbuchstaben eines Sprichwortes oder Bibelverses und setzt sie zu einem Kennwort zusammen, mischt eine Zahl oder Zeichen dazu und schon ist ein recht gutes Passwort fertig (z.B. Der Herr ist mein Hirte mir wird nichts mangeln, "DhimHmwnm!23"). Bei einem etwas leichteren Passwort sollte man aber trotzdem auf folgende Merkmale achten. Es sollte kein normales Wort wie "Hund" sein und auch kein Name, Geburtsdatum oder eine Personalausweisnummer (C.I.) sein. Allgemein sollte es keinen persönlichen Bezug haben. Es sollten keine Tastaturmuster oder Wiederholungen sein (qwerty, 123456). Es

sollte eine Mindestlänge von 8 Ziffern haben und regelmäßig geändert werden. Eine weitere Grundregel ist, dass dieses Passwort nirgendwo notiert und in keinem Fall weitergegeben wird. Außerdem sollte man immer nach dem Benutzen eines Kontos, dieses wieder richtig schließen, indem man sich ausloggt (Cerrar Sesión).

Nach Möglichkeit kann man auch eine zweistufige Authentifizierung einrichten. Viele populäre Dienste wie WhatsApp oder Google bieten diese Art von Authentifizierungen an. Hierbei handelt es sich um folgende zwei Sachen: Erstens, etwas, das man weiß (Passwort) und zweitens, etwas, das man hat (meist eine SMS mit einem Code oder ein Token). Wenn der Besitzer sein Konto benutzen will, muss er sein Passwort und einen einmalig gültigen Code eingeben. Diesen Code bekommt er meist als SMS oder E-Mail zugeschickt. Es ist also fast unmöglich so ein Konto zu hacken, da der Angreifer das Passwort und Zugang zum Mobiltelefon oder E-Mailkonto des Eigentümers haben muss.

Die Konfiguration und Eingabe von Passwörtern ist meist störend und nimmt viel Zeit. Oder vielleicht kennt man sich nicht ausreichend damit aus und braucht Hilfe. Trotzdem sollten wir nicht leichtfertig damit umgehen. Seien wir kreativ und behutsam beim Umgang mit Passwörtern und vermeiden wir so den Verlust von Privatsphäre oder sogar Geld!

Thilo Toews  
Infrastruktur & Sicherheit  
Dpto. Sistemas



## Tag der Milch

Seit der Gründung von Menno haben die Siedler immer wieder Wert darauf gelegt, über eigene Lebensmittel zu verfügen. Es wurden Gärten angelegt, aber auch durch die Viehhaltung hatten sie schon bald die Möglichkeit, Milch für die Familie zu haben, um daraus Sahne, Butter und Quark für den eigenen Bedarf zu erstellen, so dass die Milchprodukte ein fester Bestandteil der täglichen Nahrung wurde.

Ab 1951 sollte die Milchproduktion auch ein Verdienst für den einzelnen Bürger und für die Kooperative werden. Man begann damals mit dem Aufkauf von Butter, um sie nach Asunción zu verkaufen (ungekühlt). Bald fing dann auch die Herstellung von Käse für die Vermarktung an, und ab den 1980er Jahren installierte die Milchfabrik Trébol die erste Langzeitmilchanlage (UHT) in Paraguay. Die Produktion am Anfang war bescheiden, brachte aber einen Durchbruch in der Milchproduktion.

Treffend zum Tag der Milch im Jahre 2018 wurde am 1. Juni des genannten Jahres die Milchpulverfabrik von Trébol eingeweiht. Die Milchfabrik Trébol verarbeitet derzeit mehr als 150 Millionen Liter Rohmilch jährlich.

Anlässlich zum „Tag der Milch“ 2020 wurde auch in den nationalen Medien über die Milchproduktion in Paraguay informiert. In diesem Jahr fiel der „Internationale Tag der Milch“ auf den 83. Tag der Quarantäne in Paraguay, die aufgrund der Covid-19 Pandemie ausgerufen wurde. Nach Angaben der Tageszeitung





ABC-Color vom 1. Juni 2020 hat Paraguay jährlich eine Milchproduktion von rund 984 Millionen Litern zu verzeichnen. 5.000 Milchproduzenten liefern ihre Milch an die acht größten Milchfabriken des Landes. Trotz der Pandemie, so ABC, sind weder die Produktion noch der Konsum von Milch in dieser Zeit gesunken; eher im Gegenteil.

Für das Jahr 2020 prognostizierte die USDA (US-Amerikanisches Landwirtschaftsministerium) einen Milchverbrauch von rund 191,2 Millionen Tonnen.

#### Quellennachweis:

[\\_ https://de.statista.com/statistik/daten/studie/461148/umfrage/konsum-von-milch-weltweit/](https://de.statista.com/statistik/daten/studie/461148/umfrage/konsum-von-milch-weltweit/)

<https://www.chortitzer.com.py/de/cooperativa-chortitzer-de/milchfabrik-trebol/>

Auch noch heute, nach 93 Jahren, haben die Milchprodukte für die Mennobürger einen hohen Stellenwert auf der täglichen Speisekarte. (Die Redaktion)

## Warum sind Milchprodukte gesund?

**Am 1. Juni wurde der „Internationale Tag der Milch“ gefeiert. Dieser Tag wurde im Jahr 2001 von der FAO (Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen) festgelegt, um den Konsum dieses Lebensmittels zu fördern.**

Heutzutage steht so eine hohe Auswahl an Informationen zur Verfügung darüber, wie gut oder wie schlecht ein Lebensmittel ist, was gegessen oder getrunken werden sollte, und es ist oft schwierig zu wissen, was wirklich glaubenswürdig ist.

**In diesem Beitrag will ich Ihnen einige Empfehlungen mitteilen und etwas darauf eingehen, warum es wichtig ist, Milchprodukte zu sich zu nehmen.**

Die Milch enthält viel Eiweiß, das unser Körper leicht aufnehmen kann. Dieser Nährstoff ist auch wichtig für den Muskelaufbau und um das Immunsystem zu stärken. Genauso wie die Vitamine (Vit. A, D) und Mineralien (Magnesium, Zink, Phosphor, Calcium), die alle Milchprodukte enthalten.

Calcium spielt bei uns Menschen eine wichtige Rolle, da dieses Mineral unsere Knochen stärkt. Mit 3 bis 4 Portionen Milchprodukte am Tag erhalten wir schon genug von diesem Mineral, um unsere Knochen stark zu halten. Außerdem wurde festgestellt, dass Milchprodukte (dank des Calciums) dazu beitragen, die Fettmasse im Körper zu reduzieren. Am

meisten Calcium finden wir im Käse, besonders im harten Käse (sowie Sardo, Parmesan, Sandwich-Käse).

Es ist nicht möglich Joghurt auszuschließen, wenn wir über Milch sprechen. Abgesehen vom Calcium enthält Joghurt auch Milchsäurebakterien (Probiotika), die die Darmflora aufbauen. Diese sind eine große Hilfe für das Immunsystem, da diese Krankheiten vorbeugen wie z.B. Karies, hilft den Blutdruck zu senken und mindert das Risiko von Diabetes Typ 2.

Milchprodukte enthalten auch Fette, deshalb ist es ratsam, die fettarmen Versionen der Milchprodukte zu bevorzugen. Aber zwischen diese Fette finden wir auch gute Fettsäuren, die notwendig sind, damit unsere Nervenfunktionen aufrechterhalten bleiben und unser Stoffwechsel (Muskelaufbau und Fettverbrauch) normal funktioniert.

Es ist immer ratsam eine vielfältige Ernährung zu fördern. Es gibt kein „Wunder-Lebensmittel“ oder ein Lebensmittel, das alle Nährstoffe enthält, die wir brauchen. Also sollten diese 3-4 Portionen Milchprodukte am Tag (1 Tasse Joghurt, 1 Scheibe Käse und 1 Tasse Milch) mit einer abwechslungsreichen Ernährung gebunden sein. Laut des nationalen Instituts für Lebensmittel und Ernährung (INAN) können Kinder ab 1 Jahr schon Milchprodukte zu sich nehmen. Ab 5 Jahre ist es besser die Magermilchprodukte zu wählen und diese bis ins hohe Alter zu genießen.

Lic. Katja Dyck, Ernährungsberaterin ■

# Kreuzworträtsel für die Kleinen

## Buchstabensalat Milchprodukte

Suche die verschiedenen Milchprodukte von Trébol und male sie verschiedenfarbig an!

M	F	L	H	R	O	O	I	S	D	G	L	K	A	E	S	E	M	L	X
H	U	E	X	B	P	P	L	C	B	I	O	J	O	G	H	U	R	T	O
E	C	E	O	W	L	O	F	H	J	N	K	J	O	V	K	C	U	T	F
L	M	B	F	N	F	T	Z	M	N	F	P	M	B	W	G	F	H	I	E
G	N	V	W	N	J	R	C	I	D	J	V	O	E	Q	L	G	C	S	T
K	J	P	U	E	P	U	M	E	J	X	B	S	J	U	E	W	L	A	B
E	R	T	N	A	E	H	B	R	P	F	E	Q	Z	A	P	J	I	H	D
O	E	G	T	E	I	G	M	K	B	L	P	Q	P	R	T	S	M	N	E
Y	T	Z	T	T	W	O	T	A	M	Q	E	X	O	K	R	G	N	E	K
E	T	I	F	V	K	J	W	E	I	G	X	B	T	R	K	S	E	H	S
H	U	K	U	J	Y	J	H	S	L	C	U	T	P	I	Q	C	D	C	E
U	B	L	J	M	C	U	V	E	C	O	Q	F	I	I	N	H	A	E	Y
L	U	H	T	-	M	I	L	C	H	T	R	L	T	B	P	M	L	L	Y
B	E	N	Y	L	T	K	R	H	T	B	G	Z	V	L	O	A	O	E	I
H	H	V	B	M	D	K	K	H	H	A	Y	C	M	Q	P	N	K	D	I
N	B	X	N	H	X	S	T	Q	Y	N	R	D	U	F	O	D	O	E	K
P	G	F	G	F	G	V	A	U	N	Z	U	R	Z	D	T	K	H	C	Q
T	T	L	M	M	K	K	F	Y	D	X	S	C	Y	C	I	A	C	L	G
F	I	A	W	H	D	F	E	T	G	S	Y	U	J	N	Q	O	S	U	R
V	R	N	G	S	V	C	M	A	G	E	R	M	I	L	C	H	H	D	F

Diese Wörter sind versteckt: **Butter, Quark, Milch, Kaese, Joghurt, Sahne, Magermilch, Schmierkaese, DulceDeLeche, Schokoladenmilch, Schmand, Biojoghurt, UHT-Milch, TipTop, Flan**

- |                     |                          |                       |
|---------------------|--------------------------|-----------------------|
| 1 Quark _____       | 2 Butter _____           | 3 TipTop _____        |
| 4 Kaese _____       | 5 Schokoladenmilch _____ | 6 Joghurt _____       |
| 7 Magermilch _____  | 8 Milch _____            | 9 Sahne _____         |
| 10 Schmand _____    | 11 Flan _____            | 12 UHT-Milch _____    |
| 13 Biojoghurt _____ | 14 DulceDeLeche _____    | 15 Schmierkaese _____ |

# Ausschreibung

Departamento	Tipo	Marca	Modelo	Año Fab.	Precio base
Logístico	Acoplado	Phoenix	Semi Remolque	2004	25.000.000



Den Anhänger kann man bei der Transport Abteilung der Kooperative (Dpto. Logístico) in Loma Plata besichtigen.

Departamento	Tipo	Precio base
Máquinas Pesadas	Traila	25.000.000

Diese Erdschippe kann man bei der Wegmaschinenabteilung der Kooperative in Lolita besichtigen.



Departamento	Tipo	Precio base
Comercial – ECOP Lolita	Tanque 20.000lts.	2.000.000



## Angebote

dürfen bis zum 15. Juli in der Rezeption der Administration der Kooperative in Loma Plata oder in ECOP Lolita abgegeben werden und die Bezahlung muss bis zum 31. Juli 2020 getätigt werden.

## Abteilung Pflanzenproduktion

### Handhabung der Saflorkultur

Der Safloranbau (*Carthamus tinctorius L.*) bleibt in unseren Wetterverhältnissen zum größten Teil eine Anbaukultur für Jahre mit relativ feuchten Sommern und genügend Restnässe oder mit höheren Niederschlägen im Herbst/Winter. Deshalb bekommt diese „Gelegenheitskultur“ oft zu wenig Aufmerksamkeit, um sein Potenzial zu erreichen. Wenn Saflor auch bisher wenig Schädlinge hat, gibt es doch einige Details, die bei Beachtung den Ertrag stabilisieren oder erhöhen können.

#### Aussaat

Bei der Safloraussaat sollte man eine niedrige Bestandesdichte anstreben. Wiederholt zeigen unsere Erfahrungen und dazu auch ein Versuch im vergangenen Jahr, dass mit etwa 4 bis 6 Pflanzen/m mit 45cm Reihenabstand die besten Erträge erzielt werden. Das bedeutet 6 bis 8 Körner/m säen. Der hohe Ertrag bei niedriger Bestandesdichte führt darauf zurück, dass einer Pflanze mehr Wasser zur Verfügung steht und Saflor ein sehr hohes Verästlungspotenzial hat. Das Aussaatfenster geht von Anfang Mai bis Ende Juni, wobei leichte Abweichungen, je nach Niederschlägen, den Ertrag nicht bedeutend runtersetzen. Weiter wird immer häufiger das Absterben vereinzelter Stauden, häufiger noch bei späterer Aussaat, beobachtet, dem Anschein nach durch *Fusarium spp.* (einem aggressiven Bodenpilz), was durch eine Saatgutbehandlung mit Fungiziden verringert werden kann.

#### Schädlingsbekämpfung

Zu Schädlingen gehören neben Insekten und Pilzen auch

Unkräuter: Diese werden mit gutem Erfolg mit Metsulfurón (Trigal, Tarzan, Veyron) bekämpft, mit 3 bis 5 gr/Ha, mit einer Anwendung wenn der Saflor einmal 6 Blätter hat, etwa einen Monat nach der Aussaat. Gräser können wie gewöhnlich mit Cletodim (Cougar) bekämpft werden, sind aber normalerweise nicht ein großes Problem im Winter. Schaden durch Insekten entstehen gelegentlich durch *Spodoptera cosmioides*, die junge Pflanzen abfressen, *Heliothis spp.*, welche Wachstumsspitzen oder Blütenknospen angreifen (siehe **Abb. 1**) oder den Stammbohrer (barrenador) *Melanagromyza splendida*, der Pflanzen ganz absterben lässt. Durch Einsatz von Insektiziden wie Emamectina (Emamec) 100 gr/ha lässt sich die Spodoptera- und Heliothisraupe bekämpfen, jedoch nur, wenn wirklich großer Schaden entsteht. Beim Stammbohrer kann höchstens eine Saatgutbehandlung mit systemischen Produkten (Blindaje gold) vorbeugend abhelfen. In trockenen Jahren tritt oft ein Befall von roten Spinnmilben *Tetranychus sp.* auf, der wohl gefährlichste Schädling, der gelegentlich Teile oder ganze Parzellen vernichten kann. Normalerweise ist der Befall am Feldrand zu beobachten, mit teils oder ganz eingesponnenen Pflanzen, der durch eine Randspritzung mit Abamec (Fusilate 20-25 cc/Ha) oft ausreichend bekämpft werden kann.

Je nach Jahr kann man auch einen hohen Befall von Rostpilz, *Puccinia cartami* (siehe **Abb 2**), haben, besonders in regenreichen Wintern oder anhaltenden Tagen mit Tau. In schlimmen Fällen beobachtet man ein progressives Absterben der unteren Blätter, das zu Frühreife und Ertragsverlust führt und sich deshalb, wenn das Potenzial des Feldes hoch ist, lohnt zu bekämpfen, wenn auch nur mit einem der ökonomischsten Fungizide (Tebuconazole 43%, 150-200 cc/Ha).

Bei jeder Anwendung im Saflor sollte vorab aber die Rentabilität beachtet werden, die bei nicht allzu hohen Preisen und in normalen eher trockneren Wintern nur niedrig ausfällt.

#### Ernte

Wenn die Tage zum Frühling erst länger und wärmer werden, blüht Saflor fast unabhängig der Aussaatzeit und reift auch regional zum Oktoberende ab. Wenn keine Regen vor der Ernte fallen, bleibt normal ein sehr sauberes Feld zur kommenden Sommersaison zurück (siehe **Abb. 3**), in etlichen Fällen haben aber die ersten Sommerregen vor der kompletten Reife eingesetzt und man sollte, falls viel Gräser oder Unkraut durchwachsen, das Feld



**Abb. 1** Ausgefressene Wachstumsspitze durch *Heliothis sp.*  
Eigenes Archiv. Cambisol. 2019



**Abb. 2** Saflor-Rost mit Sporen an der Blattunterseite.  
Eigenes Archiv. Zona Calé. 2019



**Abbildung 3.** Saffloernte mit wenig Unkraut und relativ guter Bodenbedeckung. Eigenes Archiv. Zona Calé. 2019

zur besseren Ernte mit Glifosato abspritzen. Somit hat man dann gleichzeitig einen guten Start in die folgende Brachhaltung gemacht. Als Hinweis, der Boden ist bei der aggressiven Wasserausbeutung des Saflors sehr trocken (bis zu 20% mehr Wasserextraktion als die meisten anderen Anbaukulturen), weshalb man für die Folgekultur mit der Wasserspeicherung von Null anfängt.

Quellenangabe

Gutiérrez, JV, et al. 2011. Guía para cultivar cártamo en las Huastecas. Centro de Investigación Regional del Noreste. Cuahtémoc. México (PDF)

González, JM; Harder, W. 2019. Bewertung zweier Aussaatzeiten von Saflor (*Carthamus tinctorius* L.) mit unterschiedlichen Reihenabständen und Bestandesdichten in Schluffboden im zentralen Chaco. Servicio Agropecuario. Cooperativa Chortitzer Ltda. MENNO Informiert/ Juni 2019. Loma Plata. Paraguay.

Ing. Agr. Mark Peter Hiebert  
Abteilung Pflanzenbau  
Servicio Agropecuario  
Cooperativa Chortitzer Ltda. ■



## Abteilung Milchproduktion

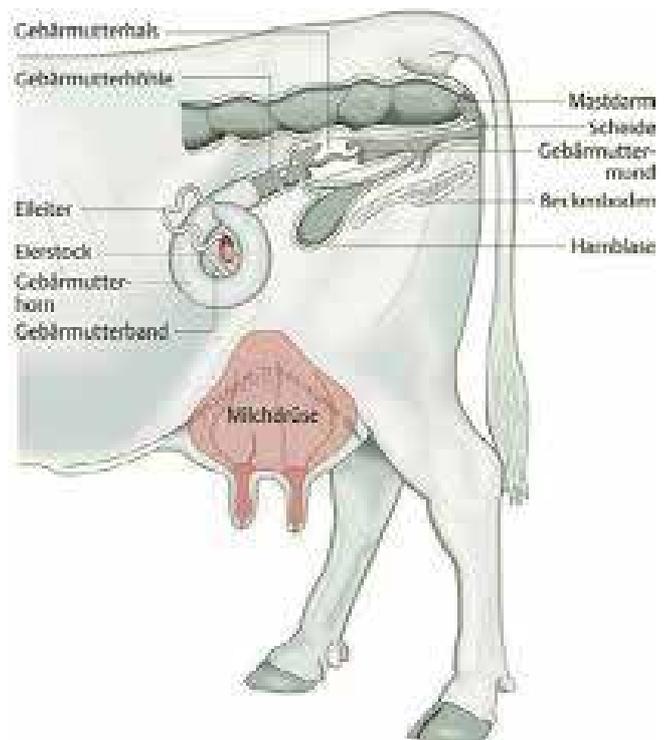
# Die Reproduktion der Milchkuh

**Die Reproduktion der Milchkuh hat einen großen Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit eines Milchbetriebes. Das Ziel ist, dass die Kuh ein Kalb pro Jahr bekommt. Dieses wird weitgehend durch Gesundheit und Fütterung bestimmt. Um dieses zu überwachen, muss man Aufbau und Funktion der Reproduktionsorgane kennen.**

### Aufbau und Funktion des Reproduktions-Apparates

Die verschiedenen Organe des Reproduktionsapparates (siehe **Abb. I**) sind: Eierstock (ovario), Eileiter (oviducto), Gebärmutterhörner (cuernos uterinos) und Gebärmutterkörper (cuerpo del útero), Gebärmutterhals (Cervix), Vagina und die Schamlippen (labios vulvares). Dazu gehört noch eine kleine Drüse im unteren Teil des Gehirns (die Hypophyse), die einige Hormone produziert.

**Eierstock (ovario):** Ist das Organ, wo die weiblichen Eizellen gebildet werden. Jedes Kuhlkalb wird schon mit einer großen Anzahl von Eizellen geboren. Diese Eierstöcke fangen erst dann an Eizellen freizugeben, wenn in der Pubertät die Geschlechtshormone anfangen aktiv zu werden. Dieses beginnt im Gehirn (siehe Hypophyse). Die Hormone verursachen, dass eine Eizelle heranreift, welches man Follikel nennt, dann zum Eisprung kommt und befruchtet werden kann.



**Abbildung I:** Geschlechtsorgane der Kuh. Web Image



**Abbildung 2:** Brunsterkennung <https://www.agrarheute.com/tier/rind/brunsterkennung-beim-rind-3-systeme-ueberblick-443345>

Der Follikel produziert das Hormon, damit die Kuh in Brunst (celo) kommt und ihr Verhalten ändert. Sie ist unruhig, lässt sich von anderen Kühen (siehe **Abb. 2**) oder vom Bullen springen und bleibt stehen. Nach dem Eisprung verwandelt der Follikel sich in einen Gelbkörper. Dieser verschwindet in einigen Tagen, wenn die Kuh nicht trächtig geworden ist und somit beginnt ein neuer Zyklus. Jede 18 – 21 Tage gibt es einen neuen Eisprung, bis die Kuh trächtig bleibt. Wird die Kuh trächtig, bleibt der Gelbkörper bestehen und ist dafür verantwortlich, dass die Trächtigkeit erhalten bleibt

und es keinen neuen Eisprung gibt. Nach der Befruchtung dauert es zwei Wochen, bis das kleine Kalb (Embryo) sich in der Gebärmutter festsetzt. Hier wächst es dann bis zur Geburt. Wenn es erst die Form eines Kalbes hat (etwa 60 Tage), nennt man es Fötus. Für die Geburt muss sich der Gebärmutterhals (Cervix) so weit dehnen, dass das Kalb geboren werden kann. Dafür muss das Hormon Oxytocin vorhanden sein, welches auch in der Hypophyse produziert wird.

**IATF** ist eine Technik in zeitlich festgelegter künstlicher Befruchtung, welche durch Verwendung von Hormonen ermöglicht, Brunst und Eisprung zu synchronisieren, wobei man eine Menge Kühe in kurzer Zeit besamen kann.

Die Vorteile der künstlichen Besamung, in Bezug auf genetische Verbesserung der Milchviehherde, sind schon bekannt, und sie gibt die Gelegenheit, Bullen auszusuchen, welche die Eigenschaften haben, Kälber zu zeugen, die ein niedriges Geburtsgewicht haben, welche besonders für Färsen geeignet sind.

Andere Vorteile wären: nicht täglich die Brunst der Kühe zu kontrollieren, reduziert die Besamungszeit, reduziert die Einsperren der Kühe, und Kosteneinsparung, verkürzter Anöstrus (nicht zyklisieren) der Kühe nach dem Kalben, bessere Betreuung bei den Kalbungen, da sie in der Zeit konzentrierter sind.

Dr. Derlis Bergen  
Abteilung Milchproduktion  
Servicio Agropecuario  
Cooperativa Chortitzer Ltda.



## Fütterung von Milchvieh (Teil 2)

**In der vorigen Ausgabe wurde etwas über das Futter gesagt. Jetzt soll etwas über das Füttern gesagt werden. Das beinhaltet von welchen Futtermitteln, wieviel, wann und wie den Kühen verabreichen. Das Futter und das Füttern haben etwa die gleiche Bedeutung für die Produktion.** Zu Anfang will ich die Einleitung vom vorigen Artikel in anderen Worten wiederholen: Auf der Milchwirtschaft liegen 60% der Kosten, 60% der Probleme und 60% der Lösungen in der Fütterung.

Beim Füttern gibt es viele Möglichkeiten, die Sachen gut oder weniger gut zu machen. Nirgendwo sonst haben Wissen und Information so großen Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit der Milchproduktion als über das Futter und das Füttern. Wir sollten das Füttern nicht perfekt machen wollen. Das geht nicht, aus mehreren Gründen. Aber dennoch muss es uns bewusst sein, dass wir jeden Fehler und jede Unterlassung bezahlen müssen, die wir auf diesem Gebiet machen. Oft bezahlen wir einen Fütterungsfehler auch teuer, weil er über eine ganze Kuhherde gemacht wird. Die Kühe geben uns dafür die Rechnung über Produktionsminderung und Verlängerung der Zwischenkalbezeit. Die Milchproduktion ist einfach eine direkte Umwandlung von den Nährstoffen

im Futter in Milch. Luftblasen in der Fütterung bringen die gleichen Luftblasen in der Produktion mit sich.

Beim Thema Füttern denken wir an folgende Fragen:

1. Was füttern?
2. Wieviel füttern?
3. Wie füttern?
4. Wann füttern?

### 1. Was füttern?

Die Grundfuttermittel sind in der Regel Weide und Silo und die füttern wir, eines von den beiden oder beide. Sie sind der Hauptbestandteil der Ration. Bei den Kraftfuttermitteln ist das Angebot so vielfältig, dass die Auswahl kompliziert ist. Die Kraftfuttermittel sind da, um die Nährstofflücke zu füllen, die zwischen dem, was das Grundfutter liefert und dem, was die Kuh für ihre Produktion braucht, offen bleibt.

Fast instinktiv greifen wir nach dem Futter mit dem niedrigsten Kilopreis. Wenn der Kilopreis die Auswahl allein bestimmt, kann die Rationsgestaltung sehr falsch ausfallen. Eine Kuh hat für ihre Produktion einen festen Bedarf an

Protein und Energie. Alles, was mehr gefüttert wird, als der Bedarf ist, kommt unnötig teuer. Und was weniger gefüttert wird, gehen wir an Produktion verloren. Eine Ration kann man mit einem vierstimmigen Lied vergleichen, wo jede der 4 Stimmen zueinander passen. So muss auch jedes einzelne Futtermittel nährstoffmäßig in die Ration passen.

Z. B. die Bässe von den Liedern "Schön ist die Jugend" und "Die Zeit ist kurz, oh Mensch sei weise" sind schöne Bässe. Aber nur weil jeder Bass in sein Lied passt, abgestimmt mit den anderen 3 Stimmen. Wer ohne fachliche Rationsberechnung Milch produzieren will, und nicht Geld und Gesundheit der Kühe riskieren will, sollte seine Ration mit Weide, Silo und Mischfutter Tipo Lechera 22, etwa 2 – 3 lt Milch/Kg Mischfutter, zusammensetzen. Wenn andere Kraftfuttermittel zugefüttert werden, dann nicht mehr als 1 Kg/Kuh/Tag.

## 2. Wieviel füttern?

Von dem wirtschaftseigenen Grundfutter so viel wie möglich füttern und Kraftfutter soviel wie nötig. Das Grundfutter ist viel billiger als Kraftfutter. Es enthält aber zu viel Rohfaser, um eine gute Milchkuh allein damit ausreichend zu füttern. Hier einmal ein Vergleich von Energiepreisen im Silo und im Maisschrot.

In einem guten Silo, der 100Gs/Kg kostet, kostet eine Mcal EM 140 Gs. Im Maiz molido, der 1.300 Gs/Kg kostet, kostet eine Mcal 440 Gs.

Im Zusammenhang von wieviel füttern sind hauptsächlich drei Dinge wichtig:

- Die Kuh muss sich satt (voll) fressen können.
- Die Kuh muss die Nährstoffe kriegen, die sie braucht

- für Erhaltung, Produktion, Trächtigkeit, usw.
- Und das mit möglichst niedrigen Kosten.

## 3. Wann füttern?

Dieses Thema hantieren die Milchbauern verschieden, bedingt auch durch individuelle Einsichten und Möglichkeiten.

Aber folgendes ist unter unseren Umständen, vor allem im Sommer, unbedingt gut zu beachten: Dass die Kühe in den angenehmsten Stunden fressen können. Um halb 6 auf Weide gehen und um halb 8 Silo füttern. Um 9 Uhr ist es manchmal schon zu heiß zum Fressen.

## 4. Wie füttern?

Unter dieser Frage sind einige Punkte wichtig zu beachten:

- Die Pünktlichkeit. Die Ration immer zur selben Uhrzeit vorschütten. Das mögen die Kühe.
- Die Ration nicht weit im Voraus in die Futtertröge verteilen, wenn diese unter freiem Himmel stehen. Regen und heißer Sonnenschein verderben sie schnell.
- Die gesamte Ration gemischt anbieten. D.h. Kraftfutter und Silo zusammen, gut vermischt, wer einen Mixer hat. Aber ohne Mixer ist besser als beide Futtersorten separat füttern. Wer mit Weidenutzung produziert, wie es im Sommer fast alle tun, kann auch das Mischfutter mit wenig Silo mischen. Z.B. 4 Kg Mischfutter und 8 Kg Silo.

Dr. Anton Friesen  
Abteilung Milchproduktion  
Servicio Agropecuario  
Cooperativa Chortitzer Ltda. ■



# Abteilung Fleischproduktion

## Zuchtbulleneinkauf

**Der Einkauf von Zuchtbullen ist eine der wichtigsten Sachen, die ein Viehzüchter erledigen kann. Es ist wichtig, dass Sie einen guten Zuchtbullen kaufen, da diese Genetik die Genetik der nächsten Nachkommen in der Viehherde bestimmen wird.**

Sie sollten sich auch nach der Umwelt (Ambiente) richten, um den idealen Biotypen (Kuhherde) zu kriegen, und daran denken, dass Sie jedes Jahr eine Kuh mit einem Produktionssystem auf Weide trüchtig kriegen sollten.

Jeder Züchter muss die Größe seiner Kühe, die erforderliche Frühreife und die Art der Ochsen- oder Ersatzfärsen kennen, die er erhalten möchte. Zweifellos benötigen Sie in jedem Fall einen Biotyp der sich auf die Fleischproduktion bezieht, fruchtbar und angepasst ist.

Ein Bulle muss strukturell gesund und frei von Fehlern sein, die körperlichen Aktivitäten wie Fressen, Gehen und

Bedecken der Kühe einschränken.

Beobachten Sie: eine korrekte und bewegliche Bewegung mit Beinwinkel und Gelenkstruktur (Aplomos) ohne Defekte sowohl vorne als auch hinten. Korrektur ihrer oberen Linie. Hinterschinken, breit und lang, die ihre fleischige Gestaltung hervorhebt. Das Haar sollte kurz, weich und glatt sein, die Hufe stark und ohne Verformung. Pigmentierung im Hodensack, in der Vorhaut und um die Augen sollte zu beobachten sein.

Der Skrotalumfang ist ein Indikator, der bei der Auswahl eines Bullen berücksichtigt werden muss. Eine größere Masse an samenproduzierendem Gewebe entspricht einer Zunahme des produzierten Samens. Die Größe des Skrotalumfanges wird zu einem hohen Prozentsatz vererbt, und es besteht ein direkter Zusammenhang zwischen diesem und der Fruchtbarkeit der Töchter dieses Bullen, da sie dazu neigen, in einem früheren Alter zur Geschlechtsreife zu gelangen

als die Töchter von Bullen mit kleinem Skrotalumfang (CE).

**Wünschenswerte Aspekte bei einem Bullen:**

- Guter Skrotalumfang (Fruchtbarkeit)
- Gute Pigmentierung oder kurzes Haar (Anpassung)

**Achtung bei einem Einkauf von einem Zuchtbullen:**

- Ein gutes Produktionshistorial.
- Ein gutes Reproduktionshistorial.
- Vermeiden Sie genetische Probleme.
- Kalbungsgewicht

**Funktionalität bei Bullen:**

- Gute Beine und Gelenkstruktur
- Ein guter Winkel der Vorhaut und nicht zu lang (Prepucio), besonders in Gebieten mit hohen und harten Weiden oder Ästen.

**Information:**

Wenn die betreffenden Bullen zusätzlich zu den aktuellen Daten der Züchter (Alter; Gewicht, Skrotalumfang, Eltern) DEP's (erwartete Unterschiede bei den Nachkommen) aufweisen, ist die Auswahl zweifellos pünktlich und mit geringerer Fehlerquote.

Aspekte, die ein Viehzüchter in den Deckzeiten einhalten sollte:

- schicken Sie Bullen mit gleichem Alter in die Deckzeit
- vermeiden Sie es, junge mit erwachsenen Bullen zu vermischen, um Dominanzprobleme zwischen ihnen zu vermeiden.

*Alcides Sosa  
Abteilung Fleischproduktion  
Servicio Agropecuario  
Cooperativa Chortitzer Ltda.*



## Abteilung Tiergesundheit

### Wichtige Gesundheitsaspekte beim Rinderkauf

**Folgende Aspekte sollte man beim Viehkauf beachten:**

- Alter (je nach Zweck) „nie sehr alt“
- Geschlecht: Bei Mastrinder ist es empfehlenswert männliche Tiere zu kaufen, Kategorie, Zustand
- Gesundheit: frei von allen Reproduktionskrankheiten
- Fortpflanzungszustand, physiologischer Zustand, Einzelheiten der Ernährungsbehandlung und -verwaltung usw.
- Frei von allen Krankheiten (Brucellose, Leptospirose, DVB, IBR, Trichomoniasis, Campylobacteriosis)
- Die Bullen, die man kauft, sollten getestet sein (Test Andrológico)
- Sowohl phänotypische als auch genotypische Missbildungen (genotypisch, obwohl wir nicht sichtbar bemerken können, dass sie auf irgendeine Weise zu sehen sind. Z.B.: Sie können von Zeit zu Zeit aus A- oder B-Gründen krank werden, wenig oder gar keine Gewichtszunahme

aufzeigen.)

- Hohe Reproduktionsrate: Hohe Trächtigkeitsrate, gute DEP's.
- Mütterliche Eignung: Nicht zu große Kühe, guten Körperbau, hohe Trächtigkeitsrate, hohe Entwöhnungsrate, höheres Gewicht bei der Entwöhnung
- Schnelles Wachstum
- Kaufen Sie Tiere mit bekannter Gesundheit (wo man sich ganz sicher ist, dass sie gesund sind).
- Vorbeugende Impfung bei Einreise und Quarantäne
- Frei von Zecken (im Falle, dass sie mit Zecken befallen sein sollten, die Rinder einmal behandeln und in Quarantäne behalten)

*Federik Harder  
Abteilung Tiergesundheit  
Servicio Agropecuario  
Cooperativa Chortitzer Ltda.*



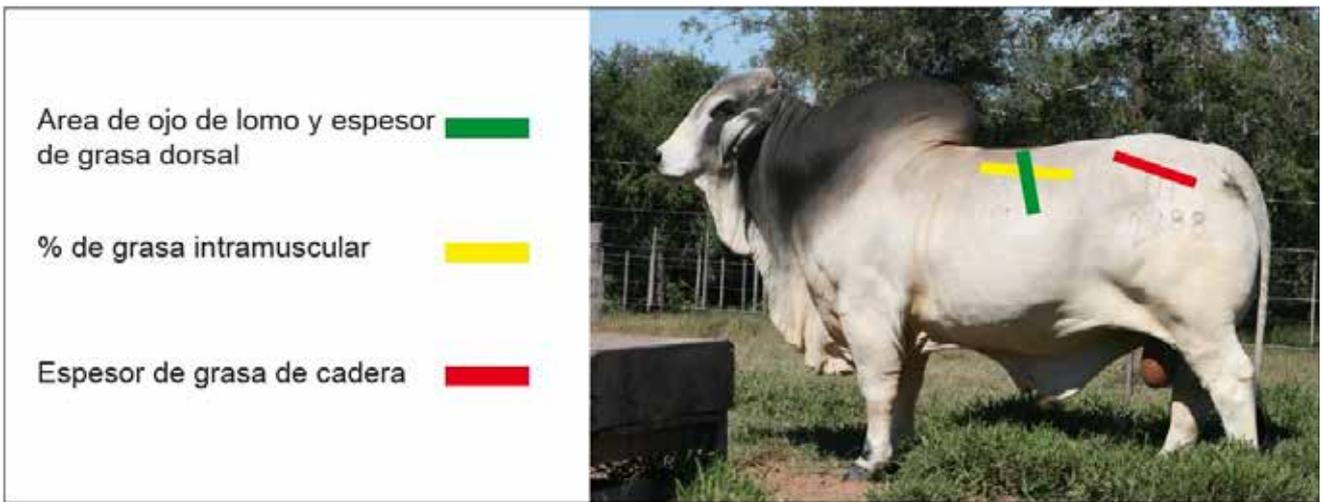
## Abteilung TAMYCA Laguna Capitán

### Ultraschalluntersuchung bei Rindern

Ultraschalluntersuchung des Tierkörpers ist die Technologie, die mittels einer Software und eines Fachteams imstande ist, Messungen der allgemeinen Zusammensetzung des Tieres in Echtzeit zu machen. Sie erlaubt die Messung des "área del ojo de bife", Marmorierung und Rückenfett bei Lebendvieh.

Auf diese Art und Weise kann der Produzent die Exemplare mit den besseren Konditionen für die Zuchtprogramme klassifizieren.

Ultraschall wird bereits über 30 Jahre eingesetzt, um Messungen von Fett und Muskel im Tier zu berechnen.



**Abbildung I:** Positionierung der einzelnen gemessenen Punkte.

Quellenangabe: <https://www.agritotal.com/nota/medicion-por-ecografia-de-las-caracteristicas-de-la-carcasa/>

Mittels der Ultraschalluntersuchung misst der Fachmann die Zone der Lende (spanisch "lomo"), eines der Hauptschnitte des Fleisches, welches mit den anderen Muskelschnitten korreliert/verbunden ist. Bei größerer "área de ojo de bife" in Quadratzentimetern, größere Konformation zwischen den anderen Teilen des Tieres, ob hinterer Schnitt oder Frontschnitt, welches die meist gefragtesten Schnitte der Schlachthäuser sind.

Bezüglich der Genetik des Tieres ist alles, was man in der Ultraschalluntersuchung beobachtet, hoch vererblich, in Beziehung von 0,30 bis 0,40%. Dieses ist ein Indikator, dass die Nachzucht die Fleischqualitäten des Vaters erben wird. Mit dieser Technologie ist es möglich, die Top-Zuchttiere zu identifizieren. Folge dessen kann der Züchter, wenn er neue Zuchtbullen in seine Herde eingliedern möchte, die Top 10% auf lokaler Ebene wie auch im Ausland auswählen.

### Área ojo de bife

Fläche, die man nimmt, um den "área de ojo de bife" und Dicke des Rückenfetts zu berechnen. Kreuzmessung des langen Rückenmuskels. Diese Aufnahme nimmt man von zwischen der 12. und 13. Rippe des Tieres. Für diese Aufnahme muss man das Stand Off einsetzen. Der Übersetzer wird in aufrechter Form am Tier gehalten.

Es ist die am schwierigsten zu nehmende Aufnahme, da es eine bidimensionale (Länge und Tiefe) Aufnahme ist und sie erfordert viel Können des Technikers.

Sie misst sich in Quadratzentimetern. Diese Messung ist von mittlerer Vererblichkeit (0,36) und hat eine hohe genetisch positive Korrelation (0,50) mit dem Prozentsatz der kleineren Schnitte.

### Rückenfett

Diese Aufnahme ist dieselbe, die man braucht, um "área de ojo de bife" zu messen. Man nimmt sie bei  $\frac{3}{4}$  der Breite des AOB (siehe **Abb. I**).

Sie wird in mm gemessen. Diese Messung ist von mittlere-

rer Vererblichkeit (0,34) und hat eine niedrige genetische Korrelation (0,10) mit dem Prozentsatz von intramuskulärem Fett und einer hohen genetisch negativen Korrelation (-0,52) mit dem Prozentsatz der kleineren Schnitte.

### Prozentsatz des intramuskulären Fettes

Fläche, gebraucht, um den Prozentsatz des intramuskulären Fettes zu berechnen.

Man misst sie zwischen der 12. und 13. Rippe des Tieres (siehe **Abb. I**). Man nimmt 4 Aufnahmen und der Übersetzer wird parallel zum Tier positioniert. Diese Messung ist von mittlerer Vererblichkeit (0,30) und hat geringe genetische Korrelation (0,10) mit der Dicke des Rückenfetts.

### Dicke des Hüftfetts

Die Aufnahme wird von der Hüftspitze bis zur kaudalen Region hin genommen (siehe **Abb. I**). Die Dicke misst sich beim Schnittpunkt des Bizeps und des mittleren Gesäßmuskels.

Sie misst sich in mm. Diese Messung ist von mittlerer Vererblichkeit (0,39) und hat eine hohe genetisch positive Korrelation (0,62) mit der Dicke des Rückenfetts und eine mittlere genetisch negative Korrelation (-0,33) mit dem Prozentsatz der kleineren Schnitte.

### Alter, in der die Ultraschalluntersuchungen durchgeführt werden müssen

Paraguay: 18 Monate = +/- 45 Tage.

USA: Männliche Tiere zwischen 330 und 440 Tage; weibliche Tiere zwischen 330 und 460 Tage.

Dr. Arsenio Martínez  
TAMYCA Laguna Capitán  
Servicio Agropecuario  
Cooperativa Chortitzer Ltda.

Ins Deutsche übersetzt: Andrea Giesbrecht



## Wegbauprojekte in der Kolonie Menno im Zusammenhang mit MOPC

(Ministerio de Obras públicas y comunicaciones)

### Ruta Bioceánica

Die Strecke der „Ruta Bioceánica“ von Loma Plata bis Carmelo Peralta besteht aus insgesamt 20 Abschnitten. Von diesen sind bis jetzt die Abschnitte 1, 2, 18, 19 und 20 fertiggestellt worden.

Abschnitte 1 und 2 befinden sich in der Zone von Loma Plata mit insgesamt 28 km. Abschnitte 18, 19 und 20 sind in der Zone von Carmelo Peralta mit einer Strecke von 36 km. Für Ende Juli 2020 ist vorgesehen, zusätzlich die Abschnitte 3, 4 und 17 abzuschließen. Somit wären von den insgesamt 277 km 104 km asphaltiert.

Nach Angaben vom MOPC wird geschätzt, dass nach Fertigstellung aller Abschnitte (voraussichtlich April 2022), ungefähr 25 Millionen Tonnen Getreide durch das Gebiet von Brasilien über diesen Korridor zu den chilenischen Häfen im Pazifik transportiert werden könnten.

Im Mai 2020 hat das MOPC den Vertrag mit der Firma PROINTEC unterschrieben und zwar für die Machbarkeitsstudie der Brücke über dem Paraguayfluss zu Brasilien.

Der Bau des biozeanischen Korridors besteht aus einer Aufschüttung von durchschnittlich 1,30 m, darüber die Baustruktur von 0,76 m, welche sich aus folgenden Elementen zusammensetzt:

- Kalk mit Erde gemischt (0,30 m)
- 20 kg Zement p/m<sup>2</sup> mit Sand (0,20 m)
- 4 Größen von Steinen gemischt (0,18 cm)
- 5 m breiter Asphalt (Seitenstreifen) (0,04 m)
- 7 m breiter Asphalt (die Hauptfahrbahn) (0,08 m)

Dank der guten Zusammenarbeit mit den Mitgliedern wurden bis jetzt 72 km Zaun zurückgesetzt und 121 ha Land für den Bau der Strecke gekauft.

### Zufahrtsstraße nach Loma Plata

Von der Ruta Transchaco bis zur 10er Grenze in Loma Plata (20,7 km) soll die asphaltierte Zufahrtsstraße überarbeitet werden. Bei dieser Struktur wird der bisherige Asphalt zertrümmert und als Grundlage gebraucht, danach kommt eine Asphaltierung von 6 cm x 12 m Breite und zuletzt eine Asphaltierung von 5 cm x 7 m Breite, so dass eine Fahrbahn 3,5 m betragen soll und der Seitenstreifen 2,5 m. Diese Arbeit wird vom Konsortium ROVELLA CARANZA S.A. durchgeführt.

### Ruta Transchaco

Das Konsortium Boquerón arbeitet momentan an der Verdoppelung der Ruta Transchaco und zwar an der Strecke von 25 Legua (Km 390) bis Villa Choferes (Km 450). Es handelt sich hier um eine Strecke von 60 km. Vorgesehen ist, diese Arbeiten bis Ende 2021 abzuschließen. Hierzu kommt auch der Bau eines Kreisverkehrs auf Cruce Pioneros

Cruce Los Pioneros



Erwähnenswert ist, dass bei den genannten Straßenbauten auch Mitglieder/Unternehmer der Kolonie Menno mitarbeiten.

### Ruta de la Leche

Für den Bau der geplanten „Ruta de la Leche“ hat das MOPC im Mai 2020 die Finanzierung von der Internationalen Entwicklungsbank (BID-Banco Internacional de Desarrollo) erhalten. Man rechnet damit, dass die Ausschreibungen für dieses Wegebauprojekt noch dieses Jahr gemacht werden, um dann im nächsten Jahr mit den Arbeiten zu beginnen.

Bei der „Ruta de la Leche“ handelt es sich um eine Strecke von 138,9 km, die asphaltiert werden sollen und 51,1 km, die überarbeitet werden müssen. Dieses Wegebauprojekt sieht vor, die Strecke von Cruce Pioneros bis zu den Zentren Lolita, Paratodo, Santa Cecilia, Campo Aceval und bis zur Picada Jordan zu asphaltieren. Die Wege, die überarbeitet werden sollen, sind von Picada Jordan bis Avaloz Sanchez (Gral. Diaz) und von Paratodo bis Cruce Douglas (Gral. Diaz).



## Molekularbiologie

**Wenn man krank ist möchte man so schnell wie möglich wissen woran man erkrankt ist und wie man die Krankheit behandeln kann. Um diese Krankheitserreger zu finden sucht man im Labor von verschiedenen Proben (Blut, Speichel, Urin, Stuhlgang, u.a.) nach dem Krankheitserreger.**

Diese kann man mit verschiedenen Methoden suchen, wie z.B. Schnelltests, Kulturen wo man die Krankheitserreger wachsen lässt, oder man sucht nach Gegenkörpern, die sich im Laufe der Krankheit bilden, um den Krankheitserreger zu vernichten. Diese Gegenkörper findet man im Blut erst nach ca. 2 – 3 Wochen. Deshalb ist es schneller, wenn man den Krankheitserreger selbst nachweisen kann. Schnelltests finden in der Regel zu 70 – 80 % den Krankheitserreger und Kulturen dauern meistens 2 – 3 Tage. Aus diesen Gründen sucht man nach Methoden, die den Krankheitserreger bis zu über 90 % der Fälle findet und nicht lange dauert. Technisch spricht man von Sensibilität, wenn der Test den Erreger findet und von Spezifität, wenn der Test den richtigen Erreger findet.

Die Molekularbiologie hat Methoden, die sowohl eine sehr hohe Sensibilität als auch Spezifität hat. Die Polymerase-Kettenreaktion (englisch polymerase chain reaction (PCR)) ist eine Methode, um Erbsubstanz (DNA oder RNA) zu vervielfältigen. Die PCR zählt heute zu den wichtigsten Methoden der modernen Molekularbiologie. Entwickelt wurde die Methode durch den Biochemiker Kary Mullis im Jahr 1983.

In dieser Methode wird in einer bestimmten Probe die Erbsubstanz des Krankheitserregers erst einmal freigesetzt und danach durch eine Kettenreaktion kopiert. Bei der Auswertung der Resultate sieht man dann, ob der Krankheitserreger da ist oder nicht.



Die PCR wird in medizinischen Laboratorien zum Beispiel für die Erkennung von Virus-, Bakterien-, Parasiten- oder Pilzinfektionen verwendet. Weiter kann man mit dieser Methode auch Erbkrankheiten oder auch autoimmune Krankheiten (Gluten-Unverträglichkeit, u.a.) finden. Weiter arbeitet man heutzutage an einem Test, der die Erbsubstanz von Krebszellen im Blut nachweisen soll.

Man kann also mit der PCR schnell und sicher den Krankheitserreger finden und danach schneller die Behandlung durchführen, was von großer Bedeutung ist.

Das Labor vom Hospital Loma Plata wurde erweitert und auch die Methode von PCR wurde eingeführt. Damit haben wir die Möglichkeit, verschiedene Krankheitserreger auf einmal zu suchen. Z.B. suchen wir bei Atemwegserkrankungen 22 verschiedene Krankheitserreger und haben dazu auch die Möglichkeit, den neuen Coronavirus Covid-19 zu suchen. Bei Durchfall z. B. suchen wir 14 Krankheitserreger in einem Test. Im Laufe der Zeit wollen wir mehr Tests hinzufügen, um mehr Krankheiten schneller zu finden.

*Markus Kehler, Abteilungsleiter  
Labor – Hospital Loma Plata*

## Ordnungs- und Sicherheitswesen der ACCHK

**Das Ordnung und Sicherheitswesen wendet sich an die Mitglieder, um einige Informationen mitzuteilen und sich für die Mitarbeit zu bedanken.**

Seit Februar dieses Jahres wurden in der Kolonie Menno nur wenig Delikte und andere Vorfälle registriert. Einige Einbrüche mit kleinerer Beute sowie geheime Viehschlachtungen ist jetzt erstaunlicherweise das, was passiert ist. Was mehr Personen affektiert, sind Betrüger. In dieser Pandemiezeit sind sehr viele Leute in verschiedene Arten von Betrügen hereingefallen. Diese Betrüger werden meistens aus den Gefängnissen gemacht und es passiert auf telefonischer Ebene. Personen bekommen Anrufe von „bekannten Personen“ oder es ruft jemand für diese „bekannte Person“ an und erklärt so realitätsnah einen Vorfall, dass man der Geschichte Glauben schenkt und daraufhin tut, was der andere haben will. Dabei geht es von kleineren bis beträchtlichen Summen von Geld, die der Betrogene dann zum Anrufer schickt. Die Mitglieder werden aufgerufen, nicht auf Anrufe oder Textnachrichten zu reagieren, wenn sie den Eigentümer der

Telefonnummer nicht kennen. Vorsicht ist bei jeglichen Arten von fast unauffälligen bis auffälligen Anrufen geboten. Die Betrüger kennen verschiedene Wege, an die Personen zu kommen. Seien wir nicht so frei mit unserer Telefonnummer und unseren privaten Daten.

Das Call Center, das im Ordnungsamt untergebracht ist, kontrolliert mehr als 60 strategisch in der ganzen Kolonie Menno angebrachte Kameras. Das Call Center, die Nachwachengruppe und die Untersuchungsgruppe arbeiten direkt zusammen und so werden viele Delikte verhindert. Jegliche Notanrufe werden entgegengenommen und möglichst schnell an die jeweiligen Arbeitsgruppen, an die National- und Verkehrspolizei, an das Gesundheitswesen, Ambulanz, Freiwillige Feuerwehr, usw., weitergeleitet. Dank der Mitarbeit der Mitglieder und der verschiedenen tatkräftigen Einsätze der Arbeitsgruppen wird zu einer harmonischen Gemeinschaft beigetragen.

Das Ordnungsamt begleitet durch das Beratungsbüro verschiedene Prozesse, die entweder beim Friedensrichter,

bei der Staatsanwaltschaft und bei anderen Instanzen des Gerichts sind. Begleitet werden auch einige Fälle von Kindermisbrauch. Die juristischen Prozesse laufen sowieso meistens schon schwer und in dieser Pandemiezeit ist alles noch schwerfälliger geworden. Es heißt in dieser Zeit viel Geduld zu haben bis im Justizwesen der Prozess weitergeführt wird.

Wir wünschen der Gemeinschaft Mut, auf sich selbst und ihren Gütern aufzupassen. Dass die Gemeinschaft mitarbeitet und Vorfälle meldet, ist ein Faktor, der wertgeschätzt wird und den man fördern möchte, um die Sicherheit zu verstärken.

*Alex Thiessen, BL Ordnungs- und Sicherheitswesen*

## Cooperación Vecinal Istzustand auf den Nachbarsiedlungen

*In der jetzigen Ausgabe wollen wir über die Situation in Bezug auf Trockenheit und etliche damit zusammenhängende Prozesse in den Siedlungen und Kooperativen, wo wir von der Nachbarschaftskooperation aus arbeiten, informieren. In diesem Bericht kommen Abteilungsleiter und Berater aus unserem Betrieb zu Wort.*

### Wir schauen uns als erstes die Indianersiedlungen an

**Pesempo'o:** Die Bewohner dieser Siedlung haben das Privileg, gutes Grundwasser zu besitzen. Die Herausforderung ist, dass es begrenzt ist und schwierig zu fördern, da der Sand sehr fein und zum Teil schluffig ist. Man hat schon vor Jahren mit einem Nachbarn der Siedlung vereinbart, bei seinem Land gutes Trinkwasser zu pumpen. Damals wurde ein Brunnen gemacht, welcher bis heute für eine kommunale Zisterne in der Siedlung Wasser liefert, wo die Leute dann ihr Trinkwasser holen können. Dieses Wasser braucht nicht bezahlt, außer der Förderkosten. Diese werden im Kostenvoranschlag berücksichtigt. Ansonsten spitzt sich die Lage zu, da das Tajamarwasser, welches zum Waschen verwendet wird, weitgehend aufgebraucht ist. Dafür sucht man im Moment nach Möglichkeiten, die hierfür eingerichteten Zisternen mit genügend Wasser zu versorgen, welches bis jetzt auch relativ gut funktioniert. Die Siedlung hat einen eigenen Kleinlaster, mit welchem Wasser transportiert wird.

**Nueva Vida:** Da der Regen auch in dieser Gegend auf sich warten lässt, schaut man wie man hier Trinkwasser beschaffen kann. Die Munizipalität von Irala Fernandez hat einen Tankwagen zur Verfügung gestellt, um Wasser zu fahren. Für das Vieh ist noch für eine gewisse Zeit Wasser vorhanden. Die meisten Tajamars sind aber leer und werden derzeit gesäubert und/oder vergrößert. Die kommunale Vieheinrichtung ist im Moment mit einer normalen Anzahl an Rindvieh belastet. Man hat schon einige Kälber verkauft und die Aussicht ist, dass in naher Zukunft noch mehr Kälber bereit für den Verkauf sein werden, so wie auch noch ältere und trockene Kühe. Weiter ist die Siedlung dabei, nach interner Leiterwahl, einen neuen Vorstand zu bilden, worauf wir optimistisch in die Zukunft schauen.

### Cayitnama Yingmin:

Für diese verhältnismäßig kleine Siedlung muss das Trinkwasser seit längerem herangefahren werden. Hierzu hat die Munizipalität von Irala Fernandez Tankwagen zur Verfügung gestellt. Das Tajamarwasser auf der Siedlung, welches ausschließlich zum Waschen gebraucht wird, ist am Versiegen. Die meisten Leute dieser Siedlung sind wieder auf Arbeit und können ihre Familien auf diese Weise ernähren. Auch ist hier die Idee der Bewohner, ein Abgabensystem einzuführen, um Gemeinschaftskosten wie Wasserversorgung, Müllentsorgung, Stromnetzerweiterung und ähnliches zu bezahlen.

**Conamotolag:** Auf dieser Siedlung hat es im Sommer größere Regenfälle gegeben und ist daher nicht so stark von der Trockenheit betroffen. Im Moment wird hier das Stromnetz nach Tres Palmas erweitert, welches aus den Einnahmen des Konsumladens bezahlt wird. Weiter steht der Bau einer Brücke zwischen San Rafael und Linda Vista bevor. Auch wird geplant, den reparaturbedürftigen LKW, welcher für den Transport von verschiedenen Gütern gebraucht wird, gegen einen gebrauchten LKW in gutem Zustand zu ersetzen.

### Als zweites wollen wir aus den Lateinparaguayersiedlungen berichten

Hier ist zu erwähnen, dass wir in diesen Siedlungen im Rahmen einer Kooperative oder mit anderen Programmen arbeiten und daher nicht mit der ganzen Siedlung.

**Comité lechero Avalos Sanchez:** Die 17 hier sesshaften



**Foto 1:** Herr Eugenio Gonzales von Avalos Sánchez (ganz rechts) auf seinem Milchbetrieb. Er zeigt seine eingemachte Silage.



Produzenten produzieren heute rund 1.200 Liter Rohmilch pro Tag. Diese Gegend ist nicht so stark von der Trockenheit betroffen, jedoch gehen auch hier Wasserreserven zur Neige, da es schon seit Langem keine großen Regenfälle gegeben hat. Diese Produzenten haben sich mittels Kredite Heu verschafft, um so besser über den Winter zu kommen. Silage wurde in kleineren Mengen in Säcken eingemacht, welches dann dazu dient, das Heu und die noch vorhandene Weide nahrhafter zu machen.

### Cooperativa Campo Aceval:

Diese Gegend ist in diesem Jahr sehr stark von der Trockenheit betroffen. Wasser und Weide sind größtenteils aufgebraucht. Wenige Produzenten konnten etwas an Silage oder Heu einmachen. Im Moment vermittelt diese Kooperative über Kredite Zuckerrohr und Heu an ihre Mitglieder, um so gut wie möglich die Milchproduktion zu erhalten. Jedoch ist diese im Vergleich zu Februar, welches ein Monat mit sehr guter Produktion war, um 60% gefallen. Auch der Umsatz im Supermarkt und Tankstelle ist äquivalent gefallen. Erfreulich ist, dass in den letzten Wochen einige kleine Regen gefallen sind und diese haben bewirkt, dass das Gras wieder sprießt. Eine Sorge ist, dass ein beträchtlicher Teil der Produzenten ihre Produktion lahmlegt. Dieses versetzt dem Ganzen einen harten Schlag. Die Trockenheit und die Rezession vieler Produzenten bringen die Funktionalität der Kooperative bis an ihre Grenzen, da diese total von der Milchproduktion abhängt.

### Cooperativa El Quebracho:

Das Jahr 2020 fing in dieser Kooperative sehr gut an. Im Februar konnte diese Kooperative eine Rekordproduktion von 463.042 Liter Rohmilch verzeichnen. Daraufhin kam dann eine Trockenheit, die die Produzenten vor großen Herausforderungen stellt. Im Moment haben wir hier einen Rückgang von 43% in der Milchproduktion und dasselbe auch im Warenumsatz. Diese Kooperative steht finanziell gut da, da man im Voraus Reserven angelegt hat. Zudem vermittelt man den Produzenten Kredite, um sich genügend Futter verschaffen zu können. Genügend und gutes Wasser zu finden ist schwierig.

### Cruce Boquerón:

Durch die anhaltende Trockenheit im zentralen Chaco



**Foto 2:** Winterkulturen bei einer Familie in Cruce Boquerón werden für den Eigenbedarf angepflanzt und mit Abwasser gewässert.

geht das Wasser in den Tajamares auch auf Cruce Boquerón langsam zu Ende. Durch die bevorstehende absehbare Not suchen die Bewohner nach Lösungen, wie man den Winter überstehen und genügend Trinkwasser anschaffen kann. Einige Bewohner, die unter der Beratung unserer Nachbarschafts-kooperation stehen, bohren auf ihrem Land nach Grundwasser und testen es. Wie es im Moment scheint, ist das Wasser auf den meisten Stellen genießbar und es scheint eine gute Möglichkeit zu sein, um durch den Winter zu kommen. Außerdem unterstützen die Munizipalität von Loma Plata und die Gobernación von Boquerón den Wassertransport und bringen Wasser von weiter abgelegenen Tajamares in die Zisternen der Bewohner von Villa Boquerón und San Miguel. Diese Aktion deckt jedoch nicht den kompletten Bedarf ab.

Villa Urundey deckt ihren Bedarf durch Wasser aus einem Gemeinschafts-Tajamar (tajamar comunitario) ab, wo eine zentrale Wasserleitung angeschlossen ist. Diese Leitung führt durch die Siedlung und jeder Hof verfügt über einen Anschluss. Jeder angeschlossene Hof zahlt G. 30.000.- für 5.000 Liter und ein Konsum darüber wird dann pro Liter verrechnet. In diesem Projekt haben Munizipalität und SENASA mitgewirkt. Im Moment ist im Tajamar noch Wasser vorhanden, aber in absehbarer Zeit wird auch dieser leer sein.

Weiter gibt es noch private Kleinunternehmer, die die Dienstleistung von Wassertransport anbieten und von nahe gelegenen Tajamares Wasser je nach Wunsch in die Zisternen bringen. Diese Preise sind im Vergleich zu den anderen etwas höher und liegen um die G. 200.000.- pro Tank von 5.000 Liter. Solch eine Summe aufzubringen ist für einige Familien in der momentanen Situation öfters eine Herausforderung.

Den Bewohnern ist die Situation bewusst und sie sparen ihr Wasser für das Notwendigste. Die meisten heben z.B. das Wasser vom Abwasch und vom Kleider waschen auf, um danach ihren Gemüsegarten zu wässern.

### Schlussfolgerungen:

Durch diesen Einblick merken auch Sie, dass die Situation in manchen Siedlungen nicht einfach ist. Trotz allem sind wir in dieser Arbeit dankbar für die guten Mitarbeiter, die wir haben, die sich täglich den Herausforderungen auf der Siedlung stellen. Auch wollen wir uns herzlich bei Personen bedanken, die in dieser komplexen Zeit mitdenken, mitanfassen, Spenden in Form von Futter bereitstellen, und vieles mehr anbieten. Gott segne euch allen.

Abteilungsleiter für Beratung  
auf den Indianersiedlungen,  
Karmi Toews  
Betriebsleiter, Norman Toews





SOZIALWESEN  
DER ACCHK

# Das Geschehen rund um das Sozialamt

## Lebenswelt Arbeit

Was bedeutet für dich Arbeit? Ist es nur eine Möglichkeit um den Lebensunterhalt zu verdienen? Arbeit ist viel mehr als nur Geld verdienen. Unser Alltag ist überwiegend mit Arbeit ausgefüllt. Die Arbeit hat im Leben eines jeden Menschen einen hohen Stellenwert und spielt eine zentrale Rolle im Laufe des Lebens. Die Arbeit trägt einen großen Teil dazu bei, dass die elementaren Grundbedürfnisse befriedigt werden. Zum Beispiel gibt sie uns Sicherheit, sie gibt uns die Möglichkeit, soziale Beziehungen einzugehen, sie gibt das Gefühl gemocht und gebraucht zu werden. Arbeit kann auch Ansehen, Anerkennung, Macht und Einfluss geben, aber sie kann auch das Bedürfnis nach freier Entfaltung und Selbstverwirklichung befriedigen. Manchen ist sie mehr, den anderen weniger wichtig. Dennoch verbindet die Arbeit und ist oftmals der Schlüssel zur Gesellschaft. Denn wer eine anerkannte Arbeit hat, wird eher in der Gesprächsrunde akzeptiert. Wer arbeitet, tritt mit anderen Menschen in Kontakt. Die Person bekommt Rückmeldung, erlebt Erfolge oder auch Misserfolge. Arbeit ist sehr vielschichtig. Sie bereitet Freude, ist anstrengend, stimulierend und sinnstiftend zugleich. Sie prägt den Charakter und wirkt sich auf die Persönlichkeit und das Selbstwertgefühl eines Menschen aus. Vielen Menschen gibt die Arbeit Identifikation nach dem Motto: Wer etwas kann, ist etwas wert.

Für fast alle Menschen ist Arbeit eine alltäglich wiederkehrende Selbstverständlichkeit. Es gibt aber auch Personen, die aus verschiedenen Gründen nicht oder noch nicht oder wieder nicht am Arbeitsleben teilnehmen können. Während ein gesunder Mensch meistens aus eigener Kraft eine neue Arbeitsstelle findet, haben Menschen mit einer Behinderung meistens größere Schwierigkeiten, einen regulären Arbeitsplatz zu finden. Und gerade für Menschen mit einer Behinderung ist die Arbeit ein zentraler Schlüssel, um sich als Teil der Gesellschaft wahrzunehmen und am normalen gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Wie können wir nun den Menschen mit einer Behinderung gerecht werden und ihnen einen Arbeitsplatz geben, obwohl sie in manchen Bereichen Unterstützung brauchen? Gerade in dieser Zeit der Krise und wo der Staat nicht anwesend ist, um solche Arbeitgeber zu unterstützen, finde ich es bewundernswert, dass Arbeitgeber immer noch Menschen mit einer Behinderung Arbeit geben, obwohl diese oftmals mehr Zeit und Energie in Anspruch nehmen und es sich deshalb auch finanziell nicht immer auszahlt. Es fordert von den Unternehmern viel Geduld, Einfühlungsvermögen und Toleranz, sich mit den Menschen auseinander zu setzen und ihnen trotz geringerer Produktivität ein Gehalt auszuzahlen. Jedoch erfüllen sie, wie schon vorher beschrieben, einen wichtigen Dienst an der Gesellschaft sowie am einzelnen Menschen. Auch Menschen mit einer Behinderung nehmen ihr Umfeld wahr und die meisten haben eine Idee davon wie

es ist, auf Arbeit zu gehen, und jeden Tag sehen sie, dass alle anderen täglich zur Arbeit gehen. Natürlich möchten sie dann wie die anderen auch eine Arbeitsstelle haben und täglich auf Arbeit gehen. Wir haben die Erfahrung gemacht, wenn nun ein Mensch mit einer Behinderung eine Arbeit hat, ist er mächtig stolz darauf und möchte sie so gut es geht erfüllen.

Für manche Menschen mit einer Behinderung kommt eine Anstellung als Arbeiter in einer Firma oder einem Betrieb nicht oder noch nicht oder nicht mehr in Frage und das kann verschiedene Gründe haben. Während einige mit dem hohen Leistungsdruck nicht zurechtkommen, brauchen andere längere Zeit, um sich die geforderten beruflichen und sozialen Kompetenzen anzueignen. Manche Menschen werden aufgrund ihrer körperlichen und/oder geistigen Behinderungen den Arbeitsmarkt voraussichtlich dauerhaft nicht entsprechen können. Dafür gibt es die Beschützende Werkstatt, in der idealerweise jeder eine Beschäftigung nachgehen kann und seine Fähigkeiten weiterentwickeln kann. Ich denke, dass die Menschen, denen keine Ausbildung geboten wird, weil ihre schulische Leistung nicht den Anforderungen erfüllt, die Gelegenheit bekommen müssten, sich ihrem Niveau entsprechend und ihren Interessen beachtend auf eine berufliche Karriere vorzubereiten. Dafür braucht es aber auch die Bereitschaft der Arbeitgeber, einen Dienst an den Mitmenschen zu machen und den Menschen die Gelegenheit zu geben, sich als Teil der Gesellschaft zu sehen und nicht abgesondert in gewissen Bereichen zu leben und zu agieren.



Ich spreche meinen Dank aus an die verschiedenen Betriebe, private so wie öffentliche. Sie bieten vielen Menschen die Möglichkeit, ihren Wert in der Gesellschaft zu steigern und auch überhaupt in unserer Gesellschaft Anschluss zu finden. Auch wenn es sich finanziell nicht auszahlt, ist es jedoch ein unbezahlbarer Dienst an unseren Nächsten.

AL Marco Unrau ■



# Buchvorstellungen

**Wer zu lesen versteht, besitzt den Schlüssel zu großen Taten, zu unerträumten Möglichkeiten.** Aldous Huxley

Viel Spaß beim Lesen und ein belesenes Jahr 2020 wünscht  
wünscht Esther Sawatzky, Librería Loma Plata ■



## **Buch: Führen mit dem DISG Persönlichkeitsprofil**

Autor: Georg Dauth

Zielgruppe: Personen, die in Führungspositionen stehen

Wer kann Menschen führen? Wer nicht? Ist Führungsstärke ein Gen – man hat es, oder man hat es nicht? Gehören nur die „Naturbegabten“ in die Führungsriege?

Gute Mitarbeiterführung kann man lernen. SCHNELL lernen. Ganz ohne langwieriges Psychologiestudium oder Zeitkonto-fressende Seminarwochen. Dieses Buch erläutert zunächst die vier Persönlichkeitsprofile nach dem DISG-Prinzip und zeigt dann auf, wie jedes Profil am besten „zu packen“ ist. Es gibt jeder Führungskraft das nötige Rüstzeug an die Hand - anschaulich und unterhaltsam, für alte Führungs-Hasen genauso wie für den motivierten Führungs-Nachwuchs. Wer das Buch heute bestellt und morgen liest, kann schon übermorgen

- anstehende Zielvereinbarungs-Gespräche konfliktfrei führen
- dem drohenden Konflikt-Gespräch eine konstruktive Wendung geben
- personellen Fehlentscheidungen aus dem Weg gehen
- seine Mitarbeiter zu Höchstleistungen motivieren, ganz ohne monetäres Zuckerbrot oder verbale Peitsche.

DISG-Wissen ist weltweit bekanntes und anerkanntes Praxiswissen pur; die mehr als 50 Millionen verkauften DISG-Persönlichkeitsprofile sprechen da eine sehr deutliche Sprache. Unzählige Unternehmen überall auf der Welt bauen und vertrauen auf DISG-Wissen. Wertvolles Wissen, das jenseits aller subjektiven Wertungen hilft, sich selbst besser auf die Spur zu kommen sowie Kollegen und Mitarbeiter in einem anderen Licht zu sehen. Es hilft Führungskräften, im tagtäglichen Miteinander in guter Weise zu kommunizieren und in Personal- und Sachfragen in richtiger Weise zu agieren.

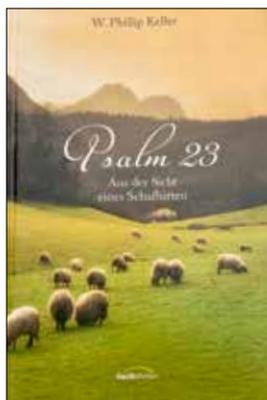


## **Buch: Es gibt so viel, was man nicht muss (Von der Einfachheit des Lebens, des Glaubens und der Liebe)**

Autor: Tomas Sjödin

Zielgruppe: Erwachsene

Wir leben im Überfluss. Diese Erfahrung macht auch der schwedische Bestseller-Autor Tomas Sjödin („Warum Ruhe unsere Rettung ist“). Er weiß aber auch um das, was uns belastet – Ansprüche, die wir oder andere uns auferlegen und die uns unter Druck setzen. Seine befreiende Botschaft: Es gibt so viel, was man nicht muss! Der größte Reichtum liegt nicht im Haben, sondern im Loslassen. Entdecken Sie in kurzen, erfrischenden Impulsen voller Weisheit und Tiefgang die Schönheit und Einfachheit des Lebens!

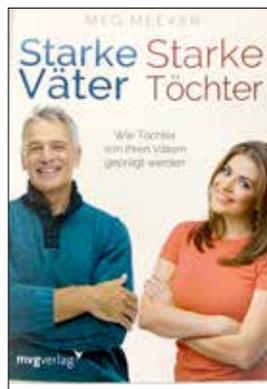


## **Buch: Psalm 23 – Aus der Sicht eines Schafhirten**

Autor: W. Phillip Keller

Zielgruppe: Erwachsene

Mit persönlichen Einsichten seines Hirtenlebens führt uns W. Phillip Keller auf „grüne Auen“ und lässt uns staunen über den ungeahnten Gedankenreichtum, der in Psalm 23 steckt. Immer wieder zieht er überraschende Parallelen zwischen den Schafen und uns Menschen und beleuchtet Hintergründe bestimmter Formulierungen, die die Hingabe des „guten Hirten“ in einem neuen Licht erscheinen lassen. Dieser Klassiker hilft dabei, Gottes Liebe auf einer ganz neuen Ebene zu begreifen.



**Buch: Starke Väter – starke Töchter (Wie Töchter von ihren Vätern geprägt werden)**

Autor: Meg Meeker

Zielgruppe: Erwachsene

In einer zunehmend komplexeren Welt ist es für Eltern nicht immer einfach, eine starke, dauerhafte Bindung zu ihren Kindern aufzubauen. Ganz besonders gilt das für die Beziehung von Vätern zu ihren Töchtern. Dabei erklärt Dr. Meg Meeker, die über mehr als 20 Jahre Berufserfahrung in der Behandlung von Kindern verfügt, in diesem wertvollen Buch, wie wichtig gerade das Verhältnis von Vätern und Töchtern ist. Denn um eine starke, selbstbewusste Frau zu werden, braucht jedes Mädchen die Aufmerksamkeit, den Schutz, den Mut und die Weisheit seines Vaters. Meg Meeker verrät die 10 Geheimnisse, die die Beziehung von Vätern und Töchtern einzigartig machen und den Mädchen den bestmöglichen Sprung ins Leben ermöglichen.



**Buch: Wenn Gott kein Licht ins Dunkel bringt**

**(Wie wir an Gottes Güte festhalten können, auch wenn das Leben uns etwas anderes sagt)**

Autor: Craig Groeschel

Zielgruppe: Erwachsene

Dieses Buch ist für alle, die leiden. Es ist für diejenigen, die zweifeln. Für Menschen, die Angst haben, dass ihr Glaube vielleicht nicht trägt, für Menschen, deren Welt sich verfinstert hat. Wenn Ihnen das Leben zusetzt, wenn Ihr Glaube vor eine Zerreißprobe gestellt wird, dann ist dieses Buch genau richtig für Sie. Craig Groeschel ist überzeugt davon, dass Gott in den Prüfungen und den schweren Zeiten unseres Lebens bei uns ist. Und er möchte dazu beitragen, Menschen wieder aufzuhelfen, und sie dabei unterstützen, sich durch den Schmerz und die Zweifel hindurchzukämpfen. Denn nur so können wir Gott wirklich kennenlernen. Ein Buch voller Hoffnung und Zuversicht!



**Buch: Liebe als wärst du noch nie verletzt worden**

**(Wie Beziehungen gelingen – ein Über(i)lebensbuch)**

Autor: Jentezen Franklin

Zielgruppe: Erwachsene

Beziehungen sind das, was im Leben am meisten zählt. Es ist leicht, andere zu lieben, wenn wir keine Konflikte mit ihnen haben. Aber niemand befindet sich ständig in diesem Idealzustand. Jemand wird etwas Verletzendes zu uns sagen, wird uns enttäuschen, belügen, im Stich lassen. Meist sind es gerade die Menschen, die wir am meisten lieben, die uns gleichzeitig am meisten verletzen. Aber damit ist die Geschichte nicht zu Ende. Gott will nicht, dass wir unsere Verletzungen zeitlebens mit uns herumtragen. Er will uns einen neuen Anfang schenken. Er will heilen, was zerbrochen ist. Jentezen Franklin zeigt, wie Sie vergebungsbereit und versöhnt leben und wie Sie gesunde Grenzen setzen können. Und wie Sie lieben können, als wären Sie niemals verletzt worden. Denn das ist möglich!

**Bajaj  
Boxer 150 CC**  
Made in India  
20.000 Km Garantie  
5 Cambios



**HIEBERT  
MotoShop** S.R.L.  
Venta de Motos, Repuestos y Accesorios  
Tel-Fax: (3851) 0492-252-811-252-800  
E-Mail: motoshop@chaconet.com.py

**KTM 390  
Adventure 2020**



**Jetzt: 48.400.000.- GS**



# Tik Tok

## MEDIENPLATTFORMEN

Joana Kehler

*Als ich Anfang des Jahres eine Liste erstellt habe mit Plattformen für diese MENNO informiert-Reihe, war Tik Tok mehr zum Schluss hin aufgezählt, da sie hier noch gar nicht oder kaum bekannt war. Vereinzelt sah man im Instagram TikTokvideos auftauchen, aber eher selten. Aber dann kam Corona, und TikTok boomte auch hier bei uns. Wahrscheinlich hat auch so mancher Leser TikTokvideos schon gesehen, sei es im WhatsApp-Status von Kontakten oder sogar als zugeschicktes Video.*

### Was ist TikTok?

AufTikTok können Nutzer kurzeVideos aufladen, die meist mit Musik untermalt sind. Diese Videos können dann mit Filtern verschönert und anschließend geteilt werden.

Diese kostenlose App gehört schon länger zu den meist gebrauchtesten Apps, am Meisten im Ursprungsland China. Dort heißt sie DouYin und gehört zum Unternehmen Byte-Dance, einem der am höchsten bewerteten Start-Ups der Welt ([socialmediawatchblog.de](http://socialmediawatchblog.de)).

Mehrheitlich wird diese App von Teenagern benutzt, aber in den letzten Monaten kommen auch mehr Erwachsene dazu. TikTok lässt Nutzer Videos teilen, die maximal bis zu einer Minute lang sind, die Länge ist aber grundsätzlich eher 10 Sekunden. Dadurch, dass es sich um so kurzweilige und einfach verdauliche Inhalte handelt, prasseln stets neue Eindrücke auf den Nutzer ein. Genau wie bei anderen Social

Media Apps, kann ich anderen Nutzern folgen oder auch selbst "Follower" sammeln. Beiträge lassen sich teilen, kommentieren und liken. In Bezug auf das Teilen von Inhalten hat TikTok aber den anderen Plattformen etwas voraus, man kann nämlich diese Videos in GIFs umwandeln oder herunterladen. Diese Videos kann man auch direkt auf Twitter, Instagram oder WhatsApp teilen – daher die WhatsApp Videos von TikTok im Status. Als Nutzer kann ich diese Videos öffentlich oder privat teilen.

### Was macht TikTok so besonders?

Die Musik und Soundeffekte bei Tiktok sind sehr wichtig. TikTok macht auch Challenges, an welche Nutzer hundertausendfach teilnehmen. Bei TikTok braucht man im Gegensatz zu anderen Plattformen auch keinem anderen zu folgen, um an Inhalte zu kommen; man kann sich da nur so durch die Millionen Kurzvideos klicken. Bisher hatte TikTok sehr wenig Werbung, warten wir ab wie lange das so bleibt. TikTok ist grundsätzlich kostenlos, allerdings können Nutzer ihren Stars aber Geld in Livesendungen "spenden".

Langsam werden kritische Stimmen laut, die darauf hinweisen, dass Künstler, deren Musik auf TikTok verwendet wird, wenig oder gar nicht bezahlt werden. TikTok ist dafür verantwortlich was die Nutzer posten, da kann man annehmen, dass Inhalte zensiert werden, da die chinesischen Behörden nicht alle Inhalte der westlichen Welt billigen.

**Fazit:** *TikTok wird wohl in den kommenden Wochen und Monaten wachsen, sie hat das Potenzial die erste App zu werden, die auf allen großen Märkten (Europa, China, USA und Indien) Erfolg hat. Die Frage an uns ist, ob wir ohne zu hinterfragen jedem Trend folgen oder ob wir uns die Zeit nehmen, auch das kleingeschriebene einer App zu lesen. Ganz oft ist weniger mehr.*





# Hospital Loma Plata

## Anmeldeplan für Arzttermine

### 2. Halbjahr 2020

Anmeldeplan für Arzttermine im Hospital Loma Plata von Juli - Dezember 2020

Plan para reservar citas médicas en el Hospital Loma Plata de julio - diciembre 2020

<b>Montag / Lunes</b>	
<i>Traumatologie / Traumatología</i>	
➔ <b>Dr. Naphthali Kehler</b>	

<b>Dienstag / Martes</b>	
<i>Innere Medizin / Medicina Interna</i>	
➔ <b>Dra. Ruth Acosta</b>	

<b>Mittwoch / Miércoles</b>	
<i>Gynäkologie / Ginecología</i>	
➔ <b>Dr. Hans Penner</b>	
➔ <b>Dra. Amanda Vázquez</b>	
➔ <b>Dra. Zady Alegre</b>	

<b>Donnerstag / Jueves</b>	
<i>Psychiatrie+Pediatrie / Psiquiatría+Pediatria</i>	
➔ <b>Dra. Cecilia Dueck</b>	
➔ <b>Dr. Carlos Guerrero</b>	
➔ <b>Dra. Norina Wiebe</b>	

<b>Freitag / Viernes</b>	
<i>Familienmedizin / Medicina Familiar</i>	
➔ <b>Dr. Helmut Toews</b>	➔ <b>Dr. Diego Ojeda</b>
➔ <b>Dr. Vernon Hiebert</b>	➔ <b>Dr. Freddy Aquino</b>
➔ <b>Dr. Charles Cabrera</b>	➔ <b>Dra. Natalia Santacruz</b>

Der Anmeldeplan für Juli bis Dezember 2020 sieht wie folgt aus:

El plan de julio hasta diciembre 2020 es como sigue:

<b>Juli / Julio</b>						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Lu	Ma	Mi	Ju	Vi	Sa	Do
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

<b>August / Agosto</b>						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Lu	Ma	Mi	Ju	Vi	Sa	Do
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

<b>September / Setiembre</b>						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Lu	Ma	Mi	Ju	Vi	Sa	Do
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30				

<b>Oktober / Octubre</b>						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Lu	Ma	Mi	Ju	Vi	Sa	Do
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30	31	

<b>November / Noviembre</b>						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Lu	Ma	Mi	Ju	Vi	Sa	Do
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

<b>Dezember / Diciembre</b>						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Lu	Ma	Mi	Ju	Vi	Sa	Do
	1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	11	12	13
14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27
28	29	30	31			

## Korrektur - Spezialistenplan

Im neulich veröffentlichten Plan der Spezialisten, die regelmäßig ihre Dienste im Hospital Loma Plata anbieten, ist uns ein Fehler unterlaufen. Dr. Heinz Gerhard Neufeld hat uns neulich mitgeteilt, dass er aus persönlichen Gründen nicht mehr bereit ist nach Loma Plata zu kommen. Wir möchten ihm an dieser Stelle für seine geleisteten Dienste danken. Bis wir einen zusätzlichen Urologen gefunden haben, der bereit ist, hier seine Dienste anzubieten, wird der Urologe Dr. Chen monatlich kommen und hier Sprechstunden und urologische Behandlungen anbieten.

Dr. Naphthali Kehler ■

# Jahresversammlung von ECOP S.A.



Am Dienstag, den 23. Juni, ab 14.00 Uhr fand in Asunción die ordentliche Generalversammlung von Emprendimientos Comerciales y Productivos Sociedad Anónima (ECOP S.A.) statt. Dieses Mal jedoch anders als sonst, denn es war nur das Direktorium zugegen, die Aktionäre waren per Zoom in Live-Übertragung zugeschaltet.

Punkte auf der ordentlichen Generalversammlung waren unter anderem die Jahresabrechnung, Resultatverteilung vom Jahre 2019, der Kostenvoranschlag 2020 sowie die Wahl eines neuen Direktoriums.

## ECOP S.A. hatte zum 31. Dezember 2019:

- Aktivvermögen von Gs. 195.257.617.737.-
- Passiv von Gs. 97.009.292.962.-
- Patrimonio Neto Gs. 98.248.324.775.-
- Umsatz in Düngemittel: 123.499 TON
- Umsatz in Brennstoff: 164.580.495 Liter
- und ein Netto Gewinn vom Jahr 2019 von Gs. 22.143.377.049.-
- Ein Jahresumsatz in 2019 von 1.318.310.023.046.- Gs. (1,3 Bio)
- ECOP S.A. hat 30 Aktionäre, was alles Kooperativen (Genossenschaften) sind.
- ECOP S.A. hatte Ende 2019 48 Mitarbeiter.

## Zeitperiode des Direktoriums beendet (2016-2020)

Bei der Jahresversammlung April 2016 wurde das aktuelle

Direktorium gewählt.

Ronald Dietze wurde damals als Präsident ernannt und folgende Personen als Mitglieder des Direktoriums:

- Yoshimasa Goto von der Cooperativa La Paz
- Theodor Pankratz von der Cooperativa Friesland
- Romualdo Zoche von der Cooperativa Pindó und
- Haiko Olfert von der Cooperativa Chortitzer.

Als Syndikat war 2016 Carlos Zapata ernannt worden, heutzutage ist es Cesar Lansing von der Cooperativa Neuland. Im Laufe der Zeit trat der Präsident Dietze auf Bitte der Aktionäre zurück. Herr Theodor Pankratz wurde als Präsident gewählt, und an seiner Stelle kam Eliot Giesbrecht von Chortitzer ins Direktorium hinein.

Das Direktorium in ECOP S.A. wird für 4 Jahre von den Aktionären gewählt.

## Einige Höhepunkte der letzten 4 Jahre waren:

- Erstellung des eigenen Labors für Brennstoff und Düngemittel.
- Eigene Büroräumlichkeiten an der Artigas (auf Ex Neuländer Hof).
- "Mantenimiento Preventivo" für die Tankstellen der Aktionäre und auch andere.
- Eigene LKWs, um Brennstoff zu fahren (Flugzeugbenzin und andere Brennstoffarten).
- Eigene Tankstelle in Acceso Sur, die im August 2020 fertiggestellt werden soll.





- Wir haben eine eigene Franquicia in Caacupé (Nicht Kooperative, die mit ECOP Emblem arbeitet).
- Erstmals in diesen Jahren wurden an die Kooperativen Dividenden gezahlt, die Jahre zuvor wurde es immer kapitalisiert.
- 2019 wurden erstmalig Rückzahlungen während dem Jahr von Brennstoffkauf gemacht und auch
- während der letzten Jahre hat ECOP den Kooperativen bedeutende Gelder zur Verfügung gestellt in Bezug auf Image (Schilder; Cenefas der Tankstellen, Totems), je nach Literkauf.
- Es wurde das Oliux System von Self Service eingeführt, welches die Brennstoffverkäufe viel kontrollierbarer machen.
- Einige Geschäfte wurden geschlossen bzw. aufgegeben:
  - Lagerhalle in Nueva Palmira, Uruguay.
  - Batterien- und Ölhandel
- Auch konnte man alte Rechnungen kassieren, die schon längere Zeit ausstanden.
- Zu einer der größeren Ereignisse gehört auch die Feier des 10jährigen Bestehens von ECOP S.A. im letzten Jahr.

### Generalversammlung und Wahlen

Die Generalversammlung traf den Beschluss, 100% vom erwirtschafteten Resultat als Dividenden zu zahlen, für Chortitzer hieß dieses rund 5,2 Milliarden Gs.

Zudem wurde der Kostenvoranschlag angenommen, und das heißt konkret, dass ECOP S.A. 6 Milliarden Gs zur Verfügung stellt, um das IMAGE von ECOP in den Kooperativen zu verbessern bzw. zu vereinheitlichen. Konkret sieht es so aus, dass ECOP S.A. den Tankstellen der Aktionärskooperativen diese Summe zahlt für Uniformen, Tankwagen neu färben, Tankstellen neu aufarbeiten usw. Dieses geschieht je nach Kauf der Liter im letzten Jahr.



**Das neue Direktorium**, das gewählt wurde für die nächsten 4 Jahre, besteht aus folgenden Personen:

- Theodor Pankratz von der Cooperativa Friesland
- Romualdo Zoche von der Cooperativa Pindó
- Willi Bergen von der Cooperativa Sommerfeld
- Ricardo Wollmeister von der Cooperativa Colonias Unidas
- Haiko Olfert von der Cooperativa Chortitzer.

**Der Präsident** dieses Direktoriums wird auf der ersten Sitzung des Direktoriums vom Direktorium selber gewählt.

ECOP S.A. ist eine Pionierfirma der Zusammenschlüsse der Produktionskooperativen in Paraguay, und heute als Modell für ein erfolgreiches Unternehmen in Paraguay. Das Ziel von ECOP S.A. ist immer gewesen, die Kooperativen mit Brennstoff bester Qualität zu gerechten Preisen zu beliefern.

*Haiko Olfert  
Mitglied des Direktoriums*

# Nachrichten aus der ASCIM

## Gelassenheit in der Arbeit



**Der Wert Gelassenheit ist sowohl in der indigenen als auch in der deutsch-mennonitischen Gesellschaft präsent. In der Zusammenarbeit mit verschiedenen Menschen aus verschiedenen kulturellen Hintergründen und mit verschiedenen Bildungen kommt es auf die gelassene Haltung an, da durch diese eine bessere Kommunikation ermöglicht wird. Folgend berichten einige Mitarbeiter der ASCIM, wie sie die Gelassenheit in ihrer Arbeit ausleben:**

### Interkulturell-sozial-geistliche Abteilung

Seit dem vorigen Jahr bin ich in der Arbeit der Kleinkindschulen (Escuelitas) und begleite die Lehrerinnen von fünf Kleinkindschulen. In dieser Arbeit erlebe ich verschiedene Situationen, in denen der Wert Gelassenheit besonders gefordert wird. Es ist ziemlich herausfordernd für mich, gelassen zu bleiben, wenn das Tempo der indigenen Lehrerinnen ganz anders ist als ich es gerne hätte. Bei unserer gemeinsamen Bibelarbeit dauert es oft lange, bis die Lehrerinnen sich mitteilen. Da heißt es gelassen/geduldig zu bleiben. Fahre ich eine Kleinkindschule besuchen und es findet dort kein Unterricht statt oder die Uhrzeiten werden nicht eingehalten, ohne dass es einen triftigen Grund dafür gibt, fällt es mir besonders schwer, gelassen zu bleiben. Ich will es den Lehrerinnen immer wieder erklären und Mut machen, den Unterricht in der Kleinkindschule verantwortungsbewusst zu leiten.

Ich merke, dass unsere indigenen Nachbarn stets gelassen sind und davon möchte ich lernen. (Adelheid Dück, Supervisorin von Kleinkindschulen)

### Erziehungsabteilung

Gelassenheit gehört nicht zu den Eigenschaften, die Gott mir zu Anfang meines Lebens auf den Lebensweg mitgegeben hat. Diesbezüglich ist es für mich eine große Herausforderung, in der Arbeit gelassen zu bleiben. Besonders in Situationen wie wir sie jetzt erleben, wo alles nicht nach Plan läuft, unsicher ist und keine klare Sicht darüber besteht, wo der nächste Schritt hingehet. Im Rückblick eines Tages, den ich total frustrierend empfunden habe, erkenne ich im Licht Gottes, dass ich an diesem Tag nicht Gott vertraut habe, sondern auf mein eigenes Können gesetzt habe.

Für mich hat das Wort Gelassenheit eine neue Bedeutung bekommen: „Geh“: bewege dich weiter vorwärts und bleibe nicht stehen; „Lassen“: loslassen, es Gott überlassen und vertrauen. (Margita Wiebe, Sekretärin des Centro Educativo Indígena Yalve Sanga)

### Gesundheitsabteilung

Die Gelassenheit ist eine Eigenschaft, die den Menschen befähigt, zu jeder Zeit auf eine rationale und gemäßigte Art zu handeln. Ich habe gemerkt, dass wenn ich einen Patienten gelassen empfangen habe, dann verschwinden die Ängste



desselben und er gewinnt mehr Vertrauen. Und wenn der Patient sich sicher fühlt, kann ich auch ruhiger arbeiten. Wenn ich ihm mit Gelassenheit zuhöre, kann ich ihn besser verstehen und zur Zeit der Behandlung besser entscheiden. Wenn ich gelassen im Umgang mit meinen Kollegen bin, kann ich ihnen eine Hilfe sein, wenn sie diese brauchen. Umgekehrt kann ich sie dann auch um Hilfe bitten, wenn ich welche benötige. Gelassenheit zu haben erlaubt mir, ruhig zu sein und die Umstände klarer und mit einer breiteren Perspektive zu sehen. Das hilft mir, bessere Entscheidungen zu treffen, die die Beziehungen zu meinen Patienten und Kollegen positiv beeinflussen. (Jeruti Notario, Zahnärztin)

### Verwaltung

Eine Person, die in einem schwierigen Umfeld oder in weniger angenehmen Situationen Ruhe bewahren kann und nicht gleich in Stress gerät, könnte man als eine Person mit einer gelassenen Haltung bezeichnen. Gelassenheit ist also ein enorm wichtiger Wert, den ganz sicher nicht jeder zu Genüge zur Verfügung hat, aber den man so oft in den verschiedenen Bereichen des Lebens anwenden kann und anwenden sollte.

Ich arbeite in der Buchführung der ASCIM und habe da die Verantwortung. Weil es ein Betrieb ist, in dem viele Menschen arbeiten, wird die Gelassenheit doch so manchmal auf die Probe gestellt. Wenn z. B. die Belege sehr spät oder gar nicht rechtzeitig abgegeben werden, oder wenn die Belege neu ausgeschrieben werden müssen, weil Fehler enthalten sind, dann ist es eine ganz besondere Herausforderung, mit Gelassenheit zu reagieren. Eines meiner Prinzipien ist es, die Probleme aus der Arbeit so wenig wie möglich mit nach Hause zu nehmen und den neuen Arbeitstag gelassen zu beginnen, um den Stress versuchen zu verringern. Eine innere Ruhe zu pflegen tut einem selbst und den Mitmenschen sehr gut. Daher versuchen wir diesen Wert der Gelassenheit in der ASCIM auszuleben. (Harold Fröse, Buchführer)

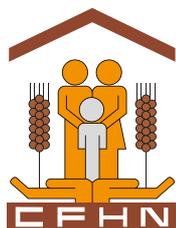
**Wirtschaftsabteilung**

Ich kann Gelassenheit in der Arbeit ausleben, indem ich jeden Tag und jede neue Situation mit einem Gebet in Gottes Hände lege und ihm vertraue, wenn ich erkenne, dass wir nicht die Kontrolle über alles haben können. Ein Zeichen für unsere Abhängigkeit war dieses Jahr der Regen, der uns in vielen Siedlungen fehlt. Auch versuche ich, einen Tag auf einmal zu leben, Lebensfreude zu haben, die Arbeit mit dankbaren Augen zu sehen und wenn der Arbeitstag zu Ende ist, den Abend zu genießen. Die neuen oder vielleicht auch stressigen Situationen sehe ich als eine Herausforderung,

anderen Menschen ein Vorbild zu sein. Denn öfters sind es die neuen Situationen, welche uns am meisten stressen, weil sie nicht vorhersehbar sind. Gelassenheit lebe ich in der Arbeit auch aus, indem ich geduldig bin und nicht alles für selbstverständlich halte, besonders dann nicht, wenn es Sachen sind, die ich auch lernen musste. Mir ist es wichtig, anderen Menschen gegenüber Frieden auszustrahlen und zufrieden zu sein mit dem, was ich habe. *(Bruce Friesen, Ackerbauberater)*

*Elisabet Penner*

*Kommunikationssekretärin der ASCIM* ■

**Bericht CFHN**

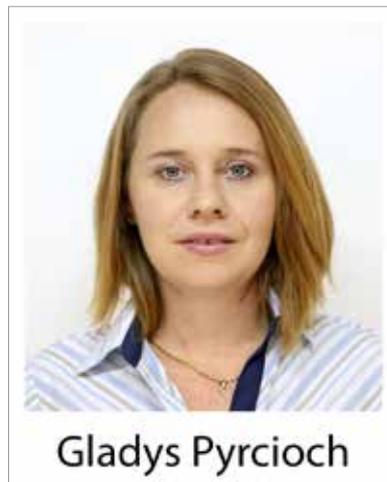
**Das Bildungszentrum feiert in diesem Jahr sein 25jähriges Jubiläum. Wir stellen die Mitarbeiter in den nächsten Ausgaben vor.**



**Nadja Rogalski**

Mein Name ist Nadja Rogalski Adam. Bis zu meinem 15. Lebensjahr wohnte ich in der Kolonie Tres Palmas in Caaguazú, wo ich auch geboren bin. Die Sekundarschule habe ich am Colegio Filadelfia abgeschlossen.

Danach habe ich in Asunción gearbeitet und eine dreijährige Kochausbildung (Técnico Superior en Gastronomía y Alta Cocina) am gastronomischen Institut IGA (Instituto Gastronómico Asunción) absolviert. Seit dem Jahr 2019 arbeite ich am Bildungszentrum als Kochlehrerin.



**Gladys Pyrcioch**

Mein Name ist Gladys Dyck Pyrcioch. Ich bin in Neuland aufgewachsen und habe meine Primar- und Sekundarschule am Colegio Neuland abgeschlossen. Nach meiner Schulausbildung wanderte ich für 10 Jahre nach Bayern, Deutschland aus. Meine dreijährige Berufsausbildung absolvierte ich als Hotelfachfrau in der Berufsschule Garmisch Partenkirchen. Nach dieser Ausbildung habe ich ein weiteres Studium zur Betriebswirtin für Ernährung und Versorgungsmanagement in der Fachakademie in Miesbach absolviert. Während und nach meiner Ausbildung habe ich Berufserfahrungen in verschiedenen Betrieben ausüben dürfen.

Seit 2017 arbeite ich im Bildungszentrum für Ernährung und Hauswirtschaft in Neuland als Hauswirtschafterin. Zudem unterrichte ich folgende Fächer: Buchführung, Hauswirtschaftliche Betriebslehre, Haus- und Textilpflege, Gestaltung und weitere administrative Fächer im 3.Kurs.



# Rund um den Haushalt

In diesem Jahr wollen wir in der Rubrik „Rund um den Haushalt“ praktische Hilfen für das Kochen weitergeben. Als Grundlage dieser Artikelreihe dient das Kochbuch von Hedwig Maria Stuber „Ich helf dir Kochen“.

**Fisch ist eine Fleischart, die in unserer Region nicht oft auf den Tisch kommt. Es gibt aber doch Personen, die sich Fische für den Konsum halten, und das Angebot in den Supermärkten nimmt auch zu. Fische sind nicht nur lecker, sondern sie versorgen den Körper auch mit wichtigen Nährstoffen wie Eiweiß, Vitamine und Mineralstoffe. Vielleicht kann der folgende Artikel sie ermutigen, mehr Fisch zu essen und gibt ihnen auch Ideen für die Zubereitung.**

## Fisch

Fischfleisch ist durch seinen hohen Wassergehalt leicht verderblich. Wenn frischer Fisch gekauft wird, sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass der Fisch keinen unangenehmen Geruch hat und dieser nach dem Einkauf so schnell wie möglich an der kältesten Stelle des Kühlschranks bis zur Zubereitung gekühlt wird.

## Merkmale von frischem Fisch

- Geruch: Der Fisch muss frisch riechen. Fischgeruch zeigt, dass der Fisch länger gelagert wurde. Dieser Geruch verfliegt auch nicht beim Garen.
- Haut: Sie muss glänzend, feucht und ohne Druckstellen sein. Die Schleimhaut ist wasserklar und die Schuppen sitzen fest.
- Kiemen: Sie müssen leuchtend rot, ohne Flecken, fest und anliegend sein.
- Augen: Sie müssen glänzend, klar und prall sein. Nicht trüb oder eingesunken.
- Fleisch: Es muss sich fest anfühlen, aber elastisch sein. Auf Fingerdruck darf keine Delle bleiben.
- Fischfilet: Frisches Fischfilet hat elastisches festes Fleisch. Zu lange gelagertes Fischfilet ist an den Rändern trocken und verfärbt.

## Zubereitung von Tiefkühlfisch:

Fisch sollte vor der Zubereitung immer ganz aufgetaut sein, da sonst beim Anbraten wertvolle Geschmacksstoffe verloren gehen und jegliche Soßen verwässern. Früher galt die „3-S Regel“ (säubern, säuern, salzen) die für die Zubereitung von Fisch angewandt wurde. Säubern gilt immer noch, aber gesäuert muss der Fisch nicht mehr werden, da mit dieser Technik ursprünglich der Fischgeruch bekämpft wurde. Gesalzen wird der Fisch meist erst kurz vor dem Garen.

Fischfleisch ist besonders zart, da Fisch fast kein Bindegewebe hat. Dadurch zerfällt der Fisch beim Kochen allerdings leicht. Aus diesem Grund sollte Fisch nie in sprudelndem Wasser gekocht werden, sondern bei mäßiger Hitze garzie-

hen. Vor dem Zubereiten den Fisch kalt abbrausen und mit Küchenpapier trocken tupfen.

## Folgend einige Garmethoden für Fischgerichte:

- Dünsten: Das Dünsten im eigenen Saft mit wenig Flüssigkeit und etwas Fett ist ein schonendes Garen für Fischfilets (z. B. Tilapia) und Fischkotelets (z.B. Surubf).
- Braten im Ofen: eignet sich für große und kleine Fische. Den Fisch dafür mit Kräutern, Zwiebeln oder anderem Gemüse bedecken und mit zerlassener Butter begießen damit der Fisch nicht austrocknet. Auch das Abdecken mit Alufolie ist dabei eine Hilfe. Während des Bratens den Fisch mehrmals mit Bratflüssigkeit begießen.
- Braten in der Pfanne: Dieses ist eine Methode, die sich für Fischkotelets oder für Fischfilets eignet. Nach der Müllerinnenart wird der Fisch in Mehl gewendet und in aufschäumender Butter gebraten. Für panierten Fisch werden die Fischfilets in Mehl, Ei und Semmelbröseln (galleta molida) paniert und in reichlich heißem Fett von beiden Seiten braun gebraten.
- Grillen: für diese Garmethode sind am besten fette Fische mit saftigem Fleisch geeignet. Auf einem Holzkohlegrill den Fisch auf Alufolie legen oder in einem Grillkorb (Klapproß) klemmen. Den Fisch häufig mit Öl oder Ölmarinade bestreichen, um ihn vor dem Austrocknen zu schützen. Die Grillhitze darf nicht zu stark sein, sonst bildet die trockene Oberfläche eine Schutzschicht und verhindert das Eindringen der Hitze für das weitere Garen. Als Faustregel gilt: je größer der Fisch, desto weiter weg von der Hitzequelle.
- In Folie garen: Bei dieser Garmethode bleiben die Nährstoffe und Aroma des Fisches besonders gut erhalten. Am besten dafür geeignet sind kleine Fische, Fischfilet und Fischkotelett. Der gewürzte Fisch wird auf die gefettete Alufolie oder ins Pergamentpapier gelegt. Der Fisch wird mit etwas Wein oder Zitrone beträufelt und etwas Butter wird draufgelegt, damit er schön saftig bleibt. Den Fisch locker einpacken, mit einem Band zubinden oder die Alufolie falten und bei starker Hitze backen.

Um die richtige Menge an Fisch pro Person zu rechnen, hilft folgende Richtlinie. Fischfilet 150-200 g. Ganzer Fisch mit Gräten und eventuell mit Kopf und Schwanz etwa 300 g.

Die beschriebenen Garmethoden geben vielleicht einige Anstöße, was Sie von Fisch zubereiten können.

Und wenn nicht, probieren Sie doch folgendes Rezept aus.



## Wraps (Weizentortilla) mit Bagre oder Tilapia (5-6 Wraps)

### Tomatensoße

2 EL	Olivenöl
4	Tomaten
1	kleine Zwiebel
1	Zitrone, die Schale
1 TL	Zitronensaft

### Kohlfüllung

1 EL	Butter
1	Knoblauchzehe
300 g	Kohl

### Fisch

500 g	Fischfilet, Bagre oder Tilapia
-------	--------------------------------

8	Weizen Tortillas
200 g	Schmand
	Salz, Pfeffer

### Zubereitung:

- Olivenöl erhitzen. Zwiebel, Tomaten und Chili fein würfeln. Zwiebel und Chili im Olivenöl bei mittelhoher Hitze glasig dünsten. Mit den Tomaten ablöschen. Zitronenschalenabrieb und Zitronensaft dazu geben und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Tomaten leicht einkochen lassen. Tomaten aus der Pfanne nehmen und die Pfanne weiter verwenden.
- Butter erhitzen, Knoblauch fein würfeln und ca. 1 Min. anbraten. Den Kohl in feine Streifen schneiden und dazu geben, abdecken und gar dünsten. Ab und zu rühren. Mit Salz und Pfeffer würzen.
- In einer heißen, beschichteten Pfanne die Fischfilets von jeder Seite 4-5 Minuten anbraten und dann heraus nehmen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Eventuell halbieren.
- Schmand mit Salz und Pfeffer würzen und verrühren.
- Einen Weizen-Tortilla mit etwas Schmand bestreichen, Kohl, Lachs und Tomaten belegen und aufrollen. Die Wraps schmecken warm und kalt sehr gut.

Quellenangabe:

Stuber, H. M. (2015). Ich helf dir Kochen – Das Grundkochbuch. München: BLV Buchverlag GmbH & Co. KG.

Debora Löwen, Técnica Superior en Gastronomía y Alta Cocina CFHN



## WIR BAUEN MÖBEL ganz nach deinen Wünschen!

Küche, Schlaf- oder Waschzimmer in verschiedenen Farben, lackiert oder mit PVC bezogen.

- Computerplanung in 3D
- genaue Kostenberechnung
- Einbau

Tel. **0984 389 815** • [info@ctrebol.com](mailto:info@ctrebol.com)  
Calle M. Gondra c/ Avda. Central, Loma Plata



...alles, damit Ihre Wünsche Realität werden!

## Sportwelt MENEFEPA 2020

Im Rahmen des MENEFEPA waren traditionsgemäß für das Jahr 2020 das Jugendvolleyballturnier, das Volleyballturnier der Auswahl und das Fußballturnier der Jugend und Auswahl vorgesehen. Das Jugendvolleyballturnier konnte dann auch wie geplant ausgetragen werden, die 1. Runde fand beim Paratodo Sport Verein statt, und die 2. Runde beim Menno Sport Verein. Unmittelbar nach Abschluss des Turniers wurde von der Regierung dann die Quarantäne angesichts der COVID-19 angeordnet. Als Folge der Maßnahmen konnten wir das Volleyballturnier der Auswahl zunächst nicht wie geplant am 2. Mai beginnen. Als dann die intelligente Quarantäne in Kraft trat, haben wir nochmal bis nach dem 25. Mai abgewartet. Danach hat dann der MENEFEPA-Vorstand entschieden, das Turnier für 2020 ausfallen zu lassen. Nebenbei bemerkt hatte zu diesem Zeitpunkt schon der Volleyballbund Ostparaguay (VBO) wie auch die Organisation des Interkolonialen Volleyballturniers der Mennonitenkolonien Paraguays die Entscheidung getroffen, die jeweiligen Turniere in diesem Jahr ausfallen zu lassen. Wir waren uns in dieser ganzen Problematik darin einig, uns nach den gegebenen Maßnahmen der Regierung zu richten. Was Fußball anbelangt, sind wir so verblieben, dass wir innerhalb des MENEFEPA diesbezüglich spätestens Anfang Juli eine Entscheidung treffen wollen.

### Schiedsrichterabteilung für Volleyball

Im MENEFEPA arbeiten wir zurzeit an der Gründung einer eigenen Schiedsrichterabteilung für Volleyball. Die Schiedsrichterarbeit im MENEFEPA ist seit Gründung des MENEFEPA-Verbands 1980 verschiedene Phasen durchlaufen. Laut Statut entscheidet MENEFEPA über den Schiedsrichterdienst in allen von ihr organisierten Sportarten. Wenn ich mich nicht irre, wurden im Fußball die Spiele der Auswahl von Anfang an von Schiedsrichtern der Asociación Paraguaya de Fútbol (APF) gerichtet, als Linienrichter nahm man in den ersten Jahren jedoch auch Schiedsrichter aus den Kolonien. Die Spiele der Jugendmannschaften wurden viele Jahre von Schiedsrichtern aus den Kolonien gerichtet. Seit mehr

als 10 Jahren werden alle Spiele des Fußballturniers der Jugend und Auswahl von Schiedsrichtern der APF gerichtet. Im Volleyball dagegen haben von Anfang an Schiedsrichter aus den Kolonien gerichtet. Diese haben sich später zum Schiedsrichterverband Chaco zusammengeschlossen. Erstmals für das Volleyballturnier der Auswahl 2019 und jetzt auch für das Jugendvolleyballturnier 2020 hat MENEFEPA Schiedsrichter von der Federación Paraguaya de Voleibol (FPV) angeworben. Über die Schiedsrichterabteilung für Volleyball beabsichtigt MENEFEPA die Schiedsrichterarbeit in der Region zu fördern und qualifizierte Schiedsrichter für ihre Turniere und darüber hinaus zur Verfügung zu stellen. Um Missverständnisse vorzubeugen, ist es am Platz, klarzustellen, dass es hier keinesfalls darum geht, Schiedsrichter zu verdrängen, im Gegenteil, die Absicht wird sein, erfahrene und neue Schiedsrichter in dieser Abteilung zu integrieren.

Der Schiedsrichterdienst ist ein interessanter und gut bezahlter Nebenberuf. Wir konzentrieren uns jetzt zwar auf Schiedsrichter für Volleyball, das heißt jedoch nicht, dass diese Abteilung in Zukunft nicht auch auf Fußball ausgeweitet werden könnte, warum nicht? MENEFEPA bildet hier auch keine Ausnahme. Überall in der Sportwelt haben Organisationen und Institutionen ihre Abteilung oder Departemente für Schiedsrichterarbeit integriert, so z. B. in der FIFA (Federación Internacional de Fútbol), FIVB (Federación Internacional de Voleibol), CONMEBOL (Confederación Sudamericana de Fútbol), in der APF und FPV. Wenn wir bedenken, dass Volleyball in den Kolonien eine sehr beliebte Sportart ist, und überall in den Schulen, in den Gemeinden, in Kooperativbetrieben, in den Vereinen und Kulturzentren Turniere ausgetragen werden, dann tut MENEFEPA gut daran, gerade auch in diesen Bereich zu investieren.

Viktor Wiebe

Vorstandsvorsitzender des MENEFEPA ■



## Interkoloniales Volleyballturnier 2020

Das Interkoloniale Volleyballturnier wird in diesem Jahr nicht ausgetragen werden.

Im Juli letzten Jahres wurde beschlossen, dass das Interkoloniale Volleyballturnier 2020 in Paratodo stattfinden sollte. Dem Protokoll nach wäre Volendam an der Reihe dazu einzuladen. Doch auf Antrag ihrerseits, dieses Turnier 2020 nicht in Volendam auszutragen, da sie für ihr Jubiläum vorbereiten, wurde ent-



schieden, dass der Paratodo Sportverein Gastgeber 2020 sein würde.

Aufgrund der Covid-19 Situation sahen die Sportvereine des Interkolonialen Volleyballturnieres sich gezwungen, eine Entscheidung diesbezüglich zu treffen, ob es durchgeführt werden sollte oder nicht. Dieses Turnier, das bisher ununterbrochen während 53 Jahren ausgetragen wurde, ist mittlerweile Tradition und

es ist nicht lediglich ein Spiel, wo Mannschaften gegenüber antreten, sondern es ist mehr; es ist sozusagen ein Volksfest, wo sich Freunde/Bekannte aus den verschiedenen Kolonien treffen oder wo neue Freundschaften geknüpft werden. Und wie es scheint, würde im Juli noch kein Turnier mit der Zulassung von Publikum stattfinden dürfen. In diesem Punkt waren sich die Leiter der Sportvereine aus dem Chaco und aus Ostparaguay einig, dass sie dieses Turnier ohne Publikum nicht austragen wollten.

Somit haben wir, ich als Leiter des Interkolonialen Volleyballturniers und die jeweiligen Leitern der Sportvereine, uns

Ende Mai dafür entschieden, dass dieses Turnier in diesem Jahr nicht ausgetragen wird.

Auf Anfrage des Volendamers Sportvereins wird dieser vorher beantragte Tausch, dass zunächst Paratodo und dann sie zu diesem Turnier einladen, einstimmig von den Sportvereinen angenommen. Das bedeutet, das Interkoloniale Volleyballturnier würde 2021 in Paratodo stattfinden und 2022, wo Volendam ihr Jubiläum feiern will, würde der Volendamers Sportverein Gastgeber dieses Turniers sein.

*Erdman Unrau*

*Leiter des Interkolonialen Volleyballturniers* ■

## Gründung des Munizips Campo Aceval

Schon im Jahr 2006 beanspruchte Campo Aceval den Hauptsitz vom Distrikt Tte. 1° Manuel Irala Fernández, als sich damals ein neues Munizip aus dem Munizip von Villa Hayes rausbildete. Der Hauptsitz wurde jedoch nach Irala Fernández verlegt. Immer wieder kam der Wunsch bei den Leuten von Campo Aceval, dass man einen neuen Versuch machen sollte, ein eigenes Munizip zu beantragen.

Am 27. Oktober 2018 bildete sich dann ein Pro-Munizipkomitee, das das Projekt zur neuen Munizipbildung zusammenstellte. Der Leiter der Kommission war Juan Carlos De La Cueva und der Sekretär Darío Ramón Díaz Brizuela. Diese legten dem Bürgermeister von Tte. 1° Manuel Irala Fernández, Cecilio López, am 25. März 2019 das Projekt vor. Am 4. Juli des Jahres wurde das Projekt dann dem Abgeordneten Julio Enrique Mineur übergeben, der es am 16. Juli 2019 zusammen mit seinem Kollegen Basilio Gustavo Nuñez in der Abgeordneten Kammer vorstellte. So kam dieses Projekt am

18. Dezember 2019 mit einer Stimmenanzahl von 53 Stimmen dafür, 2 dagegen, 8 Enthaltungen und 12 Abgeordnete, die nicht zugegen waren. Daraufhin wurde es am 28. Mai 2020 auch bei den Senatoren vorgestellt und 26 Stimmen entschieden sich dafür, 5 dagegen und 14, die nicht zugegen waren. Jetzt, am Donnerstag, den 18. Juni, wurde es dann vom Staatspräsidenten unterschrieben und in Kraft gesetzt. Es ist jetzt das 16. Munizip im Chaco, das 261. in Paraguay mit der Gesetzesnummer 6.554. Jetzt liegt die Entscheidung bei der Wahljustiz, wann sie zu den Munizipalitätswahlen aufrufen werden. Voraussichtlich werden diese im kommenden Jahr zeitgleich mit den anderen Munizipalitätswahlen des Landes durchgeführt werden.

Das neue Munizip enthält eine Fläche von 6.174km<sup>2</sup>, 30ha und 4.909m<sup>2</sup>, die dem Munizip von Tte. 1° Manuel Irala entnommen wurden (45% der Fläche). Folgende Siedlungen gehören der neuen Munizipalität an: Campo Aceval, Alegría,





Überreichung des Projektes an den Abgeordneten Enrique Mineur

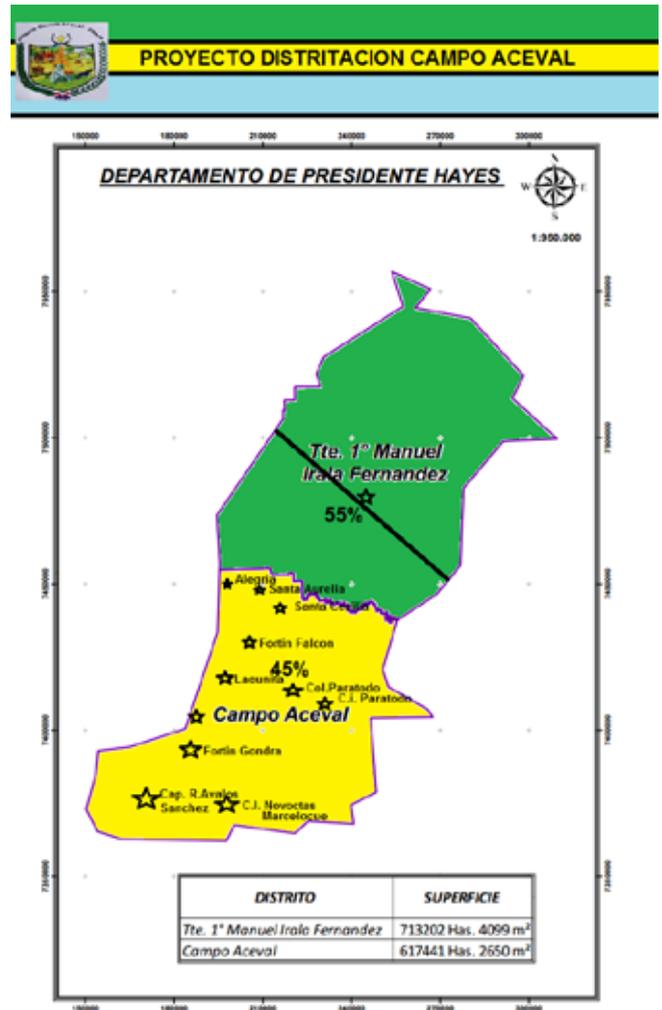
Santa Aurelia, Santa Cecilia, Fortín Falcón, Lagunita, Fortín Gondra, Ávalos Sánchez, Paratodo (Mennonitensiedlung), Cayetnama Yengmin (Arbeitersiedlung in Paratodo), Novostad und Marcelo Kué (Nivacle).

Besonders hervorgehoben wurden die Möglichkeiten von Tourismus sowie von den Fortines: Nanawa, Fortin Gondra, Campo Vía, Avalos Sánchez, Pozo Favorito, Fortín Falcón usw. Aber auch gleichzeitig, dass Campo Aceval eine der ältesten Siedlungen aus dieser Umgebung ist.

**Etwas zur Geschichte von Campo Aceval:** Als erster Siedler dieser Zone zählt Juan Gualberto Lezcano González. Das Landstück von Campo Aceval gehörte dem Nestor Pastore, der in dieser Zone nach dem Chacokrieg 18.000 ha gekauft hatte. Da es den Lateinparaguayern der Zone an Land mangelte, wurde ihm am 19. August 1977 dieses Landstück enteignet und zur Kolonisierung durch den damaligen Staatspräsidenten Alfredo Stroessner freigegeben. Anfänglich gab es einen großen Aufschwung durch die Baumwolle, die da angepflanzt wurde. Ab den 90iger Jahren widmen sie sich mehr der Milchproduktion, die von Lácteos Trébol aufgekauft wird. Diese Siedlung wurde von Anfang an besonders durch das „Comité de Acción Social“ (CAS) von Chortitzer Komitee begleitet, das heute durch die „Cooperación Vecinal“ in Campo Aceval vertreten ist.

Campo Aceval hat zurzeit rund 4.350 Einwohner, Santa Aurelia 250, Santa Cecilia 450, Colonia Alegría 300, Colonia Falcón 280, Lagunita 300, Ávalos Sánchez 1000, Paratodo 874, Cayetnama Yingmin 500, Novostad 400 und Marcelo Kué 300. Diese zehn Siedlungen gehören zum neuen Munizip. Die Siedlungen des Munizips Campo Aceval verfügen u.a. über eine katholische Kirche, mehrere evangelische Kirchen, eine Sportliga, Radio FM Aceval Poty, mehrere Schulen, ein lokales Krankenhaus, mehrere Kooperativen und eine Polizeistation.

Ein Munizip ist die lokale Regierung an Ort und Stelle. Wir haben die nationale, dann die departementale und die municipale Regierung. Der Bürgermeister bildet die durchführende Gewalt, der Munizipalitätsrat die gesetzgebende Gewalt. Das Munizip hat ihre juristische Person und ist politisch unabhängig, selbstverwaltend und regelt auch das interne Leben der Zone. Sie sammelt auch die Munizipalitätssteuern und wendet diese teilweise wieder im Munizip an. Auch können sie die Staatsgelder von „Royalties“ und „FONACIDE“ für soziale Zwecke brauchen, die ihnen von den Wasserkraft-



werken Itaipú und Yacyretá zur Verfügung stehen. Der Name Campo Aceval ist zu Ehren des Kriegshelden vom Dreibundkrieg (1864 – 1870) und späteren Präsidenten des Landes Don Emilio Aceval Marín gegeben worden. Er verstarb drei Jahre vor Beginn des Chacokrieges. Während des Chacokrieges war seine Frau hier am Ort. Sie hielt hier ihre Trauerfeier am 18. August 1933, wodurch dieser Name dann diesem Kamp gegeben wurde, wo sich die Bolivianer versteckt hatten und daraufhin flüchteten. Auch hielt General José Félix Estigarribia hier anfangs Dezember ein Treffen mit Rafael Franco y Luis Irrazábal (Heeresführer von Fortín Gondra und Nanawa) ab, wo sie die Umzingelung von Fortín Campo Vía planten und am 11. Dezember 1933 erfolgreich durchführen konnten.

Für uns in Paratodo gilt es wieder, sich einer neuen Munizipalität zu widmen. Jetzt ist sie erstmalig ganz dicht vor der Tür und wird mehr Herausforderungen an uns stellen, Mitgestalter auf lokaler Ebene zu sein. Auch für die Verwaltung von Chortitzer gibt es eine neue Herausforderung, denn es bedeutet mit einer neuen Munizipalität mehr zusammenzuarbeiten, da sich besonders die sozialen Dienste in vielen Aspekten kreuzen. Sie können eine gute Ergänzung sein.

Alfred T. Giesbrecht Paratodo  
in Zusammenarbeit mit Dario Ramón Díaz Brizuela  
(Sekretär der ProMunizipalität Campo Aceval) ■



## Huey P. Long- Schicksal eines US Senators, der sich für den Frieden im Chaco einsetzte

*Da wir im nordwestlichen Chaco eine ‚Picada‘ haben, die diesen Namen hat und auch in Asunción eine Straße mit dem Namen ‚Senador Long‘ existiert, ist es wichtig, dass wir zur Kenntnis nehmen, dass der US Senator Huey Long in den USA gegen die Finanzierung großer Konzerne im Chaco protestiert hat. Hier seine Geschichte: (Sinngemäße Übersetzung von Burt Klassen. Originaltext von Betty Balletbó.)*

### Blut auf dem Fußboden aus Marmor...

Nach mehr als 8 Jahrzehnten der Anzeigen gegen Rockefeller und die Standard Oil über den Chacokrieg im Kongress der Vereinigten Staaten von Amerika, bleibt der Senator Huey Long ein Unbekannter in der paraguayischen Geschichte, die in den Schulen, Colegios und Universitäten unterrichtet wird. Im Jahre 1995 hat der Fernsehkanal des Multimillionärs Ted Turner TNT den Film „Kingfish“ produziert. In ihm wurde der Senator für den US Bundesstaat von Louisiana Huey Long vom Darsteller John Goodman gespielt. Vor allem geht es um seine sensationellen Diskurse in den Jahren 1934 bis 1935, in denen er das Ölunternehmen Standard Oil, das den Rockefellern gehörte, beschuldigte, die wahren Förderer des Chacokrieges in Südamerika zu sein, um danach auf mysteriöse Weise auf Baton Rouge ermordet, zu enden. Huey Pierce Long wurde in der kleinen Siedlung von Winnfield in Louisiana zum Ende des 19. Jahrhunderts geboren. Es war die Zeit, in der auf den Aschen des nordamerikanischen Bürgerkriegs gelddrünstige Kompanien, wie das Ölunternehmen Standard Oil, mit Kapital vom Norden der Vereinigten Staaten die Region des Südens, in der Louisiana liegt, auf neokoloniale Art unterdrückten. In einer Region mit einem hohen Einfluss der katholischen Kirche, mit lateinamerikanischen Charakteristiken dank der französisch-spanischen Wurzeln und sozialen Spannungen, fiel Long in der Politik Louisianas als radikaler, oder hierzulande auch als ‚redneck‘ bezeichnet, auf. Er rebellierte gegen die Staatsoligarchie, gegen die Plünderungshaltung großer Unternehmen, gegen die Einbildung bestimmter Traditionen der Oberschicht, gegen Mode, starke Geister und viele andere Verwendungen und Bräuche seiner Zeit.

Ende der 1920er Jahre wurde er als Gouverneur von Louisiana gewählt und sehr bald danach schon wurde er mit der Standard Oil von Louisiana konfrontiert. Als erstes forderte er eine Steuerauflage auf jedes Barrel Öl, das von ihr raffiniert wurde, für seine Sozialprogramme. Die Herren des Kerosingeschäfts schmiedeten daraufhin einen politischen Prozess auf der Suche nach Entlassung des Gouverneurs. Standard Oil startete eine große Hetzkampagne, bestach den Gesetzgeber, erpresste und schüchterte viele andere ein, kaufte sich Platz für Artikel in der Presse und subventionierte sogar Volksfeiern auf der Suche nach ihrem Ziel. Trotz allem konterte Long mit ungewöhnlichem Geschick die turbulente Gegenkampagne und endete freigesprochen.

Der preisgekrönte amerikanische Schriftsteller Robert Penn Warren, dessen Roman Huey Long ihm in den 1940er Jahren den Pulitzer einbrachte, fasste die große Fähigkeit des Gouverneurs von Louisiana zum politischen Manövrieren zusammen: „In der Politik kann das Böse nicht nur das Gute erzeugen, sondern es ist das einzige was es erzeugt“. In den 1930er Jahren hatte die Serienproduktion von Automobilen begonnen, und Öl erwies sich als „Leitmotiv“ des amerikanischen Interventionismus in Lateinamerika und der Welt. Beamte von Standard Oil bereisten die Welt, um sich die Ressource anzueignen und Tochtergesellschaften zu gründen, die vorgaben, Eingeborene der Länder zu sein, die sie wirtschaftlich ausgelauget hatten. So entstand das Standard Oil of Bolivia, das von Spruille Braden, dem damaligen Chef der Verschwörung gegen Paraguay auf der Konferenz für den Frieden im Chaco, ins Leben gerufen wurde und dem bolivianischen Präsidenten Salamanca die Möglichkeit unterstellte, Waffen und Kredite zu erhalten, um den paraguayischen Chaco militärisch zu erobern und sich die Ölfelder anzueignen. Es war natürlich nicht Südamerika, das seiner Majestät, dem Dollar, Unannehmlichkeiten bereiten würde. Wie der paraguayische Schriftsteller Arnaldo Valdovinos es ausdrückte, brachen Hunderte von Maschinengewehre, die von Sklavenhänden bedient wurden, die Stille der Chaco-Wälder und feierten den Triumph ihrer Meister. In mehreren seiner berühmtesten Romane erzählte Augusto Roa Bastos die tragischsten Episoden eines schändlichen Kapitels der imperialistischen Expansion in Südamerika, in dem die



verurteilten parasitierten und unterernährten Paraguayer das Gewehr aufnehmen mussten, um den Untergrund und die ausländischen Großgrundstücke zu verteidigen. Sie breiteten sich über die weite smaragdgrüne Ebene des borealen Chaco aus.

Die Presse auf der ganzen Welt wiederholte bald die offensichtliche Beteiligung der großen Ölfirmen am Chaco-Streit: Der London Daily Herald, die sowjetische kommunistische Presse und sogar die New York Times selbst. Trotz aller Anzeichen war es für viele nur Spekulation, über Öl als Auslöser für das Massaker zwischen Paraguayern und Bolivianern zu sprechen.

Das offene Geheimnis würde bald die Beichtstühle des Reiches selbst erschüttern. Am 30. Mai 1934 erschütterte Senator Long den Kongress in Washington mit einer Brandproklamation gegen Standard Oil und beschuldigte es, die bewaffnete Konfrontation mit Chaco ausgelöst zu haben. „Hier ist die Standard Oil mit einer Armee, die Paraguay beraubt!“ würde der Senator vehement proklamieren, um der Ölgesellschaft auch nicht mit netten Adjektiven zu verschonen. Und als der Völkerbund am 15. Januar 1935 beschloss, das Waffenembargo gegen Bolivien aufzuheben und es auf Paraguay beizubehalten, sagte Huey Long gegenüber der Presse: „Diese Entscheidung des Völkerbundes ist nichts weiter als eine an Paraguay gerichtete und von Rockefeller unterzeichnete Nachricht, die besagt: Berühren Sie

nicht die Stellen, an denen wir Ölquellen gefunden haben.“ Offensichtlich hatte sich der Senator auf gefährliches Terrain begeben, und die Ereignisse bewiesen es bald. Am 8. September 1935, als Senator Long und seine Leibwächter eine Sondersitzung im Baton Rouge State Capitol verlassen hatten, wo er aus Washington angekommen war, um lokale Probleme in seinem Bundesstaat zu lösen, kam ein unbekannter Mann im Schutz der Dunkelheit auf ihn zu. In diesem Moment war ein Schuss zu hören. Longs Wache eröffnete das Feuer auf den Verdächtigen und verursachte ihm 51 Schussverletzungen, bevor er als junger und angesehener Arzt, Carl Austin Weiss, aus einer Familie von anerkanntem Rang in der lokalen Gesellschaft identifiziert wurde.

Später würde bekannt sein, dass Weiss als Sündenbock gehandelt hatte und dass die Kugeln, die Long getroffen hatten, einen anderen Ursprung hatten. In den frühen Morgenstunden des 10. starb der Senator im Krankenhaus "Our lady of the lake". Nun war die Hürde, die der Standard Oil ein Dorn im Auge war, überwunden. Vor dem Hintergrund des Krieges zwischen Bolivien und Paraguay war eines der berüchtigtsten und umstrittensten Kapitel der amerikanischen Geschichte zu Ende gegangen.

Burt Klassen  
Geschichtslehrer ■



**0982 50 40 50**

*Gran variedad de Parrillas*

**PARRILLAS TIGRE**

Acceso a Loma Plata - Chaco PY

# Pandemie – Spanische Grippe

*Ein ungünstiger Zeitpunkt für eine Pandemie: Die Spanische Grippe erreicht die mennonitischen Dörfer der Ostreserve Manitobas, 1918 – 1920*

Die Spanische Grippe brach unmittelbar nach Ende des I. Weltkrieges 1918 aus und kostete weltweit etwa 50 Millionen Menschen das Leben. Das sind mehr Tote als der I. Weltkrieg verursachte. Im Oktober 1918 erreichte diese Grippe auch Manitoba, Kanada, und somit auch die mennonitischen Dörfer in der Munizipalität Hanover, bei den Mennoniten auch als Ostreserve bekannt. Die Sterberate unter den Mennoniten der besagten Zone lag mit 13,5 Toten per 1000 Einwohnern etwa doppelt so hoch wie der landesweite Durchschnitt in Kanada, mit 6,1 per 1000. Obwohl die zuständigen Regierungsstellen in Manitoba Maßnahmen aufstellten, die die Verbreitung der Spanischen Grippe verhindern sollten, wie z.B. die Schließung der Schulen und Kirchen, sowie auch das Verbot von größeren Versammlungen, kamen die Mennoniten diesen Aufforderungen nicht immer nach. Das lag maßgeblich auch an das Misstrauen in die kanadischen Regierungsinstitutionen, das in der mennonitischen Bevölkerung der Ostreserve vorherrschte.

Eine ungünstige Kombination von Ereignissen während des I. Weltkrieges schaffte die Grundlage für dieses Misstrauen. Als englisches Hoheitsgebiet kämpfte Kanada an der Seite von Großbritannien gegen Deutschland. Daraus ergaben sich allgemein zwei Phänomene. Erstens: Das nationalistisch geprägte Zugehörigkeitsgefühl zu Kanada wuchs besonders im englischsprachigen Teil der Bevölkerung stark an. Zweitens: Daraus resultierte eine allgemeine Unterdrückung ganz besonders von deutschsprachigen Gemeinschaften, darunter auch die Mennoniten. Diese Unterdrückung ging sowohl von Regierungsinstitutionen wie auch von der englischsprachigen Bevölkerung aus, da beide in den deutschsprachigen Gemeinschaften eine kulturbedingte Sympathie für den Kriegsfeind Deutschland befürchteten.

Konkret wirkten sich die von den Mennoniten aus der Hanover-Munizipalität als unterdrückend empfundene Maßnahmen wie folgt aus:

1. 1916 verabschiedete die Provinzregierung Manitobas ein neues Schulgesetz. Dieses Gesetz bestimmte, dass alle Schulen in Manitoba nach dem offiziellen Lehrplan und in englischer Sprache unterrichten sollten. Die mennonitischen Gemeinschaften mit traditionellen Schulen protestierten von Anfang an dagegen. Dieses Gesetz wurde unmittelbar nach Kriegsende 1918 umgesetzt, auch in allen mennonitischen Dörfern. Weil das Erziehungsministerium Manitobas und die betroffenen Mennoniten zu diesem Thema keine Einigung fanden, wanderte ein Viertel der Mennoniten aus Manitoba zwischen den Jahren 1922 und 1930 nach Mexiko und Paraguay aus.
2. Noch zur Zeit des Krieges, 1917, wurde auf Grund von fehlenden Soldaten in der Armee die allgemeine Wehrpflicht in Kanada eingeführt. Obwohl die Mennoniten

auf Grund ihres vermeintlichen Privilegiums von 1873 eine Ausnahme von diesem Gesetz aushandelten, mussten sich alle mennonitischen Männer im Alter zwischen 16 und 65 Jahren registrieren lassen. Das war für viele Mennoniten ein Schritt zu weit. Manche verweigerten diese Registrierung, obwohl dieser offene Ungehorsam gegen die Regierung bei ihnen Unbehagen auslöste.

3. Der Regierungsbeschluss, Zeitschriften, die nicht in Englisch erschienen, zu verbieten, traf auch „Steinbach Post“ sehr empfindlich. Diese Zeitschrift erschien ab Oktober 1918 nur noch in Englisch. Auch die Zustellung von deutschsprachigen Zeitschriften aus dem Ausland, wie etwa des mennonitischen „Der Christliche Bundesboten“ aus den USA, war verboten. Damit fielen sehr wichtige Informationsquellen für viele Leser weg. Der Grund für diese gesetzliche Maßnahme war die Befürchtung, dass deutschsprachige Zeitschriften Inhalte veröffentlichen würden, die gegen kanadische Interessen arbeiteten. Viele Mennoniten fühlten sich von dieser Umstellung hintergangen, weil nur etwa ein Drittel der Postleser der englischen Sprache mächtig war.

In dieses Umfeld traf nun zwischen September und Oktober 1918 noch zusätzlich die Spanische Grippe in die mennonitischen Dörfer ein. Viele mennonitischen Siedler der Ostreserve standen der Schulmedizin ohnehin skeptisch gegenüber. Sie vertrauten eher ihren „Zurechtmachern“ und Hebammen. Noch viel weniger als der Schulmedizin vertrauten sie den Hinweisen zu den Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit der Spanischen Grippe, die die zuständigen Regierungsinstitutionen auch in der „Steinbach Post“ veröffentlichten. Da die „Steinbach Post“ allerdings nur in Englisch erschien, verstanden viele Mennoniten die Hinweise nicht. Das Vertrauen in die Regierung war, auf Grund der drei oben aufgeführten Punkte, weg. Und weil das Vertrauen in die Richtigkeit dieser Hinweise nicht da war, wurden sie nur spärlich beachtet.

Obwohl Kirchen und Schulen eine Zeitlang geschlossen blieben, verbreitete sich die Krankheit wohl auch besonders auf den Begräbnissen, wo die Angehörigen und Bekannten sich zahlreich versammelten. Da sich bei diesen Gelegenheiten Menschen aus verschiedenen Dörfern und in verschiedenen Zusammensetzungen trafen, waren diese Veranstaltungen wohl mutmaßlich an der rasanten Verbreitung der Grippe mitbeteiligt. Eine weitere Ursache der Verbreitung fand sich auch bei der mennonitischen Hilfsbereitschaft: Auf manchen Stellen erkrankte die ganze Familie eines Hauses so schwer, dass sie ihre alltäglichen Aufgaben auf dem Bauernhof nicht mehr nachkamen. Dann kamen zeitweise Verwandte und Nachbarn zur Hilfe, steckten sich auch an und trugen auf diese Weise zur Verbreitung der Spanischen Grippe bei. Tat-

sache war aber auch, dass das öffentliche Gesundheitssystem in der Munizipalität Hanover allgemein recht prekär war.

Schlussfolgernd lässt sich also sagen, dass die sozialpolitischen Umstände in den mennonitischen Kolonien der Ostreserve wegen der Spannungen mit den kanadischen Regierungsstellen denkbar ungünstig für das Eintreffen der Spanischen Grippe waren. Einerseits wollten die Mennoniten den Forderungen der Regierung Gehorsam leisten. Andererseits war ihr Vertrauen in die Regierungsstellen aber aufgrund der verschiedenen nationalistisch-motivierten Gesetze, die sich zum Teil tatsächlich negativ auf die mennonitische Bevölkerung Manitobas auswirkten, geschwächt. Dadurch, und wegen der mangelnden Englischkenntnisse, trauten viele Siedler den berechtigten Hinweisen zum Umgang mit der Spanischen Grippe nicht. Wiederum zu ihrem eigenen Nachteil.

Schauen wir uns die in diesem Text geschilderten Ereignisse in ihrem breiteren geschichtlichen Kontext an, lässt sich beobachten, dass diese Zeit den Anfang einiger sehr schwieriger Jahrzehnte für unsere Vorfahren markierte. Denn die 1921 beschlossene Auswanderung nach Paraguay verzog sich bis Ende 1927, da auf Grund der anhaltenden Dürre in den

nordamerikanischen Prärien die Wirtschaftsbedingungen denkbar schlecht waren. Auch die Ansiedlungsbedingungen in Paraguay waren äußerst schwierig. Nach der lagerinternen Typhusepidemie in Puerto Casado erwartete den Ansiedlern die „Grüne Hölle“, der sie in den ersten Jahrzehnten der Kolonie Menno unter größten Anstrengungen ihr Überleben abringen mussten. Die schwierigen Jahre für die Ansiedlungspioniere der Kolonie Menno begannen also nicht erst in Puerto Casado. Sie hatten schon rund zehn Jahre vorher in Manitoba begonnen. Und sie endeten auch nicht in Puerto Casado.

Quellennachweis:

Alle Daten zur Spanischen Grippe in den mennonitischen Dörfern der Ostreserve in Manitoba sind folgender Quelle entnommen:

Vanessa Quiring, „Mennonites, Community and Disease: Mennonite Diaspora and Responses to the 1918 – 1920 Influenza Pandemic in Hanover, Manitoba.“ Thesis für den Masterabschluss in Geschichte an der University of Manitoba und University of Winnipeg, 2015. [https://mspace.lib.umanitoba.ca/bitstream/handle/1993/30724/quiring\\_vanessa.pdf?sequence=1](https://mspace.lib.umanitoba.ca/bitstream/handle/1993/30724/quiring_vanessa.pdf?sequence=1)

Rodger Toews  
Paratodo



## Juni, der Naturmonat

**Der Junimonat ist sogleich auch der Naturmonat, denn am 5. Juni ist Tag der Umwelt, am 19. Tag des Baumes und am 21. Tag der Nationalparks.**

Im Juni 1992 fand auch der erste Umweltgipfel der Vereinigten Nationen in Rio statt. Hier entstand auch die Agenda 21, ein Dokument zur nachhaltigen Entwicklung. Die Formel „nutzt das beste Land für die Produktion und lasst den Rest für den Naturschutz“, hat nie funktioniert, da anscheinend kein Land schlecht genug für den Naturschutz ist. Bisher hatten sich Landwirte und Naturschützer meist einander bekämpft, doch auf dem Gipfel zur nachhaltigen Entwicklung in Südafrika 2002 gelang es Farmer und Naturschützer gemeinsam an einen Verhandlungstisch zu bringen. Ich hatte das Vorrecht auf diesem Gipfel der Vereinigten Nationen dabei zu sein. Der Ausweg aus der ziemlich verfahrenen Situation zwischen Umweltschutz und Landwirtschaft war dann letztendlich die nachhaltige Entwicklung.

In Richtung nachhaltige Entwicklung wurde auch der Umweltgipfel Rio +20 im Jahr 2012 organisiert und man prägte dabei den Begriff „Grüne Wirtschaft“ (Green Economy) in Verbindung mit einer neuen Weltordnung. Der erwähnte Begriff ist ähnlich mit dem der nachhaltigen Entwicklung, nur steckt wohl eine etwas andere Philosophie dahinter. Wenn wir in diesem Zusammenhang „Die Bibel“ betrachten, ist dieser Begriff auch keine neue Erfindung. Die nachhaltige oder auch umweltschonende Entwicklung besteht aus drei Komponenten und die finden wir schon in Gottes Gebote enthalten.

Erstens muss sie wirtschaftlich rentabel sein, d.h., der Ertrag

einer Ernte muss bis zur nächsten Ernte reichen, ein Monatsgehalt muss bis Ende Monat reichen oder ein Tageslohn muss die Bedürfnisse eines Tages abdecken (3.Mose 25, 20 – 21). Zweitens soll sie sozial gerecht sein, wobei alle die gleiche Möglichkeit haben, ihre Bedürfnisse an Nahrung und Kleidung zu erfüllen. Das bedeutet nicht eine gleiche Verteilung der Güter, sondern das Einräumen gleicher Chancen (3.Mose 23, 22).

Drittens ist eine ökologisch nachhaltige, d.h. umweltschonende Anbaumethode gefragt. Hunderte Jahre hat der Mensch damit zugebracht, die Natur zu beherrschen und jetzt wird erwartet, dass er sie schonend behandelt. Hier geht es um die Fruchtbarkeit des Bodens zu erhalten und dazu muss der Boden ruhen und umweltfreundlich bearbeitet werden (3.Mose 25, 4).

Damit ist klar, dass Gott einen bewahrenden Umgang mit der Schöpfung von uns verlangt.

Doch wie sieht es bei uns mit dem Umweltschutz aus? Am 5. Juni 2001 wurde bei der Berufsschule in Loma Plata ein Abkommen zwischen der Nationalen Universität und der Fundación DeSdel Chaco unterzeichnet. Ziel dabei war es, Leute im Chaco für einen fachgerechten Umgang mit der empfindlichen Umwelt des Chaco zu befähigen. Wenn ich die Situation betrachte, komme ich zu dem Schluss, dass dieses weitgehend gelungen ist. Damals wurde für Loma Plata folgender Plan für 25 Jahre (2000 – 2025) entworfen:

- Im zentralen Chaco werden 2025 etwa 80.000 Einwohner sein.
- Wir brauchen einen geeigneten Raumordnungsplan.
- Der Verkehr wird sich verdoppeln, daher brauchen wir

mehr Asphaltstraßen und Umgehungsstraßen für Loma Plata.

- Für die Wasserversorgung brauchen wir mehr Speicherkapazität und zusätzlich eine Wasserzufuhr von außen (Aquädukt).
- Für die Zeiten der Überschwemmung brauchen wir ein Kanalisationssystem, um Wasser schnell abzuleiten.
- Wir brauchen eine fachgerechte Müllentsorgung.
- Wir brauchen einen Park mit Wanderwege für Freizeit und Gesundheit.

Wieviel schon getan wurde und was noch fehlt, überlasse ich dem Urteil eines jeden Lesers. Zum Schluss erwähne ich noch, dass 1996 auf einem Gemeinschaftsseminar das Menno – Umwelt – Komitee (MUK) gestartet wurde. Dieses Komitee wurde 1998 vom Verwaltungsrat der Kolonie Menno anerkannt und hat sich um manche Umweltangelegenheiten gekümmert. Es wurde jedoch nach 10 Jahren seiner Existenz aufgelöst.

*Wilfried Giesbrecht, Mitglied im VR* ■



## Baumwollanbau auf Palo Santo

### Die Casadogesellschaft auf der Suche nach Produktionsalternativen für den Chaco

(Nach einem Bericht von Jasch Fehr; Loma Plata. Fotos: Jasch Fehr)

**Die Gesellschaft Carlos Casado S.A. besaß im Chaco riesige Ländereien. Unter anderem auch eine Versuchsstation in der Gegend von Palo Santo, nahe bei Km 145.**

Mitte des Jahres 1957 ist auf der Versuchsstation der Casadogesellschaft auf Palo Santo im zentralen Chaco so einiges los. Neue Maschinen zum Anbau von Baumwolle sind eingetroffen. Die Casadogesellschaft sucht, auf Drängen der Regierung Paraguays, nach Produktionsalternativen für den Chacoboden. Bis dato waren die extensive Viehzucht und das Schlagen von Quebrachostämmen die einzigen Produktionszweige der genannten Gesellschaft.

Unter den Maschinen befinden sich 10 neue Traktoren, ein Bulldozer, zwei auf Traktoren aufmontierbare Baumwollpflückmaschinen, sowie ein alter "Ford Cuatro" und eine Jeep Land Rover. Für die Bearbeitung der Felder sind außerdem Seitenpflüge, Scheibeneggen und Sämaschinen unter den Feldgeräten.

Herr Jakob S. Fehr leitet die Versuchsstation und braucht dringend Mitarbeiter. Aus diesem Grund kommt es ihm gerade Recht, dass er seinen Sohn Jasch, der soeben die zweite Klasse Zentralschule in Filadelfia abgeschlossen hatte, als Helfer anheuern kann.

Mit Hilfe der neuen Maschinen und mit Begleitung des Agronoms Reineck aus Peru sollen neue Techniken des Baumwollanbaus, d.h. die Mechanisierung des Ernteverfahrens, vorangetrieben werden. Außerdem leitet der Ingenieur Reineck den Versuch verschiedener Baumwollsorten.

Um diese Baumwollsorten zu vergleichen, wurden kleine Versuchspartzen von einigen ha angelegt, und mit insgesamt



sieben Sorten besät. Der neue Arbeiter, Jasch Fehr, musste nun unter Anleitung von Herrn Reineck die Blüten und Knospen der Pflanzen zählen, sowie zweimal pro Woche die Höhe derselben messen. Die gehobenen Daten sollten später zur Auswertung der verschiedenen Sorten dienen. Für den jungen Jasch war diese Aufgabe nicht besonders interessant; sein Ziel waren die Maschinen. Spannend wurde das ganze Projekt, als die Baumwolle, die mittlerweile eine Fläche von 125 ha einnahm, zur maschinellen Ernte vorbereitet werden sollte. Mit speziellen che-



mischen Produkten wollte Herr Reineck die Pflanzen entlauben, um diese dann später maschinell zu ernten. Dieses Unterfangen wurde vom Personal misstrauisch beobachtet. Zum einen zweifelte so mancher an den Erfolg einer derartigen Tätigkeit, andere, vor allem die Toba Maskoy, sahen ihre Arbeitsplätze schwinden, wenn jetzt plötzlich Maschinen ihre Handernte ersetzen würden.

Die Baumwollpflückmaschinen vom Typ „Stripper“ waren schon auf den Traktoren montiert, als mit der Entlaubung begonnen wurde. Und siehe da, tatsächlich, die Methode funktionierte; die Pflanzen warfen ihr Laub ab und die weiße Faser wurde in ihrer vollen Dimension sichtbar. Das Pflücken der Baumwolle ging nach einigen Einstellungen an den Maschinen eigentlich gut von Hand. Allerdings war es neu, dass noch so viel Fasern nach der Ernte auf dem Feld zurückblieben. Und dann passierte das, wofür der Chaco und sein Wetter bekannt ist: Es war April/Mai und es fing an zu regnen. Und es war kein kleiner Platzregen, sondern es

blieb feucht – wochenlang.

Die schönen Felder fingen wieder an zu wachsen, die nicht-geerntete Baumwolle fiel zu Boden, kein Traktor konnte aufgrund des aufgeweichten Bodens auf die Felder. Die so gut gepflegte und zur Ernte vorbereitete Kultur ging zu über 50 % verloren.

Nachdem es wieder Erntewetter gab, kamen eine neue Entlaubung und die darauffolgende maschinelle Ernte nicht in Frage; nun musste also wieder die alt bewährte Methode her, nämlich die Toba Maskoy, die sich über ihre Arbeit freuten. Der junge Jasch brachte nun jeden Tag die Erntehelfer auf das jeweilige Feld und wog nach Beendigung des Erntetages die geerntete Baumwolle des jeweiligen Arbeiters oder Arbeiterehepaars. Die Erntemenge wurde pro Arbeiter aufnotiert und am Samstag wurde jeder nach Erntemenge bezahlt und mit Proviant versorgt.

Die Erntebilanz war ernüchternd: Von den 100 ha Baumwolle, die dem Regen zum Opfer fielen, wurden 30.000 kg Baumwolle zum Industriewerk nach Loma Plata geliefert; das entspricht 300 kg/ha. Vorher hatten die Ernteaussichten bei 1.500 kg/ha gelegen. Ende Juli war dann endlich die letzte Baumwolle über die schlechten Wege nach Loma Plata geliefert. Zum Transport benutzte man Traktoren mit Anhänger, eine Dodge Camioneta und einen Ford Cuatro. Ab August wurden dann wieder die umliegenden Hochkämpfe gesäubert, denn das Roden von Buschland war damals noch nicht üblich. Bis Ende September 1958 konnten 350 ha vorbereitet werden. Täglich halfen 30 bis 40 Toba Maskoy bei der Säuberung der neu gerodeten Flächen.

Für Jasch Fehr war diese Erfahrung mit dem Ackerbau auf der Erste genug. Mit 17 Jahren ging er erstmal nach Puerto Casado, um dort im „Taller“ zu arbeiten, mit dem Ziel, später in Argentinien eine Ausbildung zum Mechaniker zu machen. Auch Herr Fehr, Leiter der Versuchsstation, gab seine Arbeit auf Palo Santo zu Ende des Jahres 1958 auf.

*Maiko Doerksen, Rosental* ■

## „Ein Ort, wo man krank sein darf“

Hein. T. Friesen

Wenn wir an einen „Ort“ denken, „wo wir krank sein dürfen“, dann denken wir wahrscheinlich leicht an ein Krankenhaus, an ein Sanatorium. Ich will jetzt nicht lediglich an Orte im geographischen Sinne denken, sondern ich will persönlich werden.

Dieser Satz, „ein Ort, wo man krank sein darf“, spricht grundsätzlich eine Einstellung an, dass es auch Orte geben kann, wo man nicht krank sein darf. Es gibt ja die ganz verschiedenen Einstellungen. Einstellungen sind Denkweisen, Denkmuster: Die lernen wir durch unsere Erlebnisse, wie man sich dann so durchs Leben schlägt.

Behauptungen sind oft Bilder von Einstellungen. Da werden wir auch unter uns Christen Behauptungen finden wie: „Wenn es dir schlecht geht, dann musst du mehr beten“. Oder; wenn jemand sehr mutlos ist, „du musst mehr glauben“. Oder; wo eine Frau z.B. an depressiven Zügen leidet

und Medizin braucht, da kriegt sie gesagt: „Christen brauchen keine Medizin“, gemeint sind wohl Antidepressiva. Solche und ähnliche Behauptungen bringen einen Menschen oft noch mehr durcheinander; wo er sowieso schon nicht mit sich selbst klar kommt. Wenn er z.B. unter zwanghaften und depressiven Zügen leidet, dann bezieht er fast alles gegen sich und kommt noch mehr in Konflikten mit sich selbst. Dann hört er noch von einer Bezugsperson sagen: „Du musst dich nur mal mehr beherrschen!“. Dieses sind „Orte“, wo man nicht krank und schwach sein darf. Solche Einstellungen wirken nicht heilend auf den andern, sondern machen in vielen Fällen krank.

Vor mehr als 100 Jahren gab es in vielen Ländern „Irrenanstalten“. Man wollte nicht diskriminieren, man wollte schützen. Es waren Institutionen, wo man die Personen hinbrachte, die durcheinander waren. Dann wurden da Menschen angestellt,

die nach denen „aufpassten“, die dann ihre Wärter waren. Als die Psychiatrie sich langsam mehr entwickelte, dann wurden diese Institutionen mehr und mehr zu Heilanstalten verwandelt. Wenn dann zusätzlich auch noch der biblisch christliche Glaube gelebt wird, dann finden noch viel mehr Menschen Heilung, an Geist, Seele und Leib.

Menschen brauchen einen Ort, wo sie so sein dürfen, wie sie sind, wo sie ehrlich ihre Gefühle zeigen dürfen. Sie dürfen traurig sein und weinen. Sie dürfen enttäuscht sein, sie dürfen sich ärgern, sie dürfen Angst haben. Sie werden deswegen nicht verurteilt. Dann haben ja sie auch die Chance, damit besser umgehen zu können.

Gefühle sind ja wie ein Auto: „Du musst einsteigen, um es zu lenken“. Das bedeutet, ich muss mir z.B. meinen Ärger eingestehen und annehmen, dann braucht nicht der Ärger über mein Handeln entscheiden. Ich darf depressiv fühlen, dann braucht nicht die Depression über mich bestimmen. Ob mit oder ohne Medizin, dann lerne ich besser damit umzugehen.

Nun ist Sanatorio Eirene so ein Ort, wo auch Christen zugeben dürfen, dass sie krank sind und dass sie göttliche und menschliche Hilfe für ihr Leben brauchen. Diese Einstellung, das für sich in Anspruch zu nehmen, ist schon ein wichtiger Schritt zur Heilung.

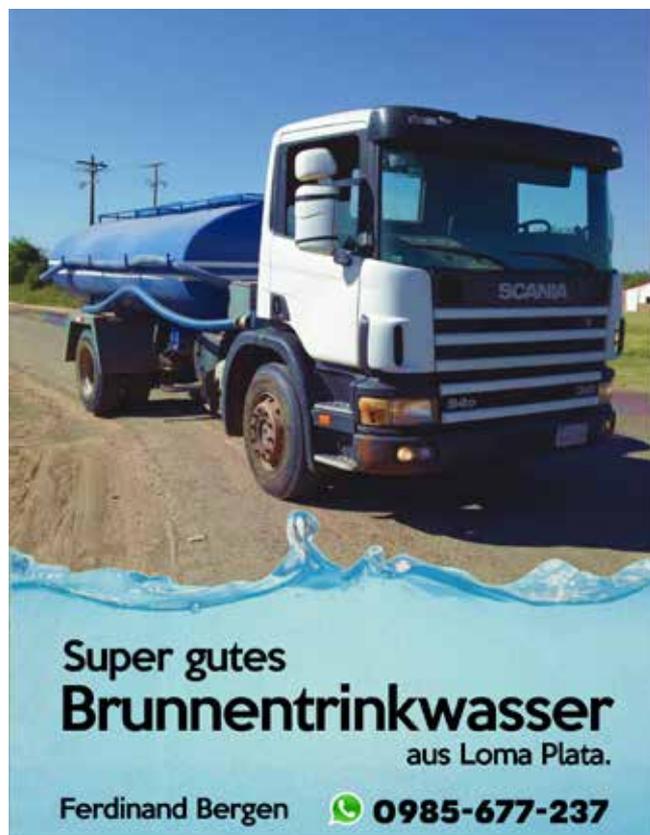
Der geistliche Aspekt ist in vielen Fällen ein sehr wichtiger, um gesund zu werden. Jesus sagt z.B. in Joh. 1,33: „In der Welt habt ihr Angst, aber lasst euch nicht entmutigen: Ich habe die Welt besiegt!“ (nach HfA). Das bedeutet, dass es auf dieser Welt Angst gibt. Nun ist Angst Teil des Lebens. Damit sollen wir lernen, richtig umzugehen. Aber die Welt ist besiegt. Tod, Teufel, Hölle sind besiegt. Wir stellen uns im Glauben auf die Seite des Siegers. Das zu wissen ist sehr wichtig. Es legt sich langfristig dann auch auf die Gefühle, wo wir in dem Prozess lernen, Gedanken und Gefühle besser einzuordnen.

Jesus selbst sagt in Markus 2,17: „Die Gesunden brauchen keinen Arzt, sondern die Kranken“. Er ist gerade für die gekommen, die ihn brauchen.

Wenn wir uns und andere nicht erlauben, „krank zu sein“, sich zu ärgern, traurig zu sein, enttäuscht zu sein, dann werden manche Menschen ihre Gefühle, den Ärger, verdrängen. Langfristig verdrängter Ärger verwandelt sich in

Angststörung. Das ist eine krankmachende Einstellung. Ich lade ein: Wollen wir uns und anderen doch den Dienst tun, dass wir uns und anderen erlauben die Gefühle zu haben, die wir haben. Dann können wir lernen, besser damit umzugehen. Interessant ist ja, dass gerade da, wo wir uns erlauben, auch krank sein zu dürfen, wir eine Haltung entwickeln, wieder gesund werden zu können. Wir sind aufgerufen, uns dafür zu entscheiden. „Ich will ein Ort sein, wo man krank sein darf“. Ich will auch dazu beitragen, dass meine Familie und meine Gemeinde auch ein „Ort ist, wo man krank sein darf“. Damit erfüllen wir einen Auftrag des Herrn, so wie es in Psalm 147,3 heißt:

Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzens sind, er verbindet ihre Wunden. Und manchmal sind wir seine Handlanger dabei.



Super gutes  
**Brunnentrinkwasser**  
aus Loma Plata.

Ferdinand Bergen  **0985-677-237**

# Ceramica TOBA S.A.

Wir bieten unsere Kunden eine Vielfalt von Ziegeln für alle möglichen Bauarten an.

Komm, und überzeug dich selbst! *Gute Preise und gute Qualität!* Auch bieten wir den Lieferservice an.



Tel: 0984 998 997 • Loma Plata • E-Mail: [tobasa12@hotmail.com](mailto:tobasa12@hotmail.com)



# Unsere Haustiere

Ich bin Dra.Vet. Ilona Harder de Gerbrand.  
In dieser Rubrik will ich im Bereich der Haustierhaltung,  
sei es Hunde, Katzen oder auch andere  
verschiedene Spezies, einige Grundwissen weitergeben.

## Rassenhund oder Mischling?

### Was ist ein Rassenhund?

Ein Rassenhund ist ein Hund, der zu einer Gruppe Hunde gehört, die über viele Jahre spezifisch gezüchtet wurde. Eine Rasse entsteht, wo man spezifisch nach Charaktereigenschaften und/oder nach Erscheinungseigenschaften züchtet. Zum Beispiel der Australien Cattle Dog ist eine zusammengestellte Rasse aus anderen Rassen, die spezifisch gezüchtet wurde, um Vieh zu jagen. Das heißt jetzt nicht, dass sie nur das können, sondern dass das ihre Stärke ist. Eine Rasse entsteht im Durchschnitt durch jahrelanger Zucht und muss durch einen Zuchtverband registriert werden. Heute gibt es etwas über 300 registrierte Hunderassen.

Für einen Rassenhund zahlt man mehr, da hinter jedem reinrassigen Hund eine lange Geschichte der Entwicklung steht. Eine Hunderasse, die länger besteht, ist im Durchschnitt viel genauer der Beschreibung ähnlich, doch hat jeder Hund immer noch seinen eigenen Charakter.

### Was ist ein Mischling?

Unter Mischling kommt alles was keine registrierte Rasse ist. Wenn man einen reinrassigen Rottweiler mit einen reinrassigen Pitbull zum Beispiel kreuzt, ist der Welpe ein Mischling. Oder wenn man einen Straßenhund hat, der nach keiner Rasse ähnelt, ist es auch ein Mischling. Beim Mischling kann man selten seine Charakterzüge vorhersagen. Bei den meisten Mischlingshunden ist es schwerer sie etwas Konkretes zu lehren oder sie nach einer gewünschten Art zu erziehen. Wichtig ist, dass jeder Hund, sei er reinrassig oder nicht, ein Lebewesen ist, das gepflegt sein will.

Also genießen Sie Ihren Hund oder Ihre Katze unabhängig von Rasse oder nicht Rasse. Machen sie aus keinem Mischling eine Rasse, da sie dadurch die über lange Zeit gezüchtete Rasse abwerten.

Quelle vom reinrassigen Hunden  
[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Collage\\_of\\_Nine\\_Dogs.jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Collage_of_Nine_Dogs.jpg)

<https://stryletz.com/ueber-ein-maedchen-das-mehr-ist-als-ein-weihnachtengel/weihnachtengel-ana-maria-strassenhunde-rumaenien-liebe-soziales-charity-tier-schutz-lifestyle-blog-stryletz-05/>

Quelle von Mischlinge  
Dra.Vet. Ilona Harder de Gerbrand,  
Reg. Mag. 3414





# Nachruf



## Katharina Giesbrecht de Funk

Katharina wurde am 29. Mai 1942 in Kleefeld Kolonie Menno als zweites Kind ihren Eltern Abram und Katharina Giesbrecht geboren. Schon früh musste sie tatkräftig im Elternheim mithelfen, was sie auch immer sehr ernst genommen hat. Ihren Eltern wurden noch weitere 9 Kinder geboren. Im Tode vorangegangen sind ihr ihre Eltern, die Mutter schon im Alter von 54 Jahren, vier Brüder und eine Schwester.

Als Katharina 5 Jahre alt war, zogen ihre Eltern nach Pozo Amarillo, wo sie 11 Jahre gelebt haben. Hier hat sie auch die Grundschule besucht. Das Leben auf Pozo Amarillo war für die Familie wegen der weiten Entfernung vom Zentrum der Kolonie sehr schwierig, da der Vater wegen seines Predigt-dienstes oft unterwegs war.

In ihrer Jugendzeit und auch später hat Katharina im Chor mitgesungen, was ihr ganz besonders viel Freude gemacht hat. Sie hatte eine von Herzen dienende Haltung. Sie backte gerne für andere, schenkte an Bedürftige oder auch nur um jemanden eine Freude zu bereiten. Mehrere Jahre hat sie beim Pflegeheim regelmäßig Leute, die im Rollstuhl saßen, gefahren. Als Ehepaar haben wir 16 Jahre in der Gemeinde als Diakone gedient.

Katharina hat schon früh Jesus als ihren Retter und Herrn angenommen. Am 11. Juni 1962 ließ sie sich auf ihren Glauben in der Mennoniten Gemeinde von Loma Plata taufen. Sie war in der ersten Gruppe der Täuflinge, die sich in der Mennonitengemeinde Kirche von Loma Plata taufen ließen. Es war ihr immer sehr wichtig, nach Jesu Willen zu leben.

Im Jahr 1960 lernten wir uns kennen und heirateten am 9. September 1962. Uns verband eine tiefe Liebe bis zu ihrem Tod. Wir haben in unserer fast 58 Jahre langen Ehe vieles gemeinsam erlebt, sowohl Freude wie auch Leid. Als meine Frau 22 Jahre alt war (unser ältestes Kind war gerade erst 11 Monate alt), wurde sie von einer Schlange gebissen, und sie wurde sehr schwer krank. Durch ein Wunder überlebte sie diesen Biss. Wir hatten viele Freunde, mit denen wir oftmals etwas unternommen haben, sowie uns gegenseitig besucht und gemeinsame Reisen gemacht. Als meine Frau nach einer Hüftoperation im Pflegeheim gepflegt wurde, war es ihr immer sehr wichtig, dass ich bei ihr war, oder das sie zumindest wusste, wo ich war.

Katharina hat sich immer stark für das Wohl unserer Familie eingesetzt. Sie hat mir während meiner aktiven Arbeitsjahre bei der Kooperative immer den Rücken gestärkt und ich konnte mich darauf verlassen, dass sie für unsere Familie da war. Auch für die Großfamilie hat sie viel getan. Die gemeinsamen Feste als Familie waren ihr sehr wichtig und sie hat diese immer weit im Voraus geplant. Solange sie das kräftehalber konnte, hat sie alles selbst gemacht. Danach hat sie mitgeplant, so viel sie konnte. In ihren jüngeren Jahren hat sie die ersten Enkelkinder oft bei uns gehabt und diese mit viel Liebe betreut. Im Gebet hat sie bis zu ihren letzten Tagen alle Kinder, Enkel- und Urenkelkinder begleitet und sie immer wieder Gott anvertraut. Oft sagte sie, „ich sage Gott, er weiß ja alles, er solle sich doch bitte um alle kümmern“. Sie hat auch viele andere Personen im Gebet begleitet.

Im Jahre 2010 bemerkten wir bei ihren motorischen Bewegungen einige Einschränkungen, besonders im Gehen. Wir haben viel für sie gebetet sowie ärztliche Beratung und Hilfe gesucht und angenommen, um Katharina zu helfen. Sie war eine sehr aktive Person und es fiel ihr dementsprechend schwer, dass ihr Gehen und ihre Bewegungen mit den Jahren schwieriger wurden. Sie hat sich immer wieder darum bemüht; sie wollte so gerne wieder gehen wie früher. Aber sie sagte auch oft, dass Gott es führen würde wie er es wolle. Uns wurden 6 Kinder geboren. Von denen sind ihr drei Kinder im Tode vorangegangen: Walter im Alter von 3 Tagen, Helmine im Alter von 45 Jahren und Harold im Alter von 45 Jahren. Unter diese Verluste hat Katharina sehr gelitten. Wir sind insgesamt mit 15 Enkelkinder und 3 Urenkelkinder gesegnet worden.

Am 7. Juni 2019 erlitt Katharina einen Hüftbruch; sie bekam durch eine Operation eine Prothese eingesetzt. Dadurch war sie pflegebedürftiger als bisher und musste ins Pflegeheim. Jedoch haben wir als Familie von Anfang an nach einer Pflegekraft gesucht, die sie zuhause pflegen könnte. Es war jetzt soweit, dass wir sie in einigen Wochen nach Hause holen würden. Die ganze Familie freute sich schon darauf. Besonders ich, als ihr Ehemann habe mich gefreut, noch viele Stunden im gemeinsamen Erzählen Zuhause mit ihr zu verbringen.

Am Freitag, den 9. August 2019 erlitt Katharina beim Pflegeheim einen Herzinfarkt, an dessen Folgen sie gleichen Datums um 15.25 Uhr starb.

Meine Ehefrau und die Mutter unserer Kinder hinterlässt eine große Lücke im Leben unserer Familie, Großfamilie und vielen Freunden.

In tiefer Trauer über diesen Verlust, gönnen wir ihr jedoch den Frieden und die Ruhe bei Jesus Christus. Sie ist mir und der Großfamilie ein sehr gutes Beispiel gewesen, und wir

wollen bestrebt sein, unser Leben danach auszurichten. In Nehemia 8,10 heißt es: Und seid nicht bekümmert, denn die Freude am Herrn ist eure Stärke!

Dieser Vers war ihr sehr wichtig, und ist uns jetzt tröstlich.  
*In liebevoller Erinnerung, Cornelius Funk.*

## Informationen vom Standesamt

Mai – Juni 2020

### GEBURTEN

Name des Kindes	Datum	Name der Eltern/Wohnort
Elishua Abraham Martin Hiebert	19.03.2020	Donovan Gabriel & Sandra Rebekka Martin, Loma Plata
Lion Esau Peters	20.05.2020	Norbert & Gracie Esau, Neuheim
Gian Alessio Dueck Doerksen	26.04.2020	Elger & Joni Dueck, Rosenfeld
Nick Daniel Harder Buhler	13.05.2020	Patrick Reno & Jonette Harder, Ebenfeld
Michelle Alexandra Funk	07.11.2019	Christian & Eva Funk, Loma Plata
Marc Lian Dueck Friesen,	21.04.2020	Florian & Heike Sibylle Elisabeth Dueck, Kleefeld
Josia Ginter Sawatzky,	15.03.2020	Ivan Marcio & Eunike Ginter, San Lorenzo
Daniel Ginter Sawatzky,	15.03.2020	Ivan Marcio & Eunike Ginter, San Lorenzo
Toby Elijah Sawatzky Bergen	14.04.2020	Rocky Romeo & Yoneko Sawatzky, Buena Vista
Elian Toews Doerksen	13.03.2020	Fabian & Heidi Joanna Toews, Neuwiese
Gian Alexander Sawatzky Funk	15.04.2020	Sebastian & Janina Marisa Sawatzky, Loma Plata
Joshua Ariel Peters Braun	03.03.2020	Derlis & Jony Gabriela Peters, Buena Vista
Lea Isabelle Kassen Bergen	08.05.2020	Nelson & Tanja Klassen, Osterwick
Elias David Hiebert Thiessen	10.03.2020	Raimund & Celina Joan Hiebert, Bergfeld
Jonas Mateo Hiebert Thiessen	10.03.2020	Raimund & Celina Joan Hiebert, Bergfeld
Jonathan Hiebert Toews	10.05.2020	Govert Haiko & Perla Juliana Hiebert, Campo Rosa
Brigitte Alisha Enns Dueck	17.04.2020	Johann & Norma Enns, Osterwick
Brody Emanuel Doerksen Penner	04.05.2020	Delmer & Bianca Doerksen, Bergfeld
Kezia Annabel Neudorf Boldt	12.03.2020	Wilhelm & Marta Neudorf, Osterwick
Nyan Loxley Sawatzky Janzen	08.06.2020	Jerry & Eva Sawatzky, Schoental
Mia Elizabeth Krahn Sawatzky	10.04.2020	Leander & Candy Mariella Krahn, Bergfeld
Cynthia Rebekka Reimer Froese,	23.04.2020	Randy James & Mary Angela Reimer, Loma Plata
Derek Andres Niessen Thiessen	01.05.2020	Paul Robbi & Brigitte Niessen, Paratodo
Gian Marcel Hiebert Doerksen	14.04.2020	Angelino Abraham & Genia Diana Hiebert, Campo Bello
Gian Alexander Doerksen Giesbrecht	06.04.2020	Rony & Steffi Doerksen, Gnadenfeld
Darcy Laura Hiebert Peters	16.05.2020	Meiko James & Jody Hiebert, Loma Plata
Dahlia Leonie Hiebert Peters	16.05.2020	Meiko James & Jody Hiebert, Loma Plata
Theo Bergen Kehler	11.05.2020	Maiko & Ulrike Bergen, Bergfeld
Danilo Kauenhowen Penner	09.03.2020	Leo Mark & Tanja Marion Kauenhowen, Loma Plata
Caleb Giesbrecht Sosa	04.05.2020	Eliot & Tatiana Roselly Giesbrecht, Reinland
Andy Jeremias Penner Klassen	21.04.2020	Haiko & Jessy Priscilla Penner, Osterwick
Lucas Nathan Hiebert Penner	29.04.2020	Gabriel Jonathan & Sonia Damaris Hiebert, Bergfeld
Liam Elyas Fehr Braun	02.06.2020	Jonathan & Sonja Michelle Fehr, Osterwick
Zoe Valentina Ozuna Wiebe	02.06.2020	Mario & Judy Melissa Ozuna, Loma Plata
Gabriel Maximilian Hauf Wolk	13.05.2020	Manuel Johannes & Vanessa Hauf, Loma Plata
Erick Rene Doerksen Doerksen	13.05.2020	Burky & Sandra Bianca Doerksen, Hoffnungsau
Catiana Nadine Wiebe Froese	03.02.2020	Nelson Sanabre & Irmgard Wiebe, Schoenfeld
Lanzi Klassen Reddecopp	20.05.2020	Abram Klassen & Helena Reddecopp, Loma Plata
Jayden Santiago Wiebe Uliambre	05.06.2020	Jamey Rodger & Rossana Wiebe, Kleefeld
Karsten Thiago Toews Enns	15.06.2020	Sandro & Manuela Toews, Neuhof

# HOCHZEITEN

Name des Bräutigams/Eltern	Name der Braut/Eltern	Datum
Ronny Martens Enns	+ Jennifer Carina Dueck Toews	02.06.2020
Karl Heinz & Regina Martens	Helmut & Renate Dueck	
Jason Hiebert Niessen	+ Sophie Wiebe Froese	02.06.2020
David & Maria Hiebert	Adolf & Anna Wiebe	
Ingo Wiebe Bergen	+ Andrea Froese Thiessen	04.06.2020
Johan & Elfriede Wiebe	Edwin & Lydia Froese	
Treuer Haiko Dueck Sawatzky	+ Alexia Krahn Ginter	06.06.2020
Diedrich & Susi Dueck	Gustav & Wilma Krahn	
Mario Dueck Toews	+ Jannette Neufeld Wiebe	06.06.2020
Peter & Esther Dueck	Wilfried & Naemi Neufeld	
Kevin Klassen Neufeld	+ Jennifer Diana Kehler Dueck	06.06.2020
Johan & Martha Klassen	Franz & Caroline Kehler	
Billy Klassen Rempel	+ Jennifer Kehler	13.06.2020
Erich & Anna Klassen	Wilfried & Wanda Kehler	
Ramy Penner Friesen	+ Leticia Dueck Giesbrecht	19.06.2020
Alfred & Viktoria Penner	Roland & Hannelore Dueck	



# STERBEFÄLLE

Name des Verstorbenen	Alter	Ehepartner/Eltern	Sterbedatum
Jacob Dueck Froese	63	Anna Dueck de Dueck	20.05.2020
Helga Braun de Sawatzky	87	Andreas Sawatzky Funk	23.05.2020
Peter Braun Wall	72	Anna Kauenhowen de Braun	25.05.2020
Heinrich Wiebe Sawatzky	71	Lydia Sawatzky de Wiebe	09.06.2020
Gertruda Wiebe de Thiessen	75	Bernhard Thiessen Kehler	12.06.2020
Helga Wiebe de Friesen	50	Peter Friesen Doerksen	15.06.2020

Bei uns können sie **Uniform bestellen**



**Remeras Polo**



**Uniformes Caballeros**



**Uniformes Industrial**



"La mejor opción para usted y su familia"

0981 34 80 40

Loma Plata - Chaco



**Kepis**



**Uniformes Damas**



**Uniformes Deportivos**

## IMMOBILIEN

1. An der Hügel Straße ist auf einem hoch gelegenen umzäunten Grundstück ein Wohnhaus zu verkaufen mit u.a. 3 Schlafzimmern (eines mit Toilettenraum), 1 Wohnzimmer mit Kamin, Küche und ein Hausarbeitszimmer (für Wäsche waschen usw.) mit Toilettenraum. Preis nach Vereinbarung. Erdmann Kauenhoven. Tel.: 0981 180 057.
2. In Loma Plata neben der Schule La Selva wird ein Wohnhaus zum Kauf angeboten. Es hat u.a. 3 Schlafzimmer, 1 Küche, 1 Abstellraum, 2 Bäder und einen Aufenthaltsraum. Das Grundstück ist umzäunt und gut gelegen für Familie mit Primarschülern (auch neben der Manoah Kirche). Preis: 500.000.000.- Gs. Elcides Fell, Tel.: 0985 127 424.
3. Ein geräumiges Wohnhaus in Reinland, schräg gegenüber der Primarschule Reinland, mit einem großen Hof mit vielen Bäumen und Palmen steht im Kaufangebot. Es hat u.a. vier Schlafzimmer, drei Toilettenräume, ein großes Wohnzimmer und eine Küche mit Einbauschränken. Außerdem ist eine Zweizimmerwohnung mit einem Toilettenraum nebenan. Alle Zimmer sind klimatisiert. Neben dem Hof befindet sich ein großer Schuppen. Das Haus verfügt über Dreiphasen Stromanschluss. Dieses Wohnhaus kann mit drei oder auf Wunsch mit 10 ha gekauft werden. Wilson Batista, Tel.: 0982 925 070.
4. Ein Landstück von rund 372 ha in San José ist zu verkaufen. Dieses Stück ist eingerichtet für Viehwirtschaft und darauf befinden sich u.a. ein Korral mit „Cepo“ und Waage, Wasserlöcher, ein Tanque australiano, Haus für Arbeiter: Informationen bei Ferdinand Zacharias, Tel.: 0985 924 572.
5. Helena Friesen de Wiens hat im Zentrum von Lolita ein Wohnhaus zu verkaufen. Es hat u.a. 3 große Schlafzimmer, ein großes Wohnzimmer, 2 Toilettenräume, eine Küche mit Einbauschränken und einen großen Abstellraum (im Haus verteilt sind 5 Klimaanlage einbaut). Außerdem sind 2 Zisternen vorhanden, ein großes Dach und eine Scheune. Tel.: 0985 519 847.
6. Verkaufe ein Landstück von 6 ha mit Wasserloch, gelegen am Asphaltweg gegenüber vom Giesbrechts Park. Rudi Sawatzky, Tel.: 0981 200 324.
7. In Reinland sind Grundstücke zu verkaufen. Sandiger Boden und gutes Grundwasser sind vorhanden. Informationen bei Eduard Sawatzky, Tel.: 0981 202 098 (evtl. per WhatsApp; wegen Empfang)
8. Gegenüber der Emanuelkirche ist ein Wohnhaus zu verkaufen. Es hat u.a. drei Schlafzimmer, eine Küche, einen Aufenthaltsraum und zwei Zisternen. Preis: 355.000.000.- Gs. Selma Giesbrecht, Tel.: 0981 203 741.

## FAHRZEUGE

1. Verkaufe einen Ripper mit Stucker von 3 m Breite. Rudi Sawatzky, Tel.: 0981 200 324.

## SUCHE

1. Es werden Tagebücher von Pred. Abram E. Giesbrecht gesucht. Falls jemand welche hat bittet man diese Hinweise an Wilfried Giesbrecht zu melden. Tel.: 0981 200 345.

## VERSCHIEDENES

1. Alfred Harder aus Blumengart bietet einen Milchkühltank der Marke Alfa Laval von 3000 l Speicherkapazität zum Kauf an. Tel.: 0981 212 648.
2. Ein Akkordeon, 120 Bass, in goldener Farbe, italienisches Fabrikat, der Marke Titano, ist zu verkaufen. Preis 2.500.000.- Gs. Cornelius Wiebe, Tel.: 0981 579 157.

## TIERE

1. Ein Herefordbulle (Abstammung von Tamyca Lag. Capitán) und ein Brafordbulle sind bei Erdmann Kauenhoven zu verkaufen. Tel.: 0981 180 057.

## DIENSTLEISTUNGEN

1. Bredly Ginter bietet Arbeiten mit dem Traktor an und zwar mit der Feldspritze, Jumbo und auch Mais streuen gegen Ameisen/Insekten. Tel.: 0986 345 667.
2. Rodger Wiebe meldet, dass er verschiedene Schweißarbeiten verrichtet an jeglichen Wirtschaftsgeräten (Ripper, Stucker, Durchschneidemesser); auch werden neue hergestellt. Weiter macht er auch das sogenannte Aufpulvern der Messer. Die Werkstatt liegt an der Südgrenze (San Andrés/Ecke Kleinstädt). Tel.: 0981 200 619.
3. Mache Bauarbeiten wie Häuser bauen, Fußböden gießen, Zisternen bauen, Tinglados zumauern, Hofmauern (murallas) u.a. Rudolf Doerksen, Kleefeld. Tel.: 0984 178 391.

Durchschnittspreise  
der letzten 12 Monate

	22. Mai 2020	23. Juni 2020
<b>Fleisch:</b>		
(ohne IVA)	<b>7.333.- Gs/kg</b>	<b>7.250.- Gs/kg</b>
(mit IVA)	<b>7.700.- Gs/kg</b>	<b>7.612.- Gs/kg</b>
<b>Milch:</b>		
(ohne IVA)	<b>2.038.- Gs/l</b>	<b>2.035.- Gs/l</b>
(mit IVA)	<b>2.140.- Gs/l</b>	<b>2.137.- Gs/l</b>

**Redaktionsschluss: 20. Juli 2020**



# PROMO HONDA



XR 150L



XR 250L



XR 190L

*Finanzierung bis zu 36 Monaten*



Tel.: 0983 667 046

Tel. Intern: 1383

Mail: [ventaveiculos2@chortitzer.com.py](mailto:ventaveiculos2@chortitzer.com.py)



# NACHNAMEN

## Mennonitische in der Kolonie Menno

Harder Hiebert Swatzky Jaewig Funk Bergen Neufeld Petersz  
Froeze Siemens Friesen Wiebe Rempel Reimer Sudermann

### **HARDER – der (harte) Hirte, der seine Herde hütet**

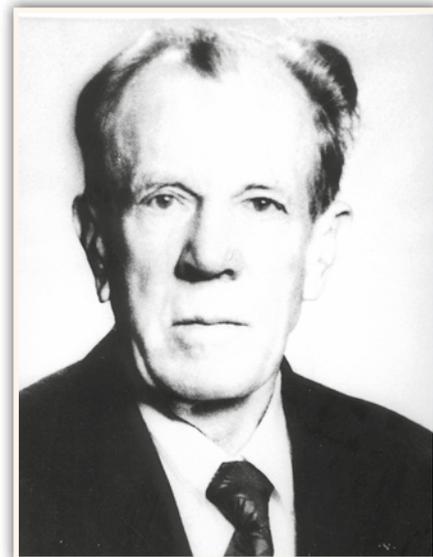
602 Mennos haben den Nachnamen Harder  
(selten wird er anderswo auch als Vorname gebraucht).  
Davon sind 470 Erwachsene und 132 Kinder.  
Eingewandert waren 119 Harders.

Der Name Harder stammt aus dem Niederdeutschen, Herder, was so-  
viel bedeutet wie Hirte, besonders ein Kuh- oder Schafhirte. „Heord“  
bedeutet soviel wie „Herde“.

Oberdeutsch ist er auch Waldhüter; niederländisch bezieht er sich auf scharf machen  
(haren) und auf einen stählernen Pfahl (Hard = hart), also ein Prozess, um Metal zu  
härten. Es kann also bedeuten: Härten oder Sensen schärfen – der harte Mann.  
Er wurde schon im 13. Jahrhundert als Personennamen gebraucht, im nördlichen Flensburg.  
Er wird auch als Ortsname gebraucht.

Der Name kommt auch in Preußen vor, und da kommt er zu den Mennoniten. Wahrscheinlich ist da um 1654 ein  
Hans Harder getauft und somit Mennonit geworden. Harder ist also ein einheimischer westpreußischer mennoni-  
tischer Name, ein altes westpreußisches Bauerngeschlecht.

Heinrich F. Harder ist ein bekannter Namensträger in Menno. Er war 1941 – 1948 Vorsteher (Oberschulze) in  
Menno; danach zog er mit seiner Familie zu den 63 Legua, nach Neu- bzw. Südmenno.



*Heinrich F. Harder  
war der Vorsteher bzw.  
Oberschulze von Menno  
von 1941 - 1948.tif*

*Uwe Friesen*

